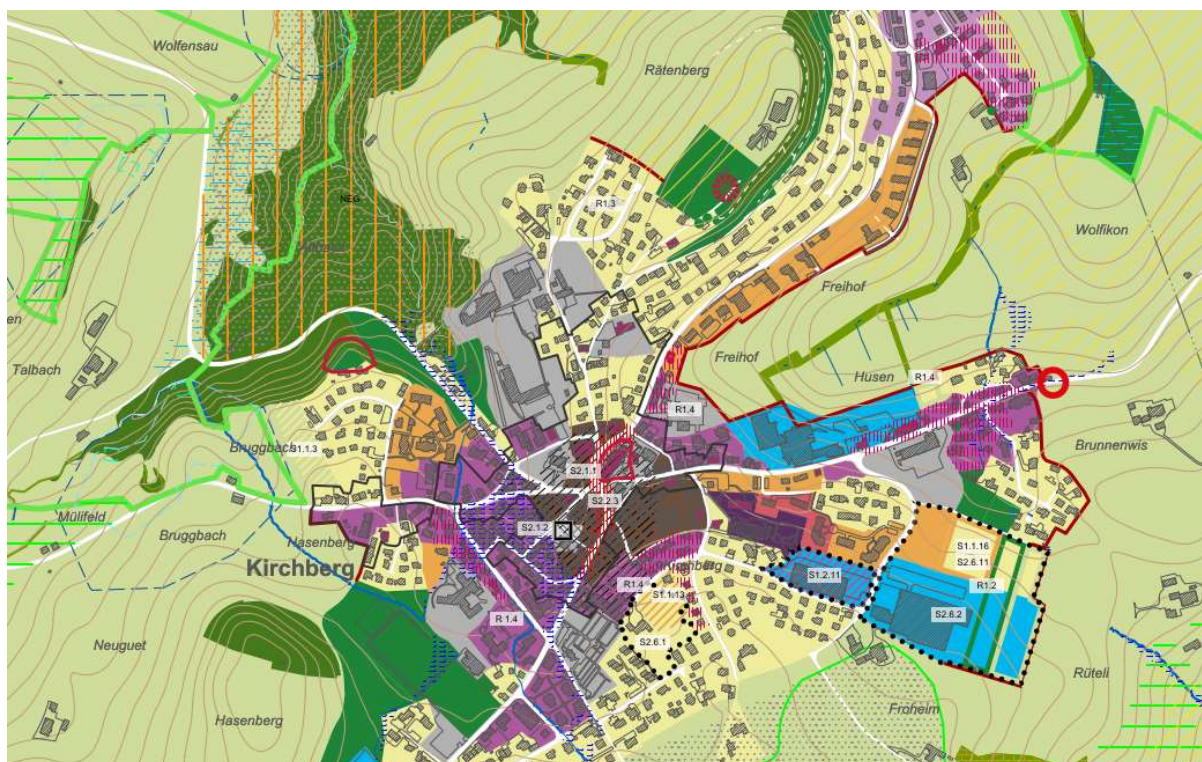

Gemeinde Kirchberg SG

Richtplananpassung 2023 - Strategie Innenentwicklung

Richtplantext

Stand: Erlass

St. Gallen, 13. April 2023



Impressum

| | |
|------------------|--|
| Auftraggeber | Gemeinde Kirchberg SG |
| Auftragnehmer | ewp AG, St.Gallen |
| Geschäftsbereich | Raum und Mobilität |
| Projektleitung | Corina Vuilleumier Telefon 071 226 10 60 Direktwahl 071 226 10 61 corina.vuilleumier@ewp.ch |
| Projektteam | Corina Vuilleumier (Projektleiterin) Paolo Deta (Sachbearbeitung) Gallus Hess (Qualitätssicherung, Stv. Projektleiter) |
| Auftragsnummer | 4000832.000 |

Die Basis des vorliegenden Richtplantexts bildet der Richtplan vom 7. Februar 2012 von Strittmatter Partner AG mit Änderungen bzw. Ergänzungen vom 20. Januar 2025.

U:\Projekte

Effretikon_R_M5_Gemeinden\Kirchberg_SG\4000832_OP_Revision_Phase3\06_Projektbearbeitung\02_Richtplan\07_Bereini-
gung nach Mitwirkung und VP\20230413_Richtplantext_Einleitung.docx

Die Richtplananpassung 2023 kurz erklärt

Was ist ein Gemeinderichtplan?

Der Gemeinderichtplan ist:

- ein **strategisches Instrument**. Er zeigt die erwünschte zukünftige Entwicklung der Gemeinde auf – in Plänen und in Textform. Dabei wird eine Zeitspanne von ca. 25 Jahren betrachtet.
- ein **Führungsinstrument**: In den sogenannten «Objektblättern» (Massnahmenblättern) sind Handlungsanweisungen formuliert. Diese legen fest, wer was der Reihe nach tun muss, damit die gesetzten Ziele erreicht werden können. Das fördert eine zielgerichtete Entwicklung.
- ein **Koordinationsinstrument**: Mit dem Gemeinderichtplan werden unterschiedlichste Themen aufeinander abgestimmt. Das hilft, Chancen, Risiken oder Konflikte frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig die nötigen Massnahmen einzuleiten. Zugleich werden mit dem Richtplan die Ziele der Gemeinde Kirchberg mit den Absichten von benachbarte Gemeinden, wichtigen Institutionen / Organisationen und übergeordneten Vorgaben abgeglichen.

Wie ist der Richtplan aufgebaut?

Der Richtplan besteht aus den zwei **Teilkarten** «Siedlung, Natur und Landschaft» und «Verkehr, Infrastruktur und Energie» sowie dem **Richtplantext** mit den Objektblättern (Massnahmenblättern). Mit Nummern wird von den Einträgen in der Richtplankarte auf die dazugehörigen Objektblätter verwiesen. Ein **Bericht** dokumentiert und erläutert den Planungsprozess.

Wie detailliert ist der Richtplan?

Ein Richtplan enthält bewusst eine gewisse Unschärfe. Er kann auch vorläufige Resultate oder Absichtserklärungen festhalten und laufend nachgeführt werden. Darum sind die Festlegungen im Plan oft nicht parzellenscharf.

Was ist die Rechtswirkung des Gemeinderichtplans?

Der kommunale Richtplan ist für den Rat sowie für die ihm nachgeordneten Kommissionen und Verwaltungsstellen wegleitend (Art. 6 Abs. 3 PBG). Ausschliesslich ihnen und den nachgeordneten Behörden gegenüber entfaltet der kommunale Richtplan eine sogenannt «wegleitende Bindungswirkung» (Selbstbindung). Wegleitend bedeutet, dass die Gemeinde von ihrem eigenen Richtplan nicht ohne sachliche Begründung abweichen darf. Die Bindungswirkung geht jedoch weniger weit als diejenige der Behördenverbindlichkeit des kantonalen Richtplans.

Kommunale Richtplaninhalte, die in den kantonalen Richtplan übernommen worden sind, haben in dessen die Behördenverbindlichkeit des kantonalen Richtplans.

Warum braucht es eine Anpassung des Gemeinderichtplans?

Auslöser für die aktuelle Richtplananpassung ist die Annahme des revidierten Raumplanungsgesetzes durch die Stimmbevölkerung im Jahr 2013. Die wichtigste Neuerung des Bundesgesetzes über die Raumplanung ist es, die Zersiedelung einzudämmen und die Siedlungsentwicklung stärker nach innen zu lenken. Nachdem der Kanton St.Gallen seinen Richtplan an die neuen Vorgaben des Bundes

angepasst und ein neues Planungs- und Baugesetz erarbeitet hat, sind jetzt die Gemeinden am Zug. Sie müssen ihre Ortsplanungen auf die neuen Grundlagen abstimmen.

Der rechtsgültige Richtplan der Gemeinde Kirchberg stammt aus dem Jahr 2012 und ist in vielen Punkten noch aktuell. Vor diesem Hintergrund erschien eine Gesamtrevision des Gemeinderichtplans nicht angemessen. Die Anpassung konzentriert sich deshalb auf folgende Ziele:

- **Neue gesetzliche Vorgaben erfüllen:** Der Richtplan und die Teilkarten müssen mit den Vorgaben von Bund und Kanton übereinstimmen.
- **Innenentwicklungsstrategie verankern:** Die Massnahmen und Ziele aus der Innenentwicklungsstrategie dienen als Leitfaden für die Überarbeitung des Richtplans und wurden in den Richtplan eingearbeitet. Die zentralen Inhalte der Innenentwicklungsstrategie werden dadurch konkretisiert und erhalten mehr Verbindlichkeit.
- **Veraltete Inhalte entfernen:** Viele Inhalte des Richtplans 2012 sind in den letzten Jahren bereits umgesetzt worden. Andere entsprechen nicht mehr den heutigen Rahmenbedingungen. Veraltete Inhalte wurden aus dem Richtplantext und den Teilkarten entfernt.

Welche Änderungen wurden am Richtplan vorgenommen?

Neue gesetzliche Vorgaben erfüllen: In der Teilkarte Siedlung, Natur und Landschaft wurde als Grundlage für die bestehenden Nutzungen der rechtsgültige Zonenplan verwendet. Die Fruchtfolgeflächen wurden auf den heutigen Stand aktualisiert. Parallel zur Teilrevision des Richtplans wird die Schutzverordnung der Gemeinde Kirchberg revidiert. Die vorgesehenen Umgrenzungen für die Ortsbildschutzgebiete wurden im Richtplan als Hinweis übernommen (Stand Mitwirkung) und nachgeführt, sobald die definitiven Umgrenzungen vorliegen.

In der Teilkarte Verkehr, Infrastruktur, Energie wurde das Bushaltestellennetz auf den aktuellen Stand gebracht. Ausserdem wird neu das bestehende Fernwärmenetz gezeigt, inklusive geplanter Erweiterungen (z.B. Richtung Jonschwil). Auch die geplante Arealentwicklung ZAB Zwizach wurde in den Richtplan aufgenommen.

Innenentwicklungsstrategie verankern: Mit dem neuen Kapitel «R Raumentwicklung» werden die in der Innenentwicklungsstrategie formulierten Handlungsschwerpunkte und die Zielbilder in den kommunalen Richtplan integriert. In den Objektblättern werden sie zu konkreten Handlungsanweisungen ausformuliert. Sie erhalten dadurch einen behördenverbindlichen Charakter.

Die Objektblätter zu den einzelnen Schutzgebieten in Richtplankapitel S3 Schutz wurden entfernt, weil sie durch die weiterfassende Schutzverordnung abgelöst werden.

Veraltete Inhalte entfernen: Alle Richtplaninhalte, die bereits umgesetzt wurden oder die aufgrund veränderter Rahmenbedingungen veraltet sind, wurden aus dem Richtplantext entfernt. Eine Übersicht über die entfernten Inhalte verschaffen die im Richtplantext enthaltenen Übersichtstabellen.

In den Richtplankarten wurden alle veralteten Richtplaneinträge entfernt, z.B. die Verweise auf abgeschriebene Objektblätter oder deren Inhalte.

Die wichtigsten Nutzungsänderungen (vorgesehene Umzonungen)

Die künftig vorgesehenen Nutzungsänderungen sind in der Teilkarte Siedlung, Natur und Landschaft bezeichnet. Nutzungsänderungen der ersten Entwicklungsetappe sollen im Rahmen der anstehenden Zonenplanrevision oder bis in 15 Jahren umgezont werden, bei jenen der zweiten Entwicklungsetappe ist in 15 bis 25 Jahren eine Umzonung zu prüfen. Eine Abweichung der Etappierung aufgrund geänderter Bedürfnisse ist zulässig. Nachfolgend werden die wichtigsten Nutzungsänderungen erläutert:

Zäpfehus, Bazenheid (R 1.1, R 1.3, S 2.6.7)

Zäpfehus ist ein Gebiet von öffentlichem Interesse. Im Sinne der Innenentwicklungsstrategie soll der südliche Teil des Gebiets verdichtet werden.

Hofacker, Bazenheid (R 1.3)

Als Anreiz für die Innenentwicklung und zur Nachverdichtung im Bestand soll im Gebiet eine leichte Verdichtung ermöglicht werden. Das mittig liegende Gebiet Hofmatt soll bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt verdichtet werden.

Berg, Gähwil (R 1.4)

Das Gebiet Berg liegt oberhalb des Dorfs Gähwil an peripherer, exponierter Lage. Ohne eine zusätzliche Einzonung kann es nicht erschlossen und überbaut werden. Der Gemeinde kommt bei der Umsetzung der Innenentwicklungsstrategie eine Vorbildfunktion zu. Darum soll das gemeindeeigene Grundstück ausgezont werden. Zudem entsteht Spielraum für Einzonungen an besser geeigneten Lagen.

Obere Harfenbergstrasse, Kirchberg (R 1.4, S 1.1.13, S 2.6.1)

Das Gebiet soll als attraktiver Wohnstandort in zentraler Lage entwickelt und deshalb leicht verdichtet werden. Es handelt sich um ein Gebiet von öffentlichem Interesse.

Rüteliweg und Areal «Syma-System AG», Kirchberg (R 1.2, S 1.1.16, S 2.6.11)

Etwa die Hälfte des Gebiets soll verdichtet werden. Die andere Hälfte soll hingegen nicht überbaut werden dürfen. Damit soll einerseits die Innenentwicklung gefördert und andererseits ein verträglicher Übergang von der Siedlung in die Landschaft sichergestellt werden. Das gesamte Areal gilt als Gebiet von öffentlichem Interesse.

Wilerstrasse, Stelz (S 1.3.7)

Das Areal Wilerstrasse soll das bestehende Arbeitsgebiet im Norden ergänzen und für Erweiterungsabsichten bestehender Betriebe dienen.

Tannen, Gähwil (L 1.2.2)

Die Standorte Nrn. 28, 32 und 36 aus dem Gesamtkonzept Intensivlandwirtschaftszonen (Strittmatter Partner AG, 2011) sollen künftig der Intensivlandwirtschaft dienen.

Ifang, Bazenheid (S 1.2.21)

Zwecks Realisierung eines Allwetterplatzes wurde das Grundstück von einer Mischzone in eine Grünzone umgezont. In diesem Zusammenhang strebte die Gemeinde auch einen Landabtausch mit dem Grundeigentümer an. In der Zwischenzeit ist klar: Der Allwetterplatz wird nicht realisiert. Auch ein Landabtausch ist kein Thema mehr. Für den Grundeigentümer hat sich durch die Umzonung eine erhebliche Wertminderung ergeben. Im Sinne einer einvernehmlichen Lösung soll die Umzonung rückgängig gemacht werden. Die Fläche wird vollumfänglich kompensiert.

Husen, Kirchberg (R1.4)

Das Gebiet kann nicht erschlossen werden. Es soll ausgezont werden.

Weitere Nutzungsänderungen sind den Objektblättern und der Richtplankarte zu entnehmen.

R Raumentwicklung

Allgemeine Aussagen

Ausgangslage / Situation

Als Basis für Richtplananpassung dient die Innenentwicklungsstrategie der Gemeinde. Diese wurde von der Gemeinde Kirchberg in einem breit abgestützten Prozess von Sommer 2019 bis Februar 2021 gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet. Mit diesem Kapitel werden die Handlungsschwerpunkte und die Zielbilder aus der Innenentwicklungsstrategie in den kommunalen Richtplan übernommen.

Die Handlungsschwerpunkte formulieren Massnahmen für eine qualitätsvolle Innenentwicklung. Aus ihnen leiten sich die Objektblätter für dieses Kapitel ab.

Die Zielbilder zeigen die gewünschte künftige Siedlungsstruktur für alle Ortsteile auf. Sie dienen als Grundlage für die Aussagen der nachfolgenden Kapitel.

Handlungsschwerpunkte

Etappierte Entwicklung der Baugebiete:

Das künftige Wachstum soll primär in Bazenheid und Kirchberg stattfinden, während die kleineren Ortschaften innerhalb des Bestands entwickelt werden. Geeignete Baugebiete sollen zuerst entwickelt werden, während weniger geeignete Gebiete möglichst zurückgehalten und als Reserve für künftige Generationen betrachtet werden.

Förderung der Baukultur:

Die Gemeinde Kirchberg verfügt über Ortschaften mit völlig unterschiedlichen Charakteristiken. Differenzierte Vorschriften für die Kernzonen sollen diesen Unterschieden Rechnung tragen. Der sogenannte «Baukasten Kirchberg» – eine praxistaugliche Leitlinie – soll in Zukunft als Ideensammlung für Bauherren und als Vollzugshilfe für die Baubehörde dienen. Die Planungssicherheit soll zusätzlich durch die Möglichkeit einer Bauberatung erhöht werden.

Begegnungsorte:

In jedem Dorf soll unter Einbezug der lokalen Bevölkerung ein Treffpunkt oder Begegnungsort mit geeigneter Infrastruktur geschaffen werden. Damit soll das Dorfleben belebt werden.

Gewerbeförderung:

Bestehende Misch- oder Gewerbegebiete sollen nicht zu reinen Wohnzonen umgezont werden. Ausserdem soll das Gewerbe durch geeignete Massnahmen gefördert werden, etwa durch die Bildung einer Arbeitsgruppe oder die Unterstützung von Projektideen, die im Rahmen der Innenentwicklungsstrategie entstanden sind.

Beteiligung und Vernetzung:

Neue digitale Hilfsmittel sollen genutzt werden, um die Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner zu verbessern. Eine bessere Vernetzung der lokalen Bevölkerung durch geeignete Apps soll geprüft werden.

Zielbilder (gemäss Strategie Innenentwicklung)

Zielbild Kirchberg

Kirchberg legt sein Augenmerk auf die sorgfältige Weiterentwicklung des Bestands und der ortstypischen Bauweise. Im Dorfkern entsteht ein von Fassade zu Fassade gestalteter Dorfplatz mit einer höheren Aufenthaltsqualität für FussgängerInnen und besserer Übersicht für alle Verkehrsteilnehmenden. Ein neuer Begegnungsort in Zentrumsnähe bildet einen Treffpunkt für Alt und Jung. (zitiert aus Innenentwicklungsstrategie vom 07.01.2021)

Grosse Bedeutung für die Entwicklung von Kirchberg haben verschiedene aktuelle Bauvorhaben im Zentrum. In diesem Zusammenhang wird auf den Masterplan Dorfzentrum Süd verwiesen.

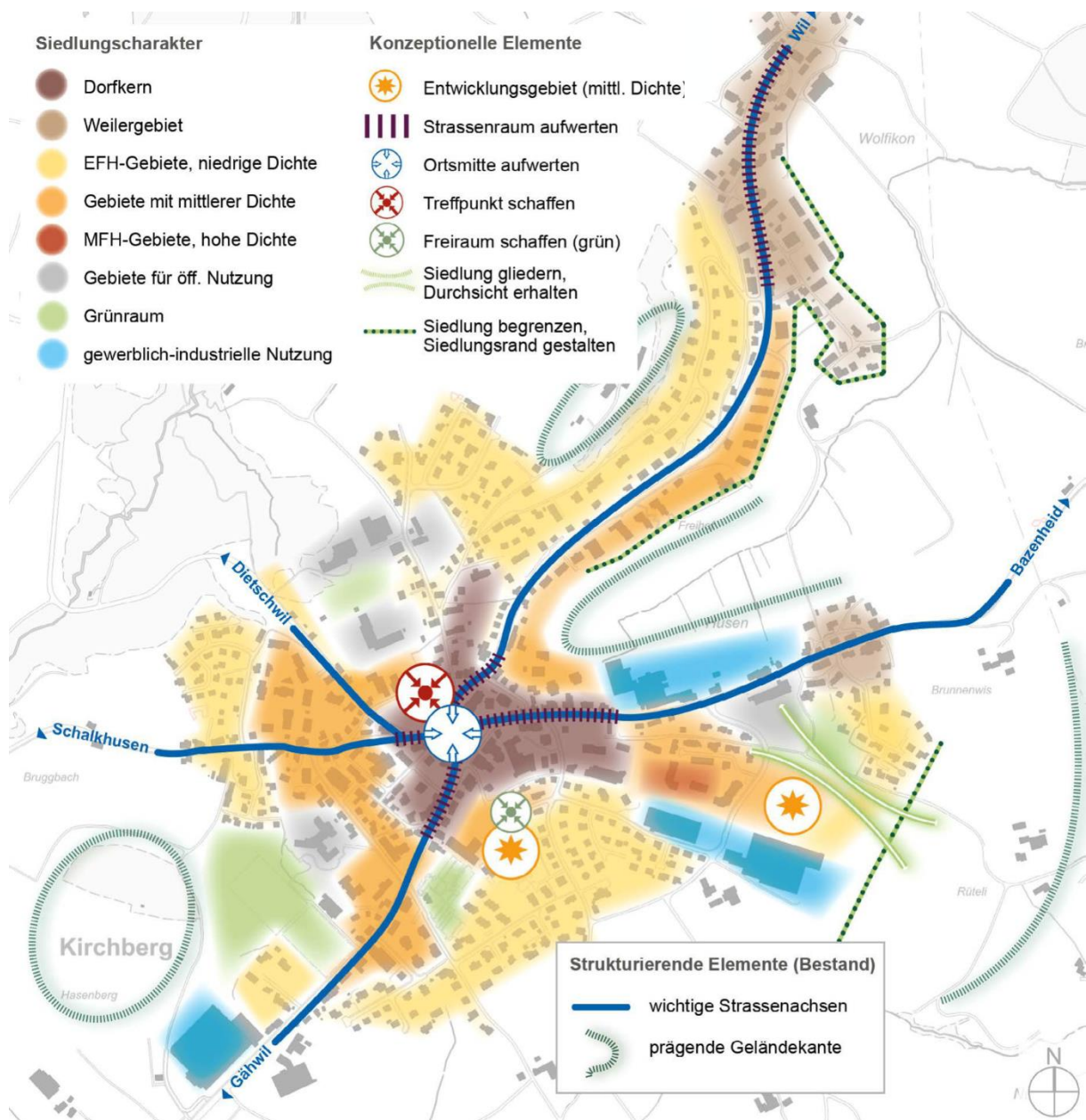


Abbildung 1: Zielbild Kirchberg (gemäss Innenentwicklungsstrategie vom 07.01.2021).

Zielbild Bazenheid

Der Siedlungsschwerpunkt von Bazenheid verschiebt sich Richtung Bahnhof. Initialzündung für diese Entwicklung ist das Gebiet Zäpfehus/Lindenacker, das dem Süden von Bazenheid (Oberbazenheid) ein neues Gesicht gibt und die Chance für eine Aufwertung des südlichen Ortsteils bietet.

Das Zäpfehus-/Lindenackerquartier soll mit einer Unterführung optimal ans Dorf und den Bahnhof angebunden werden. (zitiert aus Innenentwicklungsstrategie vom 07.01.2021)

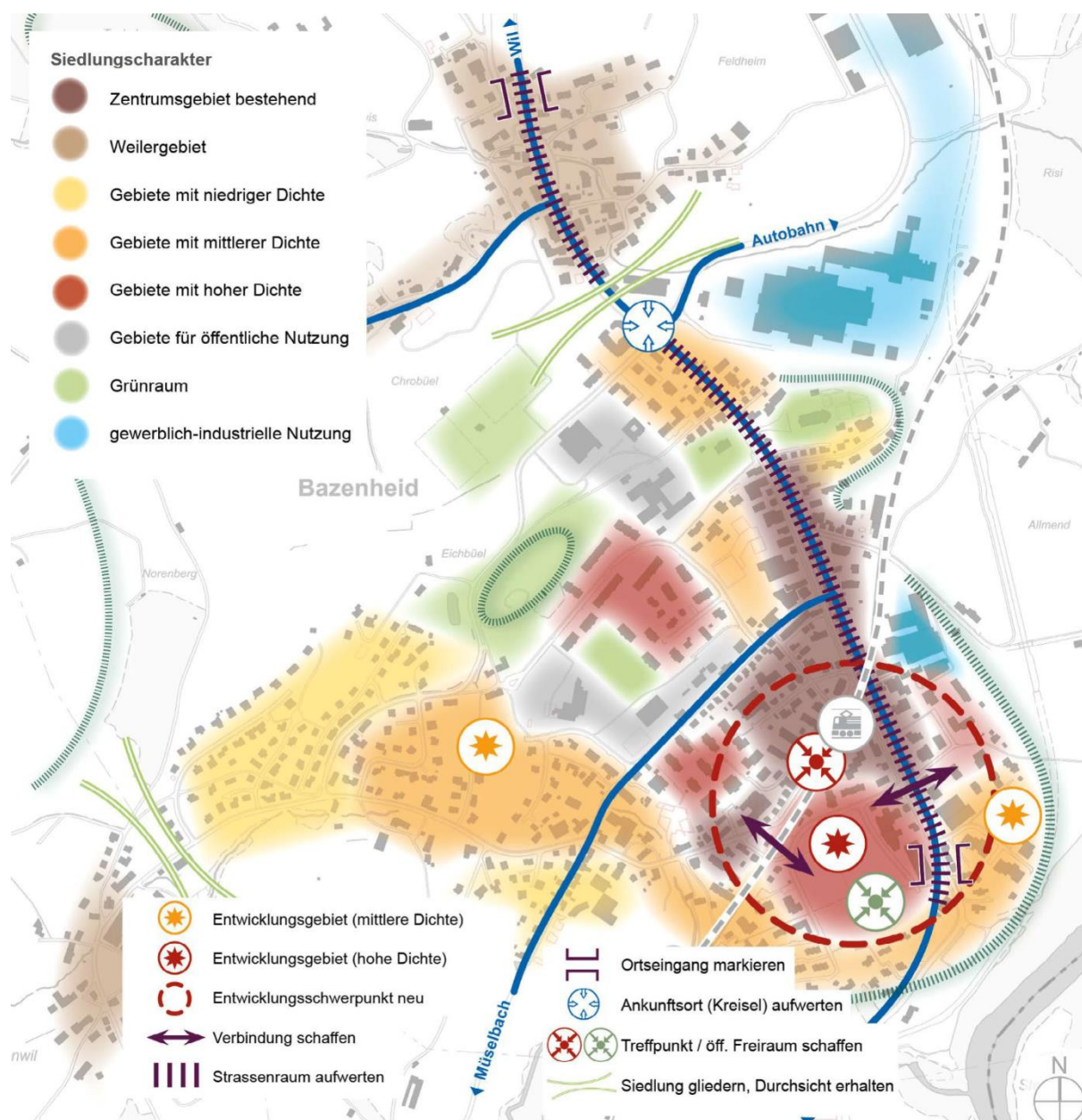


Abbildung 2: Zielbild Bazenheid (gemäß Innenentwicklungsstrategie vom 07.01.2021).

Zielbild Gähwil

Rund um den gewachsenen Ortskern fügen sich Wohn- und Mischgebiete mit vorwiegend niedriger Dichte. Südlich unterhalb der Strasse sind Gebiete mit mittlerer Dichte sowie am Talboden Gewerbeflächen angeordnet. Die ansässigen Betriebe haben ausreichend Entwicklungsmöglichkeiten.

Trotz Wachstum bleibt das Dorf kompakt. Ein Treffpunkt im Kern bereichert das Dorfleben. Eine attraktive Alterssiedlung mit verschiedenen Serviceleistungen (z.B. Einkaufslieferservice u.ä.) ermöglicht alteingesessenen GähwilerInnen den Umzug innerhalb des Dorfs, so dass Platz entsteht für den Zuzug neuer Familien, was längerfristig dem Erhalt der Primarschule dient.

(zitiert aus Innenentwicklungsstrategie vom 07.01.2021)

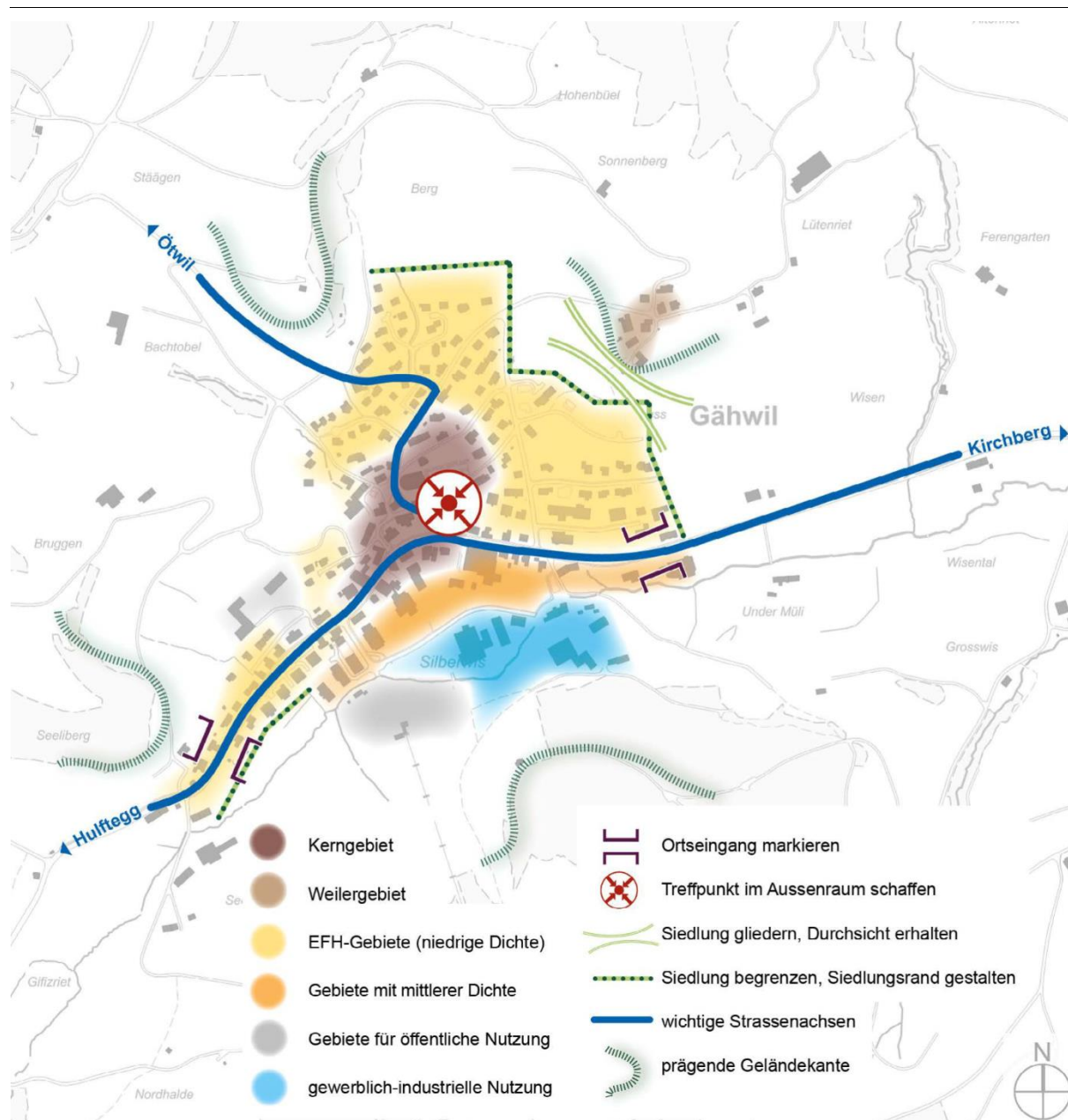


Abbildung 3: Zielbild Gähwil (gemäss Innenentwicklungsstrategie vom 07.01.2021).

Zielbilder für Dietschwil-Remis, Schalkhusen und Müselbach

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Dietschwil-Remis und Schalkhusen sind stolz auf ihre wichtigsten Standortfaktoren: die idyllische ländliche Umgebung und die gepflegten Ortsbilder. Müselbach bleibt auch künftig klein, aber fein. Ein kleines Vereinslokal soll das Dorfleben stärken und als Veranstaltungsort und Treffpunkt dienen. Um die tägliche Versorgung für weniger mobile Einwohnerinnen und Einwohner zu gewährleisten, wird in Zusammenarbeit mit interessierten Detailhändlern in der Gemeinde ein Einkaufs- und Lieferservice angestrebt. (zitiert aus Innenentwicklungsstrategie vom 07.01.2021)

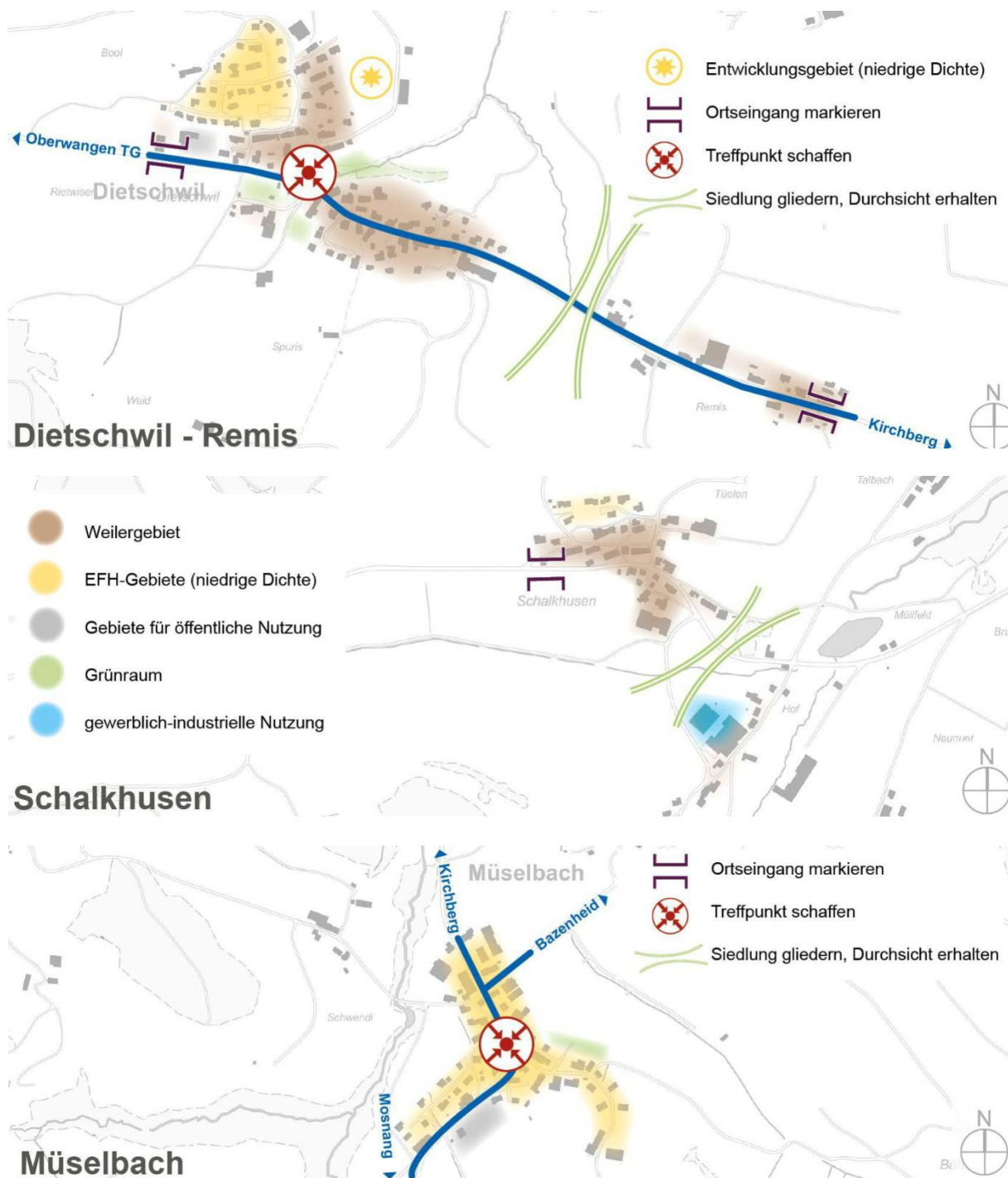


Abbildung 4: Zielbilder Dietschwil-Remis, Schalkhusen und Müselbach (gemäss Innenentwicklungsstrategie vom 07.01.2021).

Übersicht Objektblätter

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | umgesetzt: entfernt |
|--------------------|--|--------------------|---------------------|------------|----------------------------|
| R 1.0 | Dimensionierung des Baugebiets | | | x | |
| R 1.1 | Entwicklung geeigneter Baugebiete | | | x | |
| R 1.2 | Zurückstellen ungeeigneter Baugebiete | | | x | |
| R 1.3 | Anreize für die Innenentwicklung | | | x | |
| R 1.4 | Strategische Nutzung gemeindeeigener Grundstücke | | | x | |
| R 2.1 | Differenzierte Bestimmungen für Ortskerne | | | x | |
| R 2.2 | Baukasten Kirchberg und Gremium Baukultur | | | x | |
| R 2.3 | Hausanalyse | | | x | |
| R 2.4 | Freiraumkonzept | | | x | |
| R 3.1 | Treffpunkte und Begegnungsorte | | | x | |
| R 4.1 | Erhalt bestehender Mischzonen, Gewerbeanteil erhöhen | | | x | |
| R 4.2 | Gewerbeförderung | | | x | |
| R 5.1 | Beteiligung und Vernetzung der Bevölkerung | | | x | |

Tabelle 1: Übersicht Objektblätter R Raumentwicklung

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 1.0 |
| Raumentwicklung | Etappierte Entwicklung | | |
| Gegenstand | Dimensionierung des Baugebiets | | |
| Ausgangslage / Situation | Eine Mehrheit der Kirchberger Bevölkerung wünscht sich explizit, dass weniger Boden verbaut wird und die Entwicklung nach innen gelenkt wird. | | |
| Ziele | Mit Ausnahme der Arbeitszonen soll die Grösse des Baugebiets auf die heutige Fläche beschränkt werden. | | |
| Richtplaninhalt | Mit Ausnahme der Arbeitszonen wird die Gesamtfläche des Baugebiets auf den heutigen Stand (November 2017) beschränkt: Mit Ausnahme von Arbeitszonen darf künftig nur Nichtbaugebiet eingezont werden, wenn im gleichen Masse Baugebiet ausgezont wird. D.h. Einzonungen sind nur möglich, wenn sie kompensiert werden. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 1.1 |
| Raumentwicklung | Etappierte Entwicklung | | |
| Gegenstand | Entwicklung geeigneter Baugebiete | | |
| Ausgangslage / Situation | Die Innenentwicklungsstrategie sieht vor, dass die dafür am besten geeigneten Gebiete gezielt entwickelt werden. Das Gebiet Zäpfehus/Lindenacker in Bazenheid wird als wichtigstes Entwicklungsgebiet der Gemeinde erachtet. Dessen Entwicklung ist frühzeitig und proaktiv anzustossen, mit Betrachtung des gesamten südlichen Ortsteils. | | |
| Ziele | Für die Innenentwicklung besonders geeignete Gebiete sollen gezielt entwickelt und der Bodenverbrauch gesenkt werden. | | |
| Richtplaninhalt | Um eine gesamtheitliche Vision zu erhalten und die Qualität der Entwicklung zu sichern, ist für das Gebiet Zäpfehus/Lindenacker ein Konkurrenzverfahren durchzuführen. Dabei soll auch die Einbindung des neuen Quartiers ins Dorf thematisiert werden. Die Ergebnisse sollen in geeigneter Weise planerisch gesichert werden. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | ewp AG St.Gallen (2020): Eignung der Quartiere für Innenentwicklung, 18.12.2020 | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Konkurrenzverfahren durchführen</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 1.2 |
| Raumentwicklung | Etappierte Entwicklung | | |
| Gegenstand | Zurückstellen ungeeigneter Baugebiete | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Gemeinde Kirchberg verfügt immer noch über umfangreiche Baulandreserven. Dies erschwert die Steuerung der Siedlungsentwicklung.</p> <p>Nicht alle Gebiete sind gleichermassen geeignet als Baugebiete. Dies ist in der Broschüre «Eignung der Quartiere für Innenentwicklung» dokumentiert.</p> | | |
| Ziele | <p>Weniger geeignete Gebiete sollen möglichst zurückgehalten und als Reserve für künftige Generationen betrachtet werden.</p> <p>Der Gemeinderat soll den Dialog mit den Grundeigentümern aktiv suchen, Lösungen diskutieren und Alternativen anbieten.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die nachfolgenden Gebiete werden für die angestrebte Innenentwicklung der Gemeinde als ungeeignet respektive nicht prioritär betrachtet und sind möglichst lange vor Überbauung zu schützen:</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung - Panoramastrasse / Rüteliweg, Kirchberg (Parz. Nr. 1049)</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis - Eichbühl Nord, Bazenheid (Parz. Nr. 367)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Der Gemeinderat soll aktiv den Dialog mit den Grundeigentümern suchen, Lösungen diskutieren und Alternativen anbieten.</p> <p>Als Arbeitshilfe für den Gemeinderat soll ein Fahrplan / detailliertes Umsetzungsprogramm erstellt werden, das die Prioritäten für die zu führenden Gespräche / Verhandlungen aufzeigt.</p> | | |
| Abhängigkeiten | S 1.1.16 | | |
| Dokumentation | ewp AG St.Gallen (2020): Eignung der Quartiere für Innenentwicklung, 18.12.2020 | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 1.3 |
| Raumentwicklung | Etappierte Entwicklung | | |
| Gegenstand | Anreize für die Innenentwicklung | | |
| Ausgangslage / Situation | Der Auftrag des neuen Raumplanungsgesetzes ist klar: Der Bodenverbrauch soll gesenkt werden. Für die politische Gemeinde Kirchberg heisst das, das künftige Wachstum soll primär in Bazenheid und Kirchberg stattfinden, insbesondere in den folgenden Gebieten: <ul style="list-style-type: none">- Zäpfehus/Lindenacker, Bazenheid- Hofmatt, Bazenheid (Nachverdichtung des bebauten Gebiets rund um die Hofmattstrasse)- Hofacker, Bazenheid (unüberbautes Gebiet, Parz. Nr. 2378 und 2398) | | |
| Ziele | Damit das am besten geeignete Bauland möglichst gut genutzt wird und sich die Siedlungsentwicklung auf die besten Lagen konzentriert, sollen Anreize für die Innenentwicklung gesetzt werden. | | |
| Richtplaninhalt | Als Anreiz für die Innenentwicklung und zur Nachverdichtung im Bestand wird für die nachfolgenden Gebiete die beschriebene höhere Dichte vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung<input type="checkbox"/> Zwischenergebnis<input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung <p>- Zäpfehus/Lindenacker, Bazenheid: Wohngebiet mittlerer Dichte der 1. Entwicklungsetappe</p> <p>- Hofmatt, Bazenheid: Wohngebiet mittlerer Dichte der 1. Entwicklungsetappe (Nachverdichtung)</p> <p>- Hofacker, Bazenheid: Wohngebiet mittlerer Dichte der 2. Entwicklungsetappe (nicht überbaut)</p> <p>Das Gebiet Ahorn- / Föhrenstrasse, Kirchberg bleibt ein Wohngebiet niedriger Dichte, es soll in der ersten Entwicklungsetappe im Bestand nachverdichtet werden.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 1.4 |
| Raumentwicklung | Etappierte Entwicklung | | |
| Gegenstand | Strategische Nutzung gemeindeeigener Grundstücke | | |
| Ausgangslage / Situation | Die Gemeinde besitzt Grundstücke an strategisch wichtigen Lagen im Gemeindegebiet. Diese Grundstücke können dazu dienen, die eigene Bodenpolitik zu unterstützen. Ferner kommt der Gemeinde als Grundeigentümerin eine gewisse Vorbildfunktion bei der Umsetzung der Innenentwicklungsstrategie zu. | | |
| Ziele | Die gemeindeeigenen Grundstücke sollen im Sinne der Innenentwicklungsstrategie genutzt werden. | | |
| Richtplaninhalt | Die gemeindeeigenen Grundstücke sollen wie nachfolgend beschrieben genutzt werden.: | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | - Harfenberg, Kirchberg (Parz. Nr. 2571) : als strategische Reserve halten (z.B. als Verhandlungsoption für Landabtausch); bei Entwicklung öffentlich zugänglichen Freiraum sichern | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | - Florastrasse, Kirchberg (Parz. Nr. 1019) : Als Entwicklungsreserve für spätere Generationen zurückhalten | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | - Wohngebiet Husen, Kirchberg (Parz. Nr. 907) : auszonen | | |
| | - Grundstück ehem. rwt, Kirchberg (Parz. Nr. 828) : vorerst zurückhalten und Spielraum offenhalten, Umnutzung nach Bedarf möglich | | |
| | - Eichbüel Nord, Bazenheim (Parz. Nr. 367) : Als Entwicklungsreserve für spätere Generationen zurückhalten | | |
| | - Wohngebiet Berg, Gähwil (Parz. Nr. 2416) : auszonen | | |
| Abhängigkeiten | R 1.2 Gezielte Entwicklung geeigneter Baugebiete | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 2.1 |
| Raumentwicklung | Förderung der Baukultur | | |
| Gegenstand | Differenzierte Bestimmungen für Ortskerne | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Kirchberg verfügt über Dörfer/Weiler mit völlig unterschiedlicher Charakteristik. Diese Unterschiede sind in den heutigen Vorschriften für die Kernzonen nicht ausreichend abgebildet.</p> <p>Zudem sind einige ehemalige Weiler bzw. Ortsteile mit bis heute dörflichem Erscheinungsbild der Wohn- und Gewerbezone zugeschieden. Diese Zuweisung erschwert den Erhalt und die sorgfältige Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen.</p> | | |
| Ziele | Ortsspezifische Bestimmungen sollen auf die verschiedenen Charakteristiken der Ortsteile eingehen. | | |
| Richtplaninhalt | Im Rahmen der Ortsplanungsrevision sind ortsspezifische Bestimmungen mit einem geeigneten Planungsinstrument für folgende Ortsteile zu prüfen: | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | - Wolfikon | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | - Underbazenheid | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | - Nuetenwil | | |
| | - Gähwil | | |
| | - Dietschwil | | |
| | - Schalkhusen | | |
| | - Müselbach | | |
| Abhängigkeiten | R 1.2 Gezielte Entwicklung geeigneter Baugebiete | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 2.2 |
| Raumentwicklung | Förderung der Baukultur | | |
| Gegenstand | Baukasten Kirchberg und Gremium Baukultur | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Im Rahmen der Mitwirkung zur Innenentwicklungsstrategie hat sich gezeigt, dass der Bevölkerung wichtig ist, dass die Identität der unterschiedlichen Dörfer gestärkt wird und das Orts- und Landschaftsbild erhalten bleiben.</p> <p>Die Innenentwicklungsstrategie sieht zu diesem Zweck die Erarbeitung einer praxistauglichen Leitlinie für die Baubehörde und die Einführung eines Beratungsangebots zur Qualitätssicherung der Baukultur vor.</p> | | |
| Ziele | <p>Stärkung der Ortsidentitäten und Erhöhung der Planungssicherheit für Bauherrschaften.</p> <p>Erhalt und qualitätsvolle Weiterentwicklung des Orts- und Landschaftsbilds durch Beratung in sensiblen Gebieten.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Erarbeitung des "Baukastens Kirchberg" - eine Vollzugshilfe, welche Elemente ortstypischer Architektur aufzeigt - als praxistaugliche und anschauliche Leitlinie für den Vollzug.</p> <p>Organisation und Einführung eines Beratungsangebots für Bauherrschaften.</p> | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 2.3 |
| Raumentwicklung | Förderung der Baukultur | | |
| Gegenstand | Hausanalyse | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>In den Dorfkernen besteht ein vergleichsweise hoher Bestand an Altbauten. Einige dieser Altbauten sind sanierungsbedürftig. Ein hilfreiches Instrument, um den Sanierungsbedarf zu eruieren und Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen, ist die Hausanalyse.</p> <p>Mit diesem Instrument des Netzwerks Altstadt kann die Sanierung von ortsbildprägenden Altbauten gefördert werden. Andernorts werden bereits gute Erfahrungen mit der Hausanalyse gemacht.</p> | | |
| Ziele | Eigentümerschaften werden zur Erneuerung historischer Bausubstanz motiviert. | | |
| Richtplaninhalt | Mögliche Beitragszahlungen von Kanton und Gemeinde abklären und festlegen. Einführung des Instruments auf Gemeindeebene. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Stiftungen oder ähnliche Institutionen</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 2.4 |
| Raumentwicklung | Förderung der Baukultur | | |
| Gegenstand | Freiraumkonzept | | |
| Ausgangslage / Situation | Um bestehende Qualitäten zu erkennen und den allfälligen Handlungsbedarf aufzuzeigen, sieht die Innenentwicklungsstrategie die Erarbeitung eines Freiraumkonzepts vor. | | |
| Ziele | Mit dem Freiraumkonzept werden bestehende Freiraumqualitäten erkannt und der damit zusammenhängende Handlungsbedarf eruiert. Ein Freiraumkonzept konkretisiert die Aussagen der Innenentwicklungsstrategie. | | |
| Richtplaninhalt | Erarbeitung eines Freiraumkonzepts als wertvolle Grundlage für Planungen und Projekte der öffentlichen Hand und von Privaten. | | |
| | <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 3.1 |
| Raumentwicklung | Begegnungsorte | | |
| Gegenstand | Treffpunkte und Begegnungsorte | | |
| Ausgangslage / Situation | Die Mitwirkungsveranstaltungen im Rahmen der Erarbeitung der Innenentwicklungsstrategie haben gezeigt, dass in der Bevölkerung ein grosses Bedürfnis nach lokalen Begegnungsmöglichkeiten besteht. Darum sieht die Innenentwicklungsstrategie vor, die Dörfer mit der Schaffung von Treffpunkten als Begegnungsort für die lokale Bevölkerung zu stärken. Vom Grillplatz oder Spielplatz bis zum Vereinslokal ist vieles denkbar. | | |
| Ziele | Das Dorfleben soll unter Einbezug der lokalen Bevölkerung gestärkt werden. | | |
| Richtplaninhalt | In jedem Dorf (Kirchberg, Bazenheid, Gähwil, Müselbach und Dietschwil) soll ein Treffpunkt oder Begegnungsort mit geeigneter Infrastruktur geschaffen werden. Dazu sind die folgenden Arbeitsschritte vorgesehen: | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | - In jedem Ortsteil eine Projektgruppe mit Vertretern der lokalen Bevölkerung bilden. | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | - Ideenwettbewerbe durchführen zur Ermittlung der vorhandenen Bedürfnisse. - Realisierung von Treffpunkten und Begegnungsorten für die lokale Bevölkerung. | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 4.1 |
| Raumentwicklung | Gewerbeförderung | | |
| Gegenstand | Erhalt bestehender Mischzonen, Gewerbeanteil erhöhen | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>In der Gemeinde ist grundsätzlich viel Bauland für Betriebe vorhanden - oft auch in Mischzonen. Allerdings sind zahlreiche Flächen nicht verfügbar, da sie von Betrieben als Entwicklungsreserven gehalten werden.</p> <p>Ausserdem ist ein gewisser Verdrängungseffekt festzustellen: Mischzonen werden immer öfter zu reinen Wohngebieten, obwohl das geltende Baureglement Ausnützungsboni und grössere Gebäudehöhen als Anreiz für Gewerbenutzungen vorsieht.</p> <p>Die Gewerbe-Umfrage hat gezeigt, dass kleine Gewerbe- / Handwerksbetriebe zu wenig Entwicklungsmöglichkeiten sehen.</p> | | |
| Ziele | <p>Bestehende Misch- oder Gewerbegebiete sollen nicht zu reinen Wohnzonen umgezont werden. Die Attraktivität von Mischzonen soll für Gewerbenutzungen weiter gesteigert werden, damit sich der Gewerbeanteil erhöht. Allenfalls sind Mischzonen in reine Arbeitszonen umzuzonen.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>- Keine Umzonung von Mischgebieten zu reinen Wohnzonen</p> | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | <p>- In der Ortsplanungsrevision ist zu prüfen, wie Gewerbenutzungen in Wohn-/Gewerbebezonen gefördert werden können.</p> | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 4.2 |
| Raumentwicklung | Gewerbeförderung | | |
| Gegenstand | Gewerbeförderung | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Bei der Erarbeitung der Innenentwicklungsstrategie hat sich gezeigt, dass der Themenkreis "Gewerbe fördern" der Bevölkerung ein grosses Anliegen ist.</p> <p>Eine nachhaltige Förderung ist nur möglich, wenn man die Bedürfnisse der Gewerbetreibenden kennt. Zu diesem Zweck sieht die Innenentwicklungsstrategie die Bildung einer entsprechenden Arbeitsgruppe vor.</p> <p>Die Innenentwicklungsstrategie sieht ausserdem vor, dass Projektideen der Gewerbetreibenden unterstützt werden können. Die Priorisierung und Konkretisierung dieser Projektideen läge dabei im Verantwortungsbereich der Arbeitsgruppe zur Gewerbeförderung.</p> | | |
| Ziele | Bildung einer Arbeitsgruppe mit Vertretern der Gemeinde und des Gewerbes als Anlaufstelle für Betriebe bei Anliegen und Problemen aber auch zur Beziehungspflege. Steigerung der Standortattraktivität und Innovationskraft der Gemeinde. | | |
| Richtplaninhalt | <ul style="list-style-type: none">- Kontaktaufnahme mit potenziellen Vertretern des Gewerbes- Organisation, Rolle und Verantwortlichkeiten der Arbeitsgruppe klären- Bildung der Arbeitsgruppe | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | 25. Januar 2022 |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | R 5.1 |
| Raumentwicklung | Beteiligung und Vernetzung | | |
| Gegenstand | Beteiligung und Vernetzung der Bevölkerung | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Neue digitale Hilfsmittel bieten die Möglichkeit Partizipation zu leben und die Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner zu verbessern. Verschiedene neue Online-Plattformen erleichtern Gemeinden Vernehmlassungen und Mitwirkungen.</p> <p>Zudem sind in den letzten Jahren verschiedene Apps für die lokale Vernetzung sowie für die Information der Bevölkerung zu Themen von öffentlichem Interesse entstanden.</p> <p>Die Innenentwicklungsstrategie sieht vor, die Beteiligung und Vernetzung der Bevölkerung mittels dieser Technologien zu verbessern.</p> | | |
| Ziele | Verbesserung der Beteiligung und Vernetzung der Bevölkerung. | | |
| Richtplaninhalt | <p>- Einführung der Online-Plattform "e-mitwirkung.ch" für die Ortsplanung</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung - Prüfen bestehender Möglichkeiten zur digitalen Information der Bevölkerung; bei Bedarf einführen</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

S1 Siedlung – Nutzung

Allgemeine Aussagen

Ausgangslage / Situation

Dieses Kapitel legt die künftige Nutzung des Gemeindegebietes fest und konkretisiert die Aussagen der Zielbilder zum Thema Nutzung. Die Zielbilder zeigen auf, wo Gebiete mit hoher Dichte entstehen und wo im Gegenzug Freiräume geschaffen werden sollen. Das künftige Wachstum der Gemeinde konzentriert sich primär auf die Ortschaften Bazenheid und Kirchberg.

In den kleineren Ortschaften weicht das Zielbild kaum ab von der Ausgangslage. Hier steht der Erhalt der heutigen Nutzung und Bebauung im Vordergrund. Damit ist nicht eine denkmalpflegerische Unterschutzstellung gemeint, sondern der Erhalt der vorhandenen Nutzungen und Bebauungstypologien.

Ziele

Wohnen und Wohnumfeld:

- Schaffung von Geschosswohnungen im oberen Preissegment
- Siedlungsstruktur der kurzen Wege

Arbeit und Wirtschaft:

- Sicherung von Entwicklungsreserven für bestehende und neue Unternehmen

Einkauf und Versorgung:

- Aufwertung der Zentren Kirchbergs und Bazenheids
- Erhalt der Grundversorgung in Gähwil

Freizeit und Erholung:

- Sicherung der hochwertigen Sportanlageninfrastruktur

Eignung, Erhältlichkeit, Anforderungen

Ausgangslage / Situation

Die Nutzungszuweisungen sind in der Richtplankarte noch nicht parzellenscharf. Sie sind im Rahmen der Einzonungen zu prüfen und zu verfeinern. Die Dichtezuweisungen sind in der Richtplankarte ebenfalls noch nicht abschliessend definiert. Sie sind im Rahmen der Einzonung ebenfalls zu prüfen und zu verfeinern.

Damit die Innenentwicklungsstrategie umgesetzt werden kann, müssen die für die bauliche Entwicklung vorgesehenen Areale auch tatsächlich erhaltlich sein. Umfangreiche, nicht erhaltliche Bauzonen hemmen die bauliche Entwicklung und können bei der Auszonung zu Entschädigungsforderungen führen.

Ziele / Vorgaben

Zonenart:

- Beachtung der umgebenden Baustruktur, der Erschliessung etc. bei der parzellenscharfen Nutzungszuweisung und Festlegung der Dichte im Rahmen der Zonenplanung

Erhältlichkeit:

- Sicherung der Erhältlichkeit vor der Einzonung oder Aufzonung

Revision Zonenplan:

- Anpassung Zonenplan bedarfsgerecht nach einzelnen (Gemeinde-) Zonenplanfraktionen;
- Prüfung der Rückstellung bisher ungenutzter Reserven auf die Richtplanebene – Reduzierung des Überangebotes / der Belastung der Bauzonenkapazität (Freigabe bei Vorlage konkreter Bauabsichten / -projekte);
- Prüfung und ggf. Anpassung der Richtplanaussagen hinsichtlich allenfalls neu hinzugekommener Erkenntnisse.

Anforderungen:

- In der Regel Abschluss von Verwaltungsverträgen mit privaten Grundeigentümern vor der Einzonung über:
 - zeitgerechte Erschliessung und Bebauung;
 - Einräumung eines Kaufrechts gegenüber der Gemeinde bei Nichteinhaltung der Fristen;
 - Verzicht auf Geltendmachung von Forderungen aus materieller Enteignung.
- Festlegung spezieller Anforderungen an die Erschliessung, Bebauung, Umgebung, Ersatzmassnahmen etc.;
- nach Bedarf Festlegung des Vorgehens inklusive Finanzierung der Projektentwicklung (Konkurrenzverfahren, Sondernutzungsplanung etc.);
- sinngemässe Gültigkeit der Aussagen des Sachbereiches Energie hinsichtlich energetischer Anforderungen.

Etappierung

Ausgangslage / Situation

Verschiedene der in Vergangenheit getroffenen Annahmen zur Gemeindeentwicklung sind nicht eingetroffen oder übertroffen worden. Aus diesem Grund sind einige der bestehenden Nutzungszuweisungen zeitnah den heutigen Bedürfnissen entsprechend anzupassen.

Um einem Mangel an benötigten Entwicklungsflächen vorzubeugen, werden im Richtplan auch langfristig denkbare Nutzungszuweisungen aufgezeigt. Dies schafft die Grundlage für eine dynamische und bedürfnisgerechte Anpassung des Zonenplans.

Ziele / Vorgaben

Baulandfreigabe:

- Finanzielle Abgeltung für Mehrwert;
- Verhinderung der Baulandhortung (keine Zonen auf Vorrat);
- Einzonung nur bei Erhältlichkeit;
- Verhinderung grosser, gleichzeitig alternder Quartiere (soziale Ghettos) mittels kleinteiliger Freigaben;
- kontinuierliche Entwicklung durch ein anhaltend gleich starkes Angebot an Entwicklungsflächen – gleichmässige Auslastung und effiziente Nutzung bestehender Infrastrukturen;
- Sicherung stabiler Baulandpreise durch die Vermeidung von Überangeboten – Unattraktivität für minderwertigen Wohnraum;
- Freigabe von Wohnbauland auf ein angestrebtes Bevölkerungswachstum von durchschnittlich ca. 0.5 – 0.75 % abgestimmt;
- Entwicklung neuer Baugebiete aktiv durch Gemeinde steuern.

Anforderungen:

- Grobe Einteilung der Nutzungsänderungen in folgende Etappen:
 - 1. Etappe: Umzonung in der nächsten Zonenplanrevision oder bis in 15 Jahren
 - 2. Etappe: Umzonung in 15 bis 25 Jahren prüfen
- Eine Abweichung zur Etappierung aufgrund geänderter Bedürfnisse ist zulässig. Das Ziel, die Entwicklung vorerst auf das bestehende Baugebiet zu beschränken, bleibt vorbehalten.
- Einzonung innerhalb der Planungshorizonte mittels Teilrevisionen oder Teilzonenplänen für den Bedarf bis zu ca. 5 Jahren möglich (mit Kompensation);

Übersicht Objektblätter

| Objektblatt | Gegenstand | | | | umgesetzt: entfernt |
|-------------|---|-------------|--------------|-----|---------------------|
| | | unverändert | aktualisiert | neu | |
| S 1.1 | Wohngebiete | | x | | |
| S 1.1.1 | Wohngebiet «Berg» Gähwil | | | | x |
| S 1.1.2 | Wohngebiet «Blumenstrasse / Luss» Gähwil | | | | x |
| S 1.1.3 | Wohngebiet «Bruggbach» Kirchberg | | x | | |
| S 1.1.4 | Wohngebiet «West» Kirchberg | | | | x |
| S 1.1.5 | Wohngebiet «Hüsligsstrasse» Kirchberg | | | | x |
| S 1.1.6 | Wohngebiet «Feldweg» Kirchberg | | | | x |
| S 1.1.7 | Wohngebiet «Husenstrasse» Kirchberg (2015 aktualisiert) | | | | x |
| S 1.1.8 | Wohngebiet «Bergli» Bazenheid | | | | x |
| S 1.1.9 | Wohngebiet «Hasenberg» Kirchberg | | | | x |
| S 1.1.10 | Wohngebiet «Panoramastrasse» Kirchberg | | | | x |
| S 1.1.11 | Wohngebiet «Nuetenwil» (2015 aktualisiert) | | | | x |
| S 1.1.12 | Wohngebiet «Müselbachstrasse» Bazenheid | | | | x |
| S 1.1.13 | Wohngebiet «Hafenbergstrasse» Kirchberg | | x | | |
| S 1.1.14 | Wohngebiet «im Sonnengrund» Kirchberg | | | | x |
| S 1.1.15 | Wohngebiete «Hintere Bahnhofstrasse» Bazenheid (2015 neu) | | | | x |
| S 1.1.16 | Wohngebiet «Panoramastrasse / Rüteliweg» Kirchberg (2015 neu) | | x | | |
| S 1.1.17 | Wohngebiet «Schäfliweg / Poststrasse» Bazenheid (2015 neu) | | | | x |
| S 1.2 | Mischgebiet | | x | | |
| S 1.2.1 | Mischgebiet «Laufenstrasse» Dietschwil | | | | x |
| S 1.2.2 | Mischgebiet «Strälgasse» Dietschwil | | | | x |
| S 1.2.3 | Mischgebiet «Spurisweg» Dietschwil | | | | x |
| S 1.2.4 | Mischgebiet «Nuetenwilerstrasse» Bazenheid | | | | x |
| S 1.2.5 | Mischgebiet «Müliwiesstrasse» Bazenheid | | | | x |
| S 1.2.6 | Mischgebiet «Ifang» Bazenheid | | | | x |
| S 1.2.7 | Mischgebiet «Neudorfstrasse» Kirchberg | | | | x |
| S 1.2.8 | Mischgebiet «Hinterdorfstrasse» Wolfikon | | | | x |
| S 1.2.9 | Mischgebiet «Käserei Nuetenwil» Bazenheid (2015 aktualisiert) | x | | | |
| S 1.2.10 | Mischgebiet «Anhängerhandel Wilerstrasse» Bazenheid | | | | x |

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | umgesetzt: entfernt |
|--------------------|---|--------------------|---------------------|------------|----------------------------|
| S 1.2.11 | Mischgebiet «Froheimstrasse» Kirchberg | | x | | |
| S 1.2.12 | Mischgebiet «Fischingerstrasse» Schalkhusen (2015 aktualisiert) | | | | x |
| S 1.2.13 | Mischgebiet «Ehemalige Käserei» Gähwil | | | | x |
| S 1.2.14 | Mischgebiet «Züghusstrasse I» Bazenheid | | | | x |
| S 1.2.15 | Mischgebiet «Gähwilerstrasse» Kirchberg | | | | x |
| S 1.2.16 | Mischgebiet «Züghusstrasse II» Bazenheid | | | | x |
| S 1.2.17 | Mischgebiet «Lütenriet» Gähwil | | | | x |
| S 1.2.18 | (Objektblatt inexistent) | | | | |
| S 1.2.19 | Mischgebiet «Remis» Dietschwil (2015 neu) | | | | x |
| S 1.2.20 | Mischgebiet «Hölzliweg» Bazenheid (2015 neu) | | x | | |
| S 1.2.21 | Mischgebiet Ifang, Bazenheid | | | x | |
| S 1.3 | Arbeitsgebiet | | x | | |
| S 1.3.1 | Arbeitsgebiet «Stelz» | | x | | |
| S 1.3.2 | Gewerbe- / Industriegebiet «Zwizachstrasse» Bazenheid | | | | x |
| S 1.3.3 | Gewerbe- / Industriegebiet «Hölzliweg» Bazenheid | | | | x |
| S 1.3.4 | Gew. / Industriegebiet «Burgstr. / Neue Industriestr.» Bazenheid | | | | x |
| S 1.3.5 | Gewerbe- / Industriegebiet «Zwizach / KVA» Bazenheid | | | | x |
| S 1.3.6 | Gewerbe-Industriegebiet «Mülibach» Gähwil (2015 aktualisiert) | | | | x |
| S 1.3.7 | Arbeitsgebiet «Wilerstrasse, Stelz» | | | x | |
| S 1.3.8 | Arbeitsgebiet Niederwisstrasse / Feldheim | | | | x |
| S 1.4 | Kerngebiet | | x | | |
| S 1.4.1 | Kerngebiet «Kirchberg» | | | | x |
| S 1.4.2 | Kerngebiet «Bazenheid» | | | | x |
| S 1.5 | Weilerggebiet | | x | | |
| S 1.5.1 | Weilerggebiet Otwil (2015 neu) | | | | x |
| S 1.5.2 | Weilerggebiet Albikon | | | | x |
| S 1.6 | Gebiet für öffentliche Bauten und Anlagen | x | | | |
| S 1.6.1 | Gebiet für öffentliche Bauten und Anlagen «Dorfkern» Kirchberg | | | | x |
| S 1.6.2 | Gebiet für öffentliche Bauten und Anlagen «Bahnhofplatz» Bazenheid | | | | x |
| S 1.6.3 | Gebiet für öffentliche Bauten und Anlagen «Kapelle» Dietschwil | | | | x |
| S 1.6.4 | Gebiet für öffentliche Bauten und Anlagen «Nuetenwilerstr.» Bazenheid | | | | x |

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | umgesetzt: entfernt |
|--------------------|--|--------------------|---------------------|------------|----------------------------|
| S 1.6.5 | Gebiet für öffentliche Bauten und Anlagen «Dietschwilerstr.» Kirchberg | | | | x |
| S 1.6.6 | Gebiet für öffentliche Bauten und Anlagen «Strickweg» Kirchberg | | | | x |
| S 1.7 | Grüngebiet im Siedlungsgebiet | | x | | |
| S 1.7.1 | Grüngebiet Freihaltung «Dietschwilerstrasse» Kirchberg | | | | x |
| S 1.7.2 | Grüngebiet Freihaltung «Burgstr. / Neue Industriestr.» Bazenheid | | | | x |
| S 1.7.3 | Grüngebiet Erholung «Ifang» Bazenheid | | | | x |
| S 1.7.4 | Grüngebiet Freihaltung «Spelterinistrasse I» Bazenheid | | | | x |
| S 1.7.5 | Grüngebiet Erholung «Spelterinistrasse II» Bazenheid | | | | x |
| S 1.7.6 | Grüngebiet Freihaltung «Nuetenwilerstrasse» Bazenheid | | | | x |
| S 1.7.7 | Grüngebiet «Rotwaldstrasse» Bazenheid | | | | x |
| S 1.7.8 | Grüngebiet «Sportplatz – ifanghalle» Bazenheid | | | | x |
| S 1.7.9 | Grüngebiet «Hörschbach» Gähwil | | x | | |
| S 1.7.10 | Grüngebiet «Kirchhügel» Bazenheid | | | | x |
| S 1.7.11 | Grüngebiet «Rütelibach» Bazenheid | | | | x |
| S 1.7.12 | Grüngebiet «Strälgasse» Dietschwil | | | | x |
| S 1.7.13 | Grüngebiet «Rätenberg» Kirchberg | | | | x |
| S 1.7.14 | Grüngebiet «Rütlisbach» Bazenheid | | | | x |
| S 1.7.15 | Grüngebiet «Bergli» Bazenheid (2015 aktualisiert) | | | | x |
| S 1.7.16 | Grüngebiet «Strick» Kirchberg | | | | x |
| S 1.7.17 | Grüngebiet «Bruggwaldstrasse» Kirchberg (2015 aktualisiert) | | | | x |
| S 1.8 | Intensiverholungsgebiet | x | | | |
| S 1.8.1 | Intensiverholungsgebiet «Ferenloo» | | | | x |
| S 1.9 | Änderung Nutzungsintensität | | | | x |
| S 1.9.1 | Änderung Nutzungsintensität «Rütelistrasse / Panoramaweg / Rosenbergstrasse» Kirchberg (2015 aktualisiert) | | | | x |
| S 1.9.2 | Änderung Nutzungsintensität «Zäpfhusstrasse / Lindenackerstrasse» Bazenheid (2015 aktualisiert) | | | | x |
| S 1.9.3 | Änderung Nutzungsintensität «Neugasse» Bazenheid | | | | x |
| S 1.9.4 | Änderung Nutzungsintensität «Schöneggstrasse» Kirchberg | | | | x |
| S 1.9.5 | Änderung Nutzungsintensität «Spelterinistrasse» Bazenheid | | | | x |
| S 1.9.6 | Änderung Nutzungsintensität «Bahnhofstrasse / Neugasse» Bazenheid | | | | x |
| S 1.9.7 | Änderung Nutzungsintens. «Husenstr. / Rütelistr.» Kirchberg (2015 neu) | | | | x |

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | umgesetzt: entfernt |
|--------------------|---------------------------------|--------------------|---------------------|------------|----------------------------|
| S 1.10 | Bereinigung Siedlungsbegrenzung | | x | | |
| S 1.11 | Naturgefahren | | x | | |
| S 1.12 | Gewässerraum | | | x | |

Tabelle 2: Übersicht Objektblätter S1 Siedlung – Nutzung

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | S 1.1 |
| Siedlung | Nutzung | | |
| Gegenstand | Wohngebiete | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Wohnentwicklung ist auf Kirchberg und Bazenheid fokussiert. Dort erlaubt die gute Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Verkehr eine Siedlungsstruktur der kurzen Wege.</p> <p>Das beschränkte Angebot an geeigneten Wohnlagen (Fruchtfolge, Topografie, Zentrumsnähe) bedingt ein verstärktes Augenmerk auf die haushälterische Bodennutzung.</p> <p>Ebenfalls kann eine steigende Wertschätzung für (hochwertigen) Geschosswohnungsbau gegenüber den Einfamilienhäusern beobachtet werden.</p> <p>Zentrale Lagen sind für die verdichtete Nutzung und Bebauung von Bedeutung.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Gemeinde soll als lebendiger Wohnstandort durch folgende Massnahmen unterstützt und gestärkt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">– qualitative Verdichtung an zentralen Lagen;– Reaktivierung innerer Nutzungsreserven;– Förderung von altersgerechtem Wohnen. <p>Der Fokus der Bauentwicklung soll vermehrt auf die Nutzung innerer Reserven und auf zentrale Lagen gerichtet werden. Wohnen mittlerer und hoher Dichte im mittleren bis oberen Preissegment soll in zentralen Lagen konzentriert werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Wohngebiete werden im Zonenplan in der Regel wie folgt zugewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung – niedrige Dichte in die Wohnzone W12.0 (ehemals W2);<input type="checkbox"/> Zwischenergebnis – mittlere Dichte in die Wohnzone W14.0 (ehemals W3);<input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung – hohe Dichte in die Wohnzone W17.0 (ehemals W4). <p>Die Ausrichtung des Wohnungsbaus auf das mittlere und obere Segment in den höheren Dichten ist in der Regel über Sondernutzungspläne zu sichern.</p> <p>Wo Grundstücke öffentlicher Körperschaften betroffen sind, sollen die Bebauungen auf der Basis von Konkurrenzverfahren entwickelt werden.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
-
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe
- Energie AG
- Abwasserverband - ZAB
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - AFU
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Rickenbach TG
 - Jonschwil SG
 - Lütisburg SG
 - Andere:
- Mosnang SG
- Fischingen TG
- Sirnach TG
-

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

Art der Regelung

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

25. Januar 2022

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|---|-----------------------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Nutzung | Objektblatt: S 1.1.3 |
| Gegenstand | Wohngebiet «Bruggbach» Kirchberg | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Gebiet (ca. 0.6 ha) ist der zukünftigen Gemeindeentwicklung vorbehalten.</p> <p>Das Gelände ist leicht geneigt, nach Nordwesten ausgerichtet und von einem topografischen Absatz geprägt. Die Nutzung ist auf offenes Wiesland begrenzt. Im Norden grenzt Wald an das Gebiet.</p> <p>Die grobe Erschliessung ist von Osten über die Bruggbachstrasse gesichert.</p> <p>Die Fläche kann mit offener Bebauung den Siedlungsrand nach Westen bilden.</p> | |
| Ziele | <p>Die bestehende Siedlung soll um maximal zwei Bautiefen nach Westen bis an die Geländestufe ergänzt werden. Eine Ausdehnung bis an die Schalkhusenstrasse soll aus ortsbaulichen Gründen (Ortseingang) vermieden werden. Der Bereich der Geländestufe soll als Übergang zur Kulturlandschaft gesichert werden.</p> <p>Die Bebauung soll sich hinsichtlich Dichte und Körnigkeit den angrenzenden Einfamilienhausgebieten anpassen.</p> <p>Die Bebauung soll an das Langsamverkehrsnetz angebunden werden.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Das Gebiet ist als Wohngebiet niedriger Dichte für die 2. Entwicklungsetappe vorzusehen. Eine Einzonung ist im Rahmen der nächsten Ortsplanungsrevision zu prüfen und muss kompensiert werden. Die Wald- und Stockgrenze sind festzulegen.</p> | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | <p>Die Erschliessungs- und Bebauungsstruktur ist mittels Gesamtkonzept (Studie) vorab festzulegen. Dabei ist die Geländestufe im Westen als Grenze zu berücksichtigen.</p> <p>Die Entwicklung soll über einen Sondernutzungsplan ermöglicht / gesteuert werden. Für folgende Bereiche sind erhöhte Anforderungen nachzuweisen:</p> <ul style="list-style-type: none">– Sicherheit, Attraktivität und Flächeneffizienz der Erschliessung;– Anbindung an das Langsamverkehrsnetz und die Naherholung;– Dichte mit guter ortsbaulicher und landschaftlicher Einpassung;– Architektur und Umgebungsgestaltung / Durchgrünung (Grüngürtel im Westen);– Ökologische Mehrleistungen (Energie, Materialien, Flora & Fauna).– Gestalterischer Übergang zur Landschaft | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|--|------------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 1.1.13 |
| Siedlung | Nutzung | |
| Gegenstand | Wohngebiet «Harfenbergstrasse» Kirchberg | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Gebiet (ca. 0.4 ha) ist heute der Wohnzone W12.0 (alt W2b) zugewiesen.</p> <p>Das Gebiet Obere Harfenbergstrasse ist in unmittelbarer Nähe des Ortskerns die letzte Reserve im zentralen Siedlungsgebiet.</p> <p>Das Gebiet ist durch heterogene Bebauung im Osten (historische Bauten) und freie Reserveflächen gekennzeichnet. Die Nutzungsordnung entspricht nicht der dichten Überbauung im Osten des Gebiets.</p> <p>Die Erschliessung des bebauten Teilgebiets erfolgt direkt ab der Rosenbergstrasse. Die Reserveflächen können über die Obere Harfenbergstrasse zweckmässig erschlossen werden.</p> | |
| Ziele | <p>Das Gebiet soll als attraktiver Wohnstandort in zentraler Lage entwickelt werden. Eine Überbauung der Reserven soll zwischen der dichten historischen Bebauungsstruktur im Norden und der offenen Siedlungsstruktur im Süden vermitteln.</p> <p>Die Nutzungsordnung der bereits überbauten Grundstücke soll auf die tatsächliche Nutzungsdichte ausgerichtet werden.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Das Gebiet ist in der Wohnzone W12.0 für die 1. Entwicklungsetappe zu belassen.</p> | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | <p>Die Erschliessungs- und Bebauungsstruktur ist mittels Gesamtkonzept (Studie) vorab festzulegen. Für folgende Bereiche sind erhöhte Anforderungen nachzuweisen.</p> <ul style="list-style-type: none">– Anbindung an das Langsamverkehrsnetz und die Naherholung;– zentrale Parkierung– Dichte mit guter ortsbaulicher und landschaftlicher Einpassung;– Architektur und Umgebungsgestaltung / Durchgrünung;– Ökologische Mehrleistungen (Energie, Materialien, Flora & Fauna)– öffentlicher Begegnungsort im Aussenraum | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| | | |
| Abhängigkeiten | S 2.6.1 | |
| Dokumentation | Masterplan Dorfzentrum Kirchberg Süd (dat. 28.06.2018 / Erlass am 03.07.2018) | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|--|------------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 1.1.16 |
| Siedlung | Nutzung | |
| Gegenstand | Wohngebiet «Panoramastrasse / Rüteliweg» Kirchberg | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Gebiet (Parz. Nr. 1049) liegt in der Wohnzone W 14.0 (alt W3) und W12.0 (alt W2b) und umfasst eine Fläche von über 18'000 m². Dank der aussichtsreichen, sonnigen Lage am Siedlungsrand ist das Areal als Wohnstandort sehr attraktiv. Aus ortsplanerischer Sicht ist eine so grosse Baulandreserve am Rand des Baugebiets jedoch nicht zweckmässig.</p> <p>Im Rahmen der Innenentwicklungsstrategie wurde festgelegt, dass das Gebiet für die Innenentwicklung der Gemeinde als nicht prioritär betrachtet wird und sind möglichst lange vor Überbauung geschützt werden soll.</p> | |
| Ziele | <p>Das Gebiet soll im Sinne einer langfristigen Reserve im Baugebiet bleiben, aber verkleinert werden. Das verbleibende Baugebiet soll als attraktiver Wohnstandort mit einer hohen ortsbaulichen und architektonischen Qualität entwickelt werden. Es soll eine angemessene Verdichtung mittels Sondernutzungsplan angestrebt werden. Einer qualitätsvollen Ausgestaltung des Siedlungsrandes ist ein besonderes Augenmerk zu schenken.</p> <p>Die Verkehrserschliessung erfolgt nicht über den Rüteliweg, sondern ausschliesslich ab der Panoramastrasse über eine gebietsinterne Strassenführung.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Im Zusammenhang mit der gesamtheitlichen Betrachtung des Areals der Syma System AG (siehe S 2.6.2) ist eine Verkleinerung des Wohngebiets um ca. 5500 m² anzustreben (östlicher Teil der Parzelle). Das verbleibende, noch unbebaute Bauland ist der Wohnzone W14.0 zuzuweisen.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Gesamtüberbauung ist ein Sondernutzungsplan zu erarbeiten, welcher die raumplanerisch relevanten Themen: Bebauung, Erschliessung, Umgebungsgestaltung (insb. Siedlungsrand und Gestaltung entlang Rüteliweg) und Ver-/Entsorgung (insb. den Umgang mit Meteorwasser) regelt. Der Sondernutzungsplan ist gestützt auf ein Gesamtkonzept nach S 2.6.11 zu entwickeln. Die Etappierung ist von der gebauten Siedlung her in Richtung Siedlungsrand vorzunehmen.</p> | |
| Abhängigkeiten | R 1.2 S 2.6.2 S2.6.11 | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> AREG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | S 1.2 |
| Siedlung | Nutzung | | |
| Gegenstand | Mischgebiet | | |
| Ausgangslage / Situation | Kirchberg verfügt über zahlreiche Mischgebiete mit historisch gemischter Gewerbe-/ Wohnnutzung. Neuere Mischzonen sind oft nur ansatzweise gemischt genutzt. Die Innenentwicklungsstrategie sieht vor, bestehende Mischgebiete nicht zu reinen Wohnzonen umzuzonen (vgl. Objektblatt R 4.1 Erhalt bestehender Mischzonen). | | |
| Ziele | Die bestehenden Mischzonen sollen erhalten bleiben und nicht zu reinen Wohnzonen umgezont werden. Allenfalls müssen Mischzonen zum Erhalt von Gewerbebetrieben in Arbeitszonen umgezont werden. | | |
| Richtplaninhalt | Die Zonenzuweisung von Mischzonen ist beizubehalten. <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
-
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe
- Energie AG
- Abwasserverband - ZAB
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - AFU
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Mosnang SG
 - Rickenbach TG
 - Fischingen TG
 - Jonschwil SG
 - Sirnach TG
 - Lütisburg SG
 -
 - Andere:

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

Art der Regelung

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

25. Januar 2022

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 1.2.9 |
| Siedlung | Nutzung | |
| Gegenstand | Mischgebiet «Käserei Nuetenwil» Bazenheid | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Gebiet (ca. 0.3 ha) ist derzeit der Landwirtschaftszone zugewiesen.</p> <p>Neben der landwirtschaftlichen Nutzung (Nutztierhaltung) wird am bezeichneten Standort eine Käserei mit Schweinemast betrieben. Diese Nutzung ist in der Landwirtschaftszone zonenfremd. Eine Zuweisung zu einer zweckmässigen Bauzone ist durch das Nichteinhalten der Mindestabstände zu Tierhaltungsanlagen gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV) derzeit nicht möglich. Der Betreiber beabsichtigt jedoch die kurz- bis mittelfristige Aufgabe des geruchsemitterenden Schweinemastbetriebes.</p> | |
| Ziele | Den Betriebsteilen, welche in der Landwirtschaftszone nicht zulässig sind, soll nach Aufgabe der Schweinemast mit der Bereinigung der Nutzungszuweisung eine hinreichende planungsrechtliche Grundlage gesichert werden. | |
| Richtplaninhalt | <p>Nach Aufgabe der Schweinemast kann die Zuweisung des Gebietes zur Bauzone gemäss den Vorgaben der LRV erneut überprüft werden. Voraussetzung für eine Zuweisung zur Wohn-Gewerbezone ist jedoch eine ausreichende Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr. Solange diese nicht vorliegt, ist eine Zuweisung zur Wohn-Gewerbezone nicht genehmigungsfähig (vgl. Vorprüfungsbericht AREG vom 07.10.2022). Wird die Erschliessung verbessert, kann eine Zuweisung zur Bauzone (Wohn-/Gewerbezone WG12.0) geprüft werden.</p> <p>Die Abgrenzung der Wohn-Gewerbezone ist eng am Baubestand zu orientieren und auf die bestehende Zonierung abzustimmen.</p> | |
| Abhängigkeiten | S 3.1 | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Andere:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: 20.01.2015</p> <p>Datum:</p> <p>Datum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum:</p> <p style="padding-left: 100px;">Visum: Ot</p> <p style="padding-left: 100px;">Visum:</p> <p style="padding-left: 100px;">Visum:</p> <p style="padding-left: 100px;">Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|--|------------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 1.2.11 |
| Siedlung | Nutzung | |
| Gegenstand | Mischgebiet «Froheimstrasse I» Kirchberg | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Gebiet (ca. 0.8 ha) ist der Arbeitszone (alt Gewerbe-Industriezone) zugewiesen. Das Areal wird heute von der Firma Syma-System AG genutzt.</p> <p>Das bestehende Fabrikgebäude ist in einer vorgebauten Schicht auf der Süd- und Ostseite in zeitgemäsem Zustand, die restlichen Teile sind alt und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der bestehende Sägemehlsilo wird nicht mehr benötigt. Eine Umnutzungsstudie für Wohnnutzung zeigt, dass der vorhandene Grundriss wenig geeignet ist.</p> <p>Das Fabrikareal befindet sich zwischen zwei Wohngebieten: Einfamilienhaus-Überbauung südlich der Frohheimstrasse, Mehrfamilienhaus-Siedlung nördlich angrenzend.</p> | |
| Ziele | Das heute in der Arbeitszone gelegene Gebiet soll mittel- bis längerfristig einer Wohn-Gewerbenutzung zugewiesen werden. Dabei ist der baulichen Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu schenken. | |
| Richtplaninhalt | Bei Bedarf oder in der 2. Entwicklungsetappe wird zu prüfen sein, ob das Gebiet nach Möglichkeit als Wohn-Gewerbezone WG14.0 auszuscheiden ist. | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | S 2.6.2 Entwicklung Betriebsareal | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|------------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 1.2.20 |
| Siedlung | Nutzung | |
| Gegenstand | Mischgebiet «Hölzliweg» Bazenheid | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Gebiet befindet sich am Siedlungsrand und ist von der Ortszufahrt Bazenheid deutlich oberhalb einer Hügelkuppe wahrnehmbar. Allfällige Nutzungen müssen auf die Lage und die beschränkte Verkehrserschliessung abgestimmt werden.</p> <p>Der an diesem Ort ansässige Gartenbaubetrieb hat an diesem Standort keine Absichten mehr, den Betrieb zu vergrössern.</p> | |
| Ziele | Bei einer allfälligen betrieblichen Änderung soll das Baugebiet nicht für eine beliebige gewerbliche Nutzung zur Verfügung stehen. Es soll auch nicht in eine reine Wohnzone umgewandelt werden. | |
| Richtplaninhalt | Wird der Standort des Gartenbaubetriebs aufgegeben, so ist das Baugebiet mittels Teilzonenplan wieder der Landwirtschaftszone L zuzuweisen. | |
| | <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | |
| Abhängigkeiten | L 1.4, L 1.7 | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|------------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 1.2.21 |
| Siedlung | Nutzung | |
| Gegenstand | Mischgebiet Ifang, Bazenheid | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Zwecks Realisierung eines Allwetterplatzes wurde das Grundstück Nr. 285 von einer Mischzone in eine Grünzone umgezont. In diesem Zusammenhang strebte die Gemeinde auch einen Landabtausch mit dem Grundeigentümer an.</p> <p>In der Zwischenzeit ist klar, der Allwetterplatz wird nicht realisiert. Auch ein Landabtausch ist kein Thema mehr.</p> <p>Für den Grundeigentümer hat sich durch die Umzonung eine erhebliche Wertminderung ergeben.</p> | |
| Ziele | Im Sinne einer einvernehmlichen Lösung soll die Umzonung rückgängig gemacht werden. | |
| Richtplaninhalt | <p>Das Grundstück Nr. 285 ist von der Grünzone GE in die Wohn-/Gewerbezone WG 14.0 umzuzonen. Die Fläche ist vollumfänglich zu kompensieren.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Nutzung | Objektblatt: | S 1.3 |
| Gegenstand | Arbeitsgebiet | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Gemeinde Kirchberg ist ein starker Gewerbe- und Industriestandort. Die gewerblich-industrielle Orientierung weicht einer zunehmenden Diversifikation stark in Richtung Produktion und Zukunftstechnologie. Ebenso ist eine Zunahme des Gesundheitssektors (Heim, Altenbetreuung) zu beobachten. Dieser Wandel erfolgt innerhalb bestehender Unternehmen und durch die Ansiedlung neuer Betriebe.</p> <p>Diese befinden sich am Ortsrand und damit am Übergang zur Landschaft sowie an Lagen in der Nähe zur Agglomeration Wil (Stelz). Daraus resultiert einerseits das Erfordernis, diese Flächen und deren Bebauung harmonisch in die Landschaft / den Übergang in die Landschaft einzugliedern und andererseits auf die Entwicklung in der Agglomeration abzustimmen.</p> | | |
| Ziele | <p>Die bestehenden Standorte / Betriebe sollen erhalten und entwickelt werden.</p> <p>Begünstigt durch die hervorragenden Standorteigenschaften in direktem Bezug zur Agglomeration Wil, sollen Erweiterungsflächen für Gewerbe-Industriebetriebe gesichert werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Für neue Arbeitszonen (ehemals Gewerbe-Industriezonen) sind die Einzonungsverfahren bis zum Erlass (evtl. Genehmigung) vorzubereiten, damit kurzfristige Einzonungen möglich werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Die definitive Zuweisung zur Arbeitszone erfolgt im Rahmen der Einzonung nur aufgrund konkreter Projekte und nur an sehr gut erschlossenen Lagen.</p> <p>Neue Arbeitsgebiete sind im regionalen Kontext (regionales Arbeitszonenmanagement gemäss Agglomerationsprogramm) auszuscheiden. Die «CHARTA: Standortentwicklung Wil West» ist zu berücksichtigen.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | 25. Januar 2022 |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 1.3.1 |
| Siedlung | Nutzung | |
| Gegenstand | Arbeitsgebiet «Stelz» | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Gebiet (ca. 7.3 ha) ist bisher der Landwirtschaftszone zugewiesen. Es ist im Westen teilweise von Fruchtfolge überlagert. Das nördlich angrenzende Gewerbe- Industriegebiet ist nahezu vollständig überbaut und es besteht aus dem Gebiet heraus Erweiterungsbedarf am Ort.</p> <p>Die geringe Neigung, die zusammenhängende grosse Fläche, die Lage (Nähe zur Autobahn) und grobe Erschliessung mit direkter Zufahrt (ohne Wohnsiedlungen zu queren - keine Immissionskonflikte) bietet optimale Voraussetzungen für eine gewerblich-industrielle Nutzung. Es ist unklar, welche Kapazitätsreserven die Ver- und Entsorgungsnetze bieten.</p> <p>Der bestehende Landwirtschaftsbetrieb wird längerfristig an diesem Standort nicht weiter betrieben, zumal die bestehenden Betriebsgebäude nicht mehr den Anforderungen der Tierhaltung entsprechen.</p> | |
| Ziele | <p>Das Gebiet soll das bestehende Arbeitsgebiet ergänzen und in erster Linie für Erweiterungs- absichten bestehender Betriebe dienen. Der Übergang zur Landschaft soll mittels Abstandsbereich gegenüber dem südlich angrenzenden Wald berücksichtigt werden.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Das Gebiet ist bei Bedarf über Teilzonenplanverfahren etappenweise der Arbeitszone zuzuweisen.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Die Kapazität des Ver- und Entsorgungsnetzes ist im Zusammenhang mit konkreten Nutzungsabsichten zu prüfen.</p> <p>Die Erschliessungs- und Bebauungsstruktur ist konzeptionell (Studie) festzulegen und mittels Sondernutzungsplan zu sichern. Für folgende Bereiche sind erhöhte Anforderungen nachzuweisen:</p> <ul style="list-style-type: none">– Flächeneffizienz der Erschliessung;– gute ortsbauliche und landschaftliche Einpassung;– Architektur und Umgebungsgestaltung / Übergang zur Landschaft;– Ökologische Mehrleistungen (Energie, Materialien, Flora & Fauna). | |
| Abhängigkeiten | S 1.11, L 1.4 | |
| Dokumentation | Aggloprogramm Wil | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input checked="" type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | 25. Januar 2022 |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Nutzung | Objektblatt: S 1.3.7 |
| Gegenstand | Arbeitsgebiet «Wilerstrasse, Stelz» | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Gebiet (ca. 7.3 ha) ist bisher der Landwirtschaftszone zugewiesen. Nördlich grenzt es an bestehendes Arbeitsgebiet.</p> <p>Die geringe Neigung, die zusammenhängende grosse Fläche, die Lage (Nähe zur Autobahn) und grobe Erschliessung mit direkter Zufahrt (ohne Wohnsiedlungen zu queren – keine Immissionskonflikte) bietet optimale Voraussetzungen für eine gewerblich-industrielle Nutzung. Es ist unklar welche Kapazitätsreserven die Ver- und Entsorgungsnetze bieten.</p> <p>Das Gebiet befindet sich im Bereich eines Wildtierkorridors von nationaler Bedeutung.</p> | |
| Ziele | <p>Das Gebiet soll das bestehende Arbeitsgebiet ergänzen und in erster Linie für Erweiterungsabsichten bestehender Betriebe dienen.</p> <p>Die Durchgängigkeit für Wildtiere soll erhalten bleiben bzw. nach Möglichkeit verbessert werden.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Das Gebiet ist der Arbeitszone zuzuweisen.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Mit der Einzonung sind Massnahmen einzufordern, um den Wildtierkorridor zu erhalten und aufzuwerten.</p> | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | 14. März 2023 |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Nutzung | Objektblatt: | S 1.4 |
| Gegenstand | Kerngebiet | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Kerne von Kirchberg und Bazenheid sind heute der Kernzone zugewiesen. Kernzonen dienen dem Erhalt oder der Schaffung von Gebieten mit zentrumsbildender Funktion. Die Bauvorschriften sind in der Regel stark auf die bauliche Einpassung der Neubauten in den Bestand ausgerichtet.</p> <p>Die Baustrukturen sind heterogen. Historische, kleinteilige Strukturen wechseln mit neuen grossteiligen. Grosszügig ausgelegte Bauvorschriften fördern die Tendenz, bestehende Bauten durch grössere Neubauten zu ersetzen. Dies ist nicht generell erwünscht.</p> <p>Bestimmte Bereiche werden nicht mehr in der ursprünglichen Weise genutzt und beinhalten ein Umnutzungspotenzial.</p> <p>Einige Dorfkern sind der Wohn- und Gewerbezone zugewiesen. Diese Zuweisung erschwert den Erhalt und die sorgfältige Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Kerngebiete sollen als Identitätsmerkmal der Dörfer erhalten werden.</p> <p>Die Kerngebiete sollen einen hohen Durchmischungsgrad aufweisen (Wohnen, Dienstleistung, Gewerbe etc.).</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die bezeichneten Gebiete werden im Zonenplan der Kernzone zugewiesen.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Im Baureglement sind die Geschossigkeit und die Ausnützungsziffer in Abstimmung mit der Thematik Ortsbildschutz aufzuheben. Demgegenüber haben sich die Bauten hinsichtlich Gesamthöhe etc. der Umgebung anzupassen.</p> <p>Die Zuweisung von Dorfkernen in eine Kernzone ist zu prüfen.</p> | | |
| Abhängigkeiten | R 2.1 Differenzierte Bestimmungen für Kernzonen | | |
| Dokumentation | | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
-
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe
- Energie AG
- Abwasserverband - ZAB
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - AFU
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Rickenbach TG
 - Jonschwil SG
 - Lütisburg SG
 - Andere:
- Mosnang SG
- Fischingen TG
- Sirnach TG
-

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere: bei Bedarf

Art der Regelung

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

25. Januar 2022

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | S 1.5 |
| Siedlung | Nutzung | | |
| Gegenstand | Weilergebiet | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Weiler liegen aufgrund ihres landwirtschaftlichen Ursprungs in der Landwirtschaftszone. Bauliche Massnahmen und Nutzungsänderungen sind daher als Eingriffe ausserhalb der Bauzone im Rahmen von Art. 24 bis 24d Raumplanungsgesetz zu beurteilen.</p> <p>Vielfach werden die Weiler nicht mehr in dem Umfang für landwirtschaftliche Zwecke benötigt wie bisher. Der Spielraum für eine anderweitige Nutzung und Umbauten ist jedoch klein.</p> <p>Im kantonalen Richtplan werden drei solcher Kleinsiedlungen im Gemeindegebiet Kirchberg bezeichnet: Ötwil, Bábikon und Albikon. Entwürfe für die Abgrenzung der Weiler mittels Teilzonenplänen liegen seit 2004 vor. Die Weiler Ötwil und Bábikon wurden auf dieser Grundlage im Jahr 2015 der Weilerzone zugewiesen. In der Zwischenzeit haben sich die übergeordneten Rahmenbedingungen geändert. Insbesondere die Gesetzgebung des Bundes und die Rechtsprechung des Bundesgerichts setzen enge Grenzen. Im Rahmen der Revision der Nutzungsplanung 2022/2023 wurde die Zuweisung der Kleinsiedlung Albikon zur Weilerzone erneut geprüft. Dabei zeigte sich, dass aufgrund der zahlreichen Vorgaben keine sinnvolle Zonenabgrenzung möglich ist.</p> | | |
| Ziele | <p>Der Erhalt der spezifischen und ländlich geprägten Struktur und Bausubstanz des Charakters der Kleinsiedlungen soll gesichert werden.</p> <p>Die Aufgabe von landwirtschaftlichen Betrieben soll nicht die Aufgabe des Standortes bedeuten.</p> <p>Eine verträgliche Umnutzung und arrondierende Ergänzung mit zweckgebundenen Bauten / Anlagen soll den Erhalt der Standorte sichern.</p> <p>Gleichzeitig sollen die bestehenden landwirtschaftlichen Betriebe in ihrem Fortbestand geschützt werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Zonenabgrenzungen der bestehenden Weilerzonen sind hinsichtlich geänderter Verhältnisse zu überprüfen. Die Abgrenzung soll sich unmittelbar am Gebäudebestand orientieren.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Im Baureglement sind Mindestvorschriften hinsichtlich Art und Mass baulicher Eingriffe sowie zulässiger Nutzungsänderungen zu erlassen.</p> <p>Die Kleinsiedlung Albikon soll in der Landwirtschaftszone verbleiben.</p> | | |
| Abhängigkeiten | S 3.1.2 | | |
| Dokumentation | – Entwurf Baureglement und Zonenplan | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
-
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe
- Energie AG
- Abwasserverband - ZAB
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - AFU
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Rickenbach TG
 - Jonschwil SG
 - Lütisburg SG
 - Andere:
- Mosnang SG
- Fischingen TG
- Sirnach TG
-

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere: bei Bedarf

Art der Regelung

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

25. Januar 2022

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|--|---------------------|--------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Nutzung | Objektblatt: | S 1.6 |
| Gegenstand | Gebiet für öffentliche Bauten und Anlagen | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Gemeinde Kirchberg verfügt über ein umfassendes Angebot von öffentlichen Bauten und Anlagen.</p> <p>Die bestehenden Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen sind überwiegend auf Kirchberg und Bazenheid konzentriert. Doch auch in den Dörfern Gähwil, Dietschwil und Müselbach sind Flächen vorhanden.</p> | | |
| Ziele | <p>Erhaltung und optimale Nutzung der vorhandenen öffentlichen Bauten und Anlagen. Sicherung von Flächen für zukünftige öffentliche Bedürfnisse.</p> <p>Konzentration publikumsintensiver, öffentlicher (regionaler) Nutzungen in Kirchberg und Bazenheid.</p> | | |
| Richtplaninhalt <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung | <p>Laufende Überprüfung der bestehenden Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen auf ihre Notwendigkeit und Eignung. Bei abnehmendem Bedarf Freigabe für andere Nutzungen prüfen.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|---|---------------------|--------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Nutzung | Objektblatt: | S 1.7 |
| Gegenstand | Grüngebiet im Siedlungsgebiet / Freihaltezone | | |
| Ausgangslage / Situation | Innerhalb und vermehrt am Rand des Siedlungskörpers bestehen landschaftlich bedeutsame Elemente mit Einfluss auf das Ortsbild, wie Grünflächen, Parks und Gewässerräume. Die Grüngebiete dienen der Siedlungsgliederung, dem Schutz von Garten- und Landschaftsobjekten oder der Erholung und dem Sport. | | |
| Ziele | Grünflächen innerhalb des Siedlungskörpers sowie am Übergang zur Landschaft, welche für die Qualität der Quartiere und das Ortsbild von Bedeutung sind, sollen gesichert werden. | | |
| Richtplaninhalt | Die Grünflächen sind als Freihaltezone "Ortsplanung iB", "Natur- und Heimatschutz iB" oder "Sport- und Freizeit iB" (ehemals Grünzonen "Freihaltung", "Schutz" oder "Erholung") zu sichern. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | Die Integration der geforderten ökologischen Vernetzung ist zu prüfen und die Pflege der Gebiete entsprechend darauf auszurichten. | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|--|-----------------------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Nutzung | Objektblatt: S 1.7.9 |
| Gegenstand | Grüngebiet «Hörachbach» Gähwil | |
| Ausgangslage / Situation | Durch das Gebiet verläuft der Hörachbach. Es befindet sich in der Bachniederung und ist als Feuchtwiese zu charakterisieren. | |
| Ziele | Sicherung des Bachlaufes und zusammenhängender Flächen entlang des Bachlaufes; Ausbildung Übergang zur Landschaft. | |
| Richtplaninhalt | Das Gebiet ist der Freihaltezone "Natur- und Heimatschutz" der 1. Entwicklungsetappe zuzuweisen. <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | |
| Abhängigkeiten | S 1.11, L 3.2.2 | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Nutzung | Objektblatt: | S 1.8 |
| Gegenstand | Intensiverholungsgebiet | | |
| Ausgangslage / Situation | Bestehende Intensiverholungszonen liegen südlich von Kirchberg (Hasenbergstrasse – Reitanlage) und südlich von Gähwil (Tennisplätze, Skilift und Parkplatz). Die Gebiete sichern Teile der Versorgung der Gemeinde Kirchberg mit Freizeitnutzungen. | | |
| Ziele | Die Nutzungen sollen erhalten werden. | | |
| Richtplaninhalt | Die Gebiete sind weiterhin als Intensiverholungszone auszuweisen. <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | L 3.1, L 3.2.2 | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|---------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Nutzung | Objektblatt: | S 1.10 |
| Gegenstand | Bereinigung Siedlungsabgrenzung | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Im Anschluss an das abgeschlossene Meliorationsprojekt und die Parzellierung auf Basis der digitalen Daten AV93 sind vereinzelte Verschnitte zwischen Zonengrenzen und Grundstücksgrenzen vorhanden. Diese führen zu einer unsauberen Flächenbilanz und unklaren Nutzungsabgrenzung.</p> <p>Die unsaubere Abgrenzung führt zu Widersprüchen zwischen den Rechtsgrundlagen (Zonenplan) und der realen Situation.</p> | | |
| Ziele | Die resultierenden Rechtsunsicherheiten und raumplanerisch verwirrenden Sachlagen sollen bereinigt werden. | | |
| Richtplaninhalt | <p>Ausserhalb des formellen Verfahrens sind kleinere Unstimmigkeiten zwischen den Vermessungsdaten und der Zonenabgrenzung zu bereinigen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Die jeweilige Anpassung hat eine Grösse von maximal 5 m² in der Regel nicht zu überschreiten.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|---|---------------------|---------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | S 1.11 |
| Siedlung | Nutzung | | |
| Gegenstand | Naturgefahren | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Aus den Untersuchungen zum Generellen Bachsanierungskonzept lassen sich für diverse Standorte Gefahren (Überschwemmung) ableiten. Dies sind jedoch nur erste grobe Abschätzungen, Abweichungen können im Detail auftreten. Das Konzept sieht insbesondere in den gefährdeten Bereichen vor, die entsprechenden Bachabschnitte zu sanieren. Dafür werden Bachöffnungen aber auch punktuelle Erneuerungen der Eindolung vorgesehen.</p> <p>Neue Entwicklungsgebiete sind nicht von Gefahren gemäss Generellem Bachsanierungskonzept betroffen.</p> | | |
| Ziele | Gefährdete Siedlungsgebiete sollen möglichst schnell durch Massnahmen vor der Überschwemmungsgefahr geschützt werden. | | |
| Richtplaninhalt | Bachsanierungsmassnahmen sind primär auf gefährdete Siedlungsbereiche zu fokussieren. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | Die Gemeinde erarbeitet einen Prioritätenplan zur stufengerechten Umsetzung der Bachsanierungen und stellt entsprechende Mittel im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bereit. | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
-
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe
- Energie AG
- Abwasserverband - ZAB
- Kanton SG:
 - AREG
 - AWE
 - AFU
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Rickenbach TG
 - Jonschwil SG
 - Lütisburg SG
 - Andere:
- Mosnang SG
- Fischingen TG
- Sirnach TG
-

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

Art der Regelung

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere: Prioritätenplan

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

25. Januar 2022

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|---------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | S 1.12 |
| Siedlung | Nutzung | | |
| Gegenstand | Gewässerraum | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Gestützt auf die kantonale und eidgenössische Gesetzgebung sind die politischen Gemeinden verpflichtet, die Gewässerräume auf ihren Hoheitsgebieten auszuscheiden. Dazu ist die Arbeitshilfe des Amts für Raumentwicklung und Geoinformation zu beachten.</p> <p>Grundsätzlich ist der Gewässerraum grundeigentümergebunden in der Nutzungsplanung festzulegen. Solange der Gewässerraum noch nicht festgelegt wurde, gelten die Übergangsbestimmungen zur Änderung der Gewässerschutzverordnung vom 4. Mai 2011. Die Gemeinde Kirchberg hat die Ausscheidung der Gewässerräume parallel zur Revision der Ortsplanung in Auftrag gegeben.</p> <p>Der Entwurf der Gewässerraum-Festlegung wird kurz nach Erlass des teilrevidierten Richtplans 2023 vorliegen.</p> | | |
| Ziele | Die Gewässerräume sollen grundeigentümergebunden festgelegt und mit der Nutzungsplanung abgestimmt werden. | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Koordination mit dem laufenden Hochwasserschutzprojekt «Ausbau Bachtobel-/Taabach, Gähwil» sowie den bereits ausgeschiedenen Gewässerräumen und den laufenden Gewässerausscheidungsverfahren ist zu gewährleisten.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Die Umsetzung der Gewässerraum-Festlegung in der Nutzungsplanung hat zeitnah zu erfolgen, spätestens innerhalb der zehnjährigen Frist für die Gesamtrevision der Rahmennutzungsplanung nach Art. 175 Abs. 1 PBG (ab Vollzugsbeginn / 01.10.2017).</p> <p>Die geeignete Art und Weise der Festlegung (mittels Teilrevision der Nutzungsplanung, gebietsweise mittels Teilzonenplänen oder mittels Sondernutzungsplanung) ist bei Vorliegen der Gewässerraum-Festlegung zu bestimmen.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input checked="" type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> AWE</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ANJF</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>14. März 2023</p> |

S2 Siedlung – Gestaltung

Allgemeine Aussagen

Ausgangslage / Situation

Die Richtplanung ist in die Zukunft gerichtet. Sie soll nicht nur aufzeigen, wie sich eine Gemeinde räumlich entwickelt, sondern auch mit welcher räumlichen Qualität sie dies tut.

Der Sachbereich «Gestaltung» setzt sich, gestützt auf die Stärken der Gemeinde Kirchberg und der darauf basierenden Entwicklungsstrategie mit der Frage auseinander, wo die Gemeinde durch gezieltes Einflussnehmen positiv auf das Image einwirken kann.

Ziele

Es soll eine qualitativ bessere Aussenraum- und Umgebungsgestaltung unter dem Stichwort «Siedlungsökologie» und Aufwertung der Zentren erreicht werden.

Mit der Umsetzung guter Architekturkonzepte durch aktive Mitwirkung der Gemeinde wird zur gestalterischen Weiterentwicklung der Gemeinde beigetragen.

Die Gemeinde setzt sich bei Aufgaben in ihrer eigenen Kompetenz, im Rahmen von Stellungnahmen und Vernehmlassungen oder im Vollzug für die Beachtung der in der Richtplanung gemachten Festlegungen zur Gestaltung ein:

- Massnahmen zur Sicherung einer gleichwertigen Koexistenz von Langsamverkehr und motorisiertem Individualverkehr
- Prüfung des Erlasses von Gestaltungsrichtplänen oder Sondernutzungsplänen zur rechtlichen Sicherung von geeigneten Gestaltungsmaßnahmen wie:
 - an das gewachsene Terrain angepasste Terraingestaltung;
 - verkehrsberuhigte Erschliessungsstrassen;
 - öffentliche Aufenthaltsflächen wie Spielflächen, Quartierplätze und dergleichen;
 - Umgebungsbepflanzung.

Qualitative Siedlungsgestaltung

Ausgangslage / Situation

Die Sorgfalt in der Siedlungsgestaltung hat mit der Zunahme der Individualität und der Verbreitung von jeglichen Bauformen und Materialien allgemein abgenommen. Vor allem werden die Siedlungen nicht mehr auf die ortstypischen Eigenarten ausgerichtet, sondern zunehmend beliebig.

Die Qualität eines Ortes und eines Quartiers zeichnet sich langfristig aber durch ihre Eigenständigkeit, die gute Einfügung in die gewachsene Siedlungsstruktur aus.

Ziele / Vorgaben

Architekturqualität:

- Bewahrung vorhandener Qualitäten durch gezielte Massnahmen im Siedlungsgebiet und Schaffung neuer Qualitäten in Neubaugebieten oder im Zusammenhang mit Baumassnahmen.

Arbeitsplatzstandorte:

- Berücksichtigung der landschaftlichen Gegebenheiten bei der Festlegung von Baudichte und Erschliessungslösungen;
- Sicherstellung zweckmässiger Gestaltungsvorschriften für Bauten und die zugehörige Umgebung – primär des öffentlichen Raumes – mittels Sondernutzungsplanung.

Gestaltungsvorschriften:

- Sicherstellung eines dichten Fusswegnetzes;
- Beschränkung von Aufschüttungen auf ein Minimum;
- möglich wenige Versiegelung von Vorplätzen;
- zurückhaltende Ausführungen von Einfriedungen gegenüber Strassenräumen;
- Beschränkung der Vielfalt von Dachformen, Dachaufbauten und -einschnitten.

Sondernutzungspläne

Ausgangslage / Situation

Sondernutzungspläne verfeinern die Bestimmungen aus Zonenplan, Baureglement und Schutzverordnung.

Der Gemeinderat kann jederzeit Sondernutzungspläne erlassen. Er hat damit ein Instrument zur Verfügung, um aktiv auf die Qualität von Bauprojekten Einfluss zu nehmen und die Entwicklungsstrategien durchzusetzen. Dabei ist immer die Verhältnismässigkeit zu beachten.

Ziele / Vorgaben

Entwicklungsanspruch:

- Entwicklung anspruchsvoller, und für die Gemeinde bedeutende Entwicklungsgebiete mittels Sondernutzungsplanung zu qualitativ hochwertigen Gebieten (Architektur, Umgebung, Integration in den Bestand);
- Erlass von Sondernutzungsplänen (sofern dies zur Sicherung der Entwicklungsstrategie angezeigt ist);
- Erlass von Planungszonen zur Sicherung der Planungsarbeiten (nach Bedarf).

Anforderungen:

- generelle Prüfung zum Erlass eines Sondernutzungsplanes in Wohn- und Mischgebieten hoher Dichte und in Schutzgebieten oder in der Umgebung von Kulturobjekten;
- Erlass eines Sondernutzungsplanes in Gebieten mit Sondernutzungsplanpflicht.
- Nachweis erhöhter Anforderungen in folgenden Bereichen:
 - Erschliessung hinsichtlich Sicherheit, Attraktivität und Flächeneffizienz
 - Anbindung an das Langsamverkehrsnetz und die Naherholung;
 - Dichte mit guter ortsbaulicher und landschaftlicher Einpassung;
 - Architektur und Umgebungsgestaltung / Durchgrünung;
 - Behindertengerechtigkeit und Grundrissflexibilität;
 - Etappierung und Freihaltung von Entwicklungsreserven;
 - Integration / Schaffung öffentlicher Begegnungs- und Quartiersspielplätze;
 - Ökologische Mehrleistungen (Energie / Materialien / Flora / Fauna).

Übersicht Objektblätter

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | veraltet: entfernt |
|-------------|---|-------------|--------------|-----|--------------------|
| S 2.1 | Aufwertung Dorfkern / Ortszentrum – Platzgestaltung | x | | | |
| S 2.1.1 | Ortszentrum Kirchberg | x | | | |
| S 2.1.2 | Platzgestaltung «Tellplatz – Chrüzstrasse», Kirchberg | x | | | |
| S 2.1.3 | Ortszentrum Gähwil | x | | | |
| S 2.1.4 | Dorfkern Unterbazenheid | | | | x |
| S 2.1.5 | Platzgestaltung «Dorfplatz Nuetenwil» | x | | | |
| S 2.2 | Strassenraumgestaltung | x | | | |
| S 2.2.1 | Schönaustrasse / Landstrasse (Dietschwil) | | x | | |
| S 2.2.2 | Hulteggstrasse / Kirchbergstrasse (Gähwil) | | | | x |
| S 2.2.3 | Wolfikon / Neudorfstrasse / Gähwilerstrasse (Kirchberg) | x | | | |
| S 2.3 | Ortseingang – Tor | x | | | |
| S 2.4 | Siedlungsbegrenzung – Siedlungsränder | x | | | |
| S 2.5 | Siedlungsgliederung | x | | | |
| S 2.5.1 | Siedlungsgliederung «Kirchberg – Husen» | | | | x |
| S 2.5.2 | Siedlungsgliederung «Bazenheid – Underbazenheid» | | | | x |
| S 2.5.3 | Siedlungsgliederung «Bazenheid – Nuetenwil» | x | | | |
| S 2.5.4 | Siedlungsgliederung «Bazenheid – Bräagg» | x | | | |
| S 2.5.5 | Siedlungsgliederung «Gähwil – Lütenriet» | x | | | |
| S 2.6 | Gebiete von öffentlichem Interesse | x | | | |
| S 2.6.1 | «Areal obere Harfenbergstrasse», Kirchberg | x | | | |
| S 2.6.2 | «Areal Syma-System AG», Kirchberg (2015 aktualisiert) | | x | | |
| S 2.6.3 | «Neugasse / Hintere Bahnhofstrasse», Bazenheid | | | | x |
| S 2.6.4 | «Berg», Gähwil | | | | x |
| S 2.6.5 | «Spelterinistrasse – Migros-Wiese», Bazenheid (2017 aktualisiert) | | | | x |
| S 2.6.6 | «Kapellenweg», Underbazenheid | x | | | |
| S 2.6.7 | «Lindenacker – Zäpfehusstrasse», Bazenheid | | x | | |
| S 2.6.8 | «Weiler Bräagg», Bazenheid | | x | | |
| S 2.6.9 | «Weiler Lütenriet», Gähwil | | x | | |
| S 2.6.10 | «Freihof», Kirchberg | | | | x |
| S 2.6.11 | Wohngebiet «Rüteliweg», Kirchberg (2015 neu) | | x | | |
| S 2.6.12 | Wohngebiet «Müselbachstrasse», Bazenheid (2015 neu) | | | | x |
| S 2.6.13 | «Kapelle und ehemaliges Schulhaus», Müselbach | | | x | |
| S 2.6.14 | Spelterinistrasse West | | | x | |

Tabelle 3: Übersicht Objektblätter S2 Siedlung – Gestaltung

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | S 2.1 |
| Raumentwicklung | Gestaltung | | |
| Gegenstand | Aufwertung Dorfkern / Ortszentrum - Platzgestaltung | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Ortskerne sind massgebend beteiligt an der Identitätsbildung einer Gemeinde. Von ihrer Gestaltung hängen «Gesicht» (Image) und Adressbildung ab.</p> <p>Neben der Gestaltung des öffentlichen Raumes ist eine Nutzungsvielfalt, welche auch Publikumsverkehr generiert, wünschenswert.</p> <p>In Bazenheid wurde mit der Strassenraumgestaltung der Wilerstrasse / Toggenburgerstrasse bereits eine solche Aufwertung des öffentlichen Raumes erreicht.</p> | | |
| Ziele | <p>Durch gestalterische Aufwertung der öffentlichen Räume soll die Aufenthaltsqualität sowie die Attraktivität der Ortskerne, auch als identitätsstiftendes Merkmal, erhöht werden.</p> <p>Die markante Trennwirkung (Zäsuren / Schneisen) der Ortsdurchfahrten soll verringert werden.</p> <p>Die Dorfkerne sind als solche herauszubilden. Im Gegensatz zu den Hauptorten sollte dabei auf ein «Verschmelzen» von privatem und öffentlichem Raum im dörflichen Sinne Wert gelegt werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Erarbeitung und Umsetzung von Gestaltungskonzepten für einzelne Ortskerne, sowohl hinsichtlich architektonischer Parameter als auch der Freiräume, soll positiv auf das Gesamtbild und die Identität des Ortes wirken.</p> | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | <p>Der Handlungsbedarf zur Gestaltung des öffentlich wirksamen Raumes ist anhand der Ziele je Dorf zu untersuchen. Bei Bedarf ist ein Konzept (Betriebs- und Gestaltungskonzept) zu erarbeiten, welches Massnahmen festlegt, die sich auch stufenweise umsetzen lassen.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | Betriebs- und Gestaltungskonzept Zentrum Kirchberg | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.1.1 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | Ortszentrum Kirchberg | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Der zentrale Bereich Kirchbergs ist geprägt durch seine heterogene und historisch bedeutende Bebauung, welche das Ortsbild nachhaltig prägt.</p> <p>Der Nutzungs- und Körnungswandel der Bebauung schlägt sich auch im öffentlichen Raum nieder, welcher den neuen Ansprüchen, insbesondere hinsichtlich der Parkierung und Aufenthaltsqualität, oft nicht genügen kann. Daraus resultieren Konflikte zwischen Aufenthaltsqualität / Quartierscharakter für die Bewohner / Nutzer und verkehrlicher Nutzung.</p> <p>Die Dimension / Gestaltung der Verkehrsachsen und deren Umfeld erschweren eine Wahrnehmung des Übergangs von den Randbereichen der Siedlung ins Zentrum.</p> | |
| Ziele | <p>Durch gestalterische Aufwertung der öffentlichen Räume soll die Aufenthaltsqualität sowie die Attraktivität des Ortskernes und dessen Quartiere, auch als identitätsstiftendes Merkmal, erhöht werden.</p> <p>Die Trennwirkung der Ortsdurchfahrt soll verringert und die Übergänge in das Dorfzentrum sollen verdeutlicht werden.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Umgestaltung des Zentrums muss als Teil der Strassenraumgestaltung der regionalen Beziehung Fürstenland - Tösstal (Neudorf- / Gähwilerstrasse) behandelt und dementsprechend koordiniert werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Ein Konzept hat die Gestaltung der zentralen Kreuzungsbereiche im Bezug zur Aufwertung des Dorfkerns aufzuzeigen. Hauptaugenmerk ist auf bessere Verhältnisse für den Langsamverkehr zu legen.</p> <p>Mit einfachen gestalterischen Massnahmen (Einfärbung des Fahrbahnbelages, die Fahrbahn querende Pflastersteinreihe, betonte Fassung mit strassenbegleitender Begrünung – Paarweise Einzelbäume etc.) sind die Übergangsbereiche von Einfallstrassen ins Dorfzentrum hervorzuheben.</p> | |
| Abhängigkeiten | S 3.1 | |
| Dokumentation | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>7. Februar 2012</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.1.2 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | Platzgestaltung «Tellplatz – Chrüzstrasse», Kirchberg | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die rückwärtige Platzsituation tritt als funktional gestaltete Parkplatzfläche in Erscheinung. Sie wird auch als Markt- und Festplatz verwendet.</p> <p>Die Fassung ist durch grüne Zwischenbereiche verunklärt. Der Raum ist nicht geschlossen. Die gesamthafte Situation lädt nicht zum Verweilen ein und bietet keine Aufenthaltsqualität.</p> <p>Der Platz wird von den Massnahmen des generellen Bachsanierungskonzeptes</p> | |
| Ziele | <p>Der Bereich soll wieder im Sinne eines multifunktionalen Dorfplatzes erleb- und nutzbar werden.</p> <p>Die hochwertige Gestaltung soll eine Einbindung zurückhaltend markierter Parkfelder ermöglichen.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Im Rahmen der anstehenden Sanierung ist ein Gestaltungskonzept zur Aufwertung des Platzbereiches zu entwickeln, welches folgende Ansätze verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung<input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis<input type="checkbox"/> Festsetzung <ul style="list-style-type: none">– Sicherung der multifunktionellen Funktion (grosse freie Platzfläche)– Koordination mit dem generellen Bachsanierungskonzept– besondere Materialwahl für den gesamten Platz, welche die grosszügige Wirkung unterstützt (Differenzierung gegenüber den Zufahrtsstrassen)– besondere Materialwahl zur Markierung der Parkfelder (punktuelle Markierung durch farblich differenzierte Steine, Metallplaketten etc.)– Beleuchtung als Mittel zur optischen Eingrenzung– Baumbepflanzung | |
| Abhängigkeiten | S 3.1 Parkplatzkonzept | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|--|--|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.1.3 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | Ortszentrum Gähwil | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Der zentrale Bereich Gähwils ist geprägt durch das markante Bauensemble um die Dorfstrasse und die Kirche.</p> <p>Der bauliche und massstäblich relativ gut gefasste Dorfplatz mit zentral angeordneten Bauten lädt nicht zum Verweilen ein und entspricht nicht dem ehemaligen dörflichen Charakter mit Aufenthaltsqualität.</p> <p>Der Platz wird von den Massnahmen des generellen Bachsanierungskonzeptes tangiert.</p> | |
| Ziele | <p>Der dörfliche Ortskern soll wieder erleb- und nutzbar im Sinne eines aktiven Dorfkerns werden.</p> <p>Der Rahmen des Bachsanierungskonzeptes soll als Chance genutzt werden, die Neugestaltung des Platzes anzugehen.</p> | |
| Richtplaninhalt | Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes zur Aufwertung des Ortskernes, welches folgende Ansätze verfolgt: | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | – Koordination mit dem generellen Bachsanierungskonzept | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – Berücksichtigung des Parkplatzbedarfes für kirchliche Anlässe | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | – einheitliche Materialwahl für den gesamten Platz (Differenzierung gegenüber den Zufahrtsstrassen) | |
| | – Prüfung einer zweckmässigen Integration angrenzender Grundstücke | |
| | – Möblierung und Beleuchtung, als Mittel zur optischen Eingrenzung | |
| | – Aspekte einer Verkehrsberuhigung | |
| | – Begrünung - Einzelbaum (Stichwort "Dorfplatz") | |
| Abhängigkeiten | S 3.1 | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>7. Februar 2012</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|--|-----------------------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Gestaltung | Objektblatt: S 2.1.5 |
| Gegenstand | Platzgestaltung «Dorfplatz Nuetenwil» | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Der Dorfplatz Nuetenwils ist räumlich geprägt von der nahezu kreisförmigen angeordneten Bebauung. Die zentrale Fläche des Weilers ist derzeit als Wiese freigehalten und mit einer ringförmigen Erschliessung umgeben.</p> <p>Die Gestaltung des Ortes ist nüchtern. Eine Aufwertung mit minimalen Eingriffen kann den Platz als Begegnungsbereich im Sinne des ursprünglich dörflichen Charakters beleben.</p> | |
| Ziele | Die Gestaltung soll mit minimalen Massnahmen (Dorflinde) aufgewertet werden. | |
| Richtplaninhalt | Die Wiese ist mit einer Baumpflanzung zu ergänzen. | |
| | <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | |
| Abhängigkeiten | S 3.1.4 | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Ausführung</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|--|---------------------|--------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Gestaltung | Objektblatt: | S 2.2 |
| Gegenstand | Strassenraumgestaltung | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Während die Gestaltung des Aussenraumes, vor allem bei grösseren Überbauungen, über Sondernutzungspläne beeinflusst werden kann, hat die Gemeinde die Möglichkeit im öffentlichen (Strassen-)Raum direkt tätig zu werden. Wie bereits begonnen, soll die hochwertige Gestaltung des Aussenraumes bei Neubauten und beim baulichen Unterhalt verstärkt werden. Die Gestaltung der Aussenräume hat im Siedlungsgebiet immer aus der Sicht des Fussgängers zu erfolgen, dieser hat eine erhöhte Wahrnehmung hinsichtlich Sicherheit, Aufenthaltsqualität, Mikroklima etc.</p> <p>Die bestehenden öffentlichen Strassenräume weisen teilweise Gestaltungs- und demzufolge auch Sicherheitsdefizite auf.</p> | | |
| Ziele | <p>Stärkung des innerörtlichen Langsamverkehrs durch die Aussenraumgestaltung.</p> <p>Differenzieren zwischen dörflich geprägten und eher urbanen Strassenräumen in Abstimmung mit den gewachsenen und charakteristischen Ortsbildern.</p> <p>Aufwertung der Ortsdurchfahrten auch zum Aufenthalts- und Kommunikationsort.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Strassenräume sind neben ihrer verkehrlichen Funktion auf ihre Qualitäten als Aufenthaltsbereich sowie eine entsprechende Gestaltung zu prüfen und abgestimmt auf das landschaftliche, bauliche und nutzungsmässige Umfeld zu gestalten.</p> | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | <p>Im Rahmen ohnehin anstehender Strassenbauvorhaben sind gestalterische Massnahmen unter folgenden Aspekten zu erarbeiten und umzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none">– Integrieren und Stärken des Langsamverkehrs– Ausbilden des Strassenraumes als Aufenthalts- und Kommunikationsraum– Einbezug von Plätzen, Brunnen, Bäumen, etc. in die Strassenraumgestaltung– Einbezug markanter Grünräume in die Gestaltung des öffentlichen Raumes | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>7. Februar 2012</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|--|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.2.1 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | Schönaustrasse / Landstrasse (Dietschwil) | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Der lineare Strassenverlauf begünstigt vor allem in den Ortseingangsbereichen unangepasste Fahrgeschwindigkeiten und stellt somit ein Sicherheitsrisiko dar (Primarschule).</p> <p>Die Gestaltung entspricht nicht dem Charakter des ländlich geprägten Wohnens. Der Versatz im Strassenverlauf (Einlenkerbereich Boolstrasse) spiegelt die Siedlungstrennung durch den Leibach wider.</p> | |
| Ziele | <p>Aufwertung des Strassenraumes mit Aufenthaltsqualität.</p> <p>Der Versatz in der Schönauerstrasse soll einerseits als Trennung und gleichzeitig Verbindung der Siedlungsräume erhalten und durch gestalterische Aufwertung betont werden.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Ausarbeitung eines Gestaltungskonzeptes im Rahmen eines separaten Projektes unter Einbezug von Strasseneigentümern, Polizei, Anwohnern und Gewerbetreibenden, welches die Aufwertung und Gestaltung des Raumes nach vorwiegend dörflichen Motiven verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung<input type="checkbox"/> Zwischenergebnis – Setzen von Einzelbäumen zur optischen Einengung (besonders an unbebauten Abschnitten - Westen)<input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung – Gestalterische Sicherung des Langsamverkehrs <p>In das Gestaltungskonzept ist die Thematik Ortseingänge zu integrieren.</p> <p>Die oben beschriebene Knotengestaltung wurde geprüft. Aufgrund der Rückmeldung von "Dietschwil dihei" wird die bestehende Knotengestaltung belassen.</p> | |
| Abhängigkeiten | S 1.11, S 2.3 Generelles Bachsanierungskonzept (GBK), Stand Januar 2010 | |
| Dokumentation | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> TBA, Abt. Langsamverkehr</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | 25. Januar 2022 |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.2.3 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | Wolfikon / Neudorfstrasse / Gähwilerstrasse (Kirchberg) | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Der lineare Strassenverlauf begünstigt vor allem in den Aussenbereichen unangepasste Fahrgeschwindigkeiten und stellt somit ein Sicherheitsrisiko dar und schlägt sich auf die Aufenthaltsqualität nieder.</p> <p>Der Zentrumsbereich ist durch seine verkehrliche Belastung im Umfeld der Neudorfstrasse als Ortsdurchfahrt beeinträchtigt, was sich ebenfalls auf die Aufenthaltsqualität niederschlägt.</p> | |
| Ziele | <p>Wolfikon / Neudorfstrasse / Gähwilerstrasse soll als zentrale Verkehrsachse Kirchbergs und als Geschäftszentrum der umliegenden Dörfer zum Zweck der Imagesteigerung aufgewertet werden.</p> <p>Die Anpassung der Gestaltung soll primär über eine Umgestaltung des Strassenraums erfolgen (Reduzierung Querschnitt), welche die angrenzenden (Vor-) Plätze, die Möblierung, Beleuchtung und Ausstattung berücksichtigt.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Umsetzung der Ziele ist mit der Zentrumsgestaltung zu koordinieren. Dabei sind folgende Parameter zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung<input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis<input type="checkbox"/> Festsetzung <p>– Einführung einer Kernfahrbahn mit reduziertem Lichtraumprofil</p> <p>– Betonung der Übergänge zum Zentrumsbereich</p> <p>– optische Reduzierung des Strassenraums in den Aussenbereichen (Bepflanzung, Beleuchtungselemente etc.)</p> <p>In das Gestaltungskonzept ist die Thematik Ortseingänge zu integrieren.</p> | |
| Abhängigkeiten | S 2.3, S 3.1 | |
| Dokumentation | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | S 2.3 |
| Siedlung | Gestaltung | | |
| Gegenstand | Ortseingang - Tor | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Ortseingänge sind aus Sicht des Strassenraumes kaum wahrnehmbar. Sie werden nur durch den Beginn der Siedlung deutlich, welche aber nur selten direkten gestalterischen oder raumbildenden Einfluss auf die Ortseinfahrt hat.</p> <p>Diese Situation führt auch zu überhöhten Fahrgeschwindigkeiten und somit zu Sicherheitsrisiken.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Ortseingänge sollen als wahrnehmbare Tore, mit identitätsstiftenden Merkmalen, gestaltet werden und zur Reduktion der Fahrgeschwindigkeit beihelfen.</p> <p>Die Ortseingänge sind durch die Verwendung wiedererkennbarer und sich wiederholender Elemente (z.B. Baumpflanzungen und Materialwechsel) wahrnehmbar zu gestalten.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Gestaltung sämtlicher Ortseingänge, insbesondere der dörflichen, muss einem Gesamtkonzept untergeordnet sein, welches auf nur wenigen, prägnanten Elementen beruht, die flexibel und in variierender Anordnung eingesetzt werden können.</p> | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | <p>Das Konzept hat aufzuzeigen wie, wo und wann die Realisierung stattfindet.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>7. Februar 2012</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Gestaltung | Objektblatt: | S 2.4 |
| Gegenstand | Siedlungsbegrenzung - Siedlungsränder | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Der weiteren Ausdehnung der Siedlung sind zunehmend enge Grenzen gesetzt durch die geltende Gesetzgebung (Raumplanung, Umweltschutz, Landwirtschaft) und den kantonalen Richtplan.</p> <p>An verschiedenen Stellen bilden die Siedlungsränder einen harmonischen Übergang mit der Landschaft. An einzelnen Stellen grenzen sie jedoch abrupt zur offenen Landschaft, so dass die Siedlung als unfertig erscheint.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Siedlungsentwicklung soll mit geringem Erschliessungsaufwand erfolgen und auf die Qualität der Siedlungsränder abgestimmt festgelegt werden.</p> <p>Die Siedlungsränder sollen durch Stellung / Anordnung der Bauten, zurückhaltende / minimale Terraingestaltungen und insbesondere durch eine qualitativ gute Begrünung (horizontale und vertikale Staffelung) einen harmonischen Übergang zur Landschaft bilden.</p> <p>Eine abrupte / technisch erscheinende Abgrenzung soll verhindert werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Definition der langfristigen Ausdehnung des Siedlungskörpers unter Berücksichtigung der landschaftlichen und topographischen Gegebenheiten.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Dabei sind folgende Prämissen zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">– Sicherung einer attraktiven, ländlich geprägten Silhouette;– Vermittlung eines intakten Umfeldes für das ländliche Wohnen;– Stärkung der Identität der Dörfer und der Gemeinde;– Festlegen der Siedlungsausdehnung. | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> AREG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>7. Februar 2012</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|--|---------------------|--------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Gestaltung | Objektblatt: | S 2.5 |
| Gegenstand | Siedlungsgliederung | | |
| Ausgangslage / Situation | Die Siedlungen sind in bestimmten Bereichen ineinander gewachsen bzw. dieser Prozess ist zunehmend abzulesen. Die historische Differenzierung und Siedlungsgliederung gerät somit immer mehr unter Druck. Teilweise sind Zäsuren noch rudimentär vorhanden. | | |
| Ziele | Die Gliederung des Siedlungskörpers soll auch zukünftig betont werden. Gestalterische Möglichkeiten sollen geprüft werden. | | |
| Richtplaninhalt | Für betroffene Bereiche sind Freiraum- / Gartengestalterische Konzepte auszuarbeiten, welche geeignet sind die fragmentarischen Zäsuren zu stärken. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
-
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe
- Energie AG
- Abwasserverband - ZAB
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - AFU
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Rickenbach TG
 - Jonschwil SG
 - Lütisburg SG
 - Andere:
- Mosnang SG
- Fischingen TG
- Sirnach TG
-

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

Art der Regelung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

7. Februar 2012

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|--|---|-----------------------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Gestaltung | Objektblatt: S 2.5.3 |
| Gegenstand | Siedlungsgliederung «Bazenheid – Nuetenwil» | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die eigenständige Erscheinung / Ablesbarkeit des Weilers Nuetenwil wurde durch die vergangene Siedlungsausdehnung Bazenheids zunehmend bedroht.</p> <p>Die Siedlungsgliederung ist nur noch durch den bestockten Lauf des Rütelibaches und die grossflächige Wiese mit der Freileitung ablesbar.</p> <p>Es besteht die Gefahr, dass der Übergang zwischen den Siedlungsbereichen aufgelöst wird. Damit besteht auch Gefahr für eine hinreichende Vernetzung der Frei- und Lebensräume.</p> | |
| Ziele | Diese Siedlungsgliederung soll erhalten und hinsichtlich ihrer Vernetzungsfunktion aufgewertet werden. | |
| Richtplaninhalt | Die Wiese nördlich der Strasse ist mit einer naturnahen, niedrigstämmigen Bepflanzung zu strukturieren (Streuobstwiese, Buschgruppen, Hecken etc.). Die Gestaltung ist mit dem generellen Bachsanierungskonzept zu koordinieren. | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | S 1.7.12 Generelles Bachsanierungskonzept (GBK), Stand Januar 2010 | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Ausführungsprojekt</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Gestaltung | Objektblatt: S 2.5.4 |
| Gegenstand | Siedlungsgliederung «Bazenheid – Bräagg» | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die historische Trennung der Siedlungsteile ist aufgrund der Topografie und der Bachbestockung (westlich der Strasse) noch gut ablesbar. Die Verkehrsanlagen (Toggenburgerstrasse, Ortsumfahrung) zerschneiden diesen Grünkorridor. Er ist jedoch dank der prägnanten Geländestufe weiterhin ablesbar.</p> <p>In der Nutzungsplanung ist mit der Festlegung als Grüngelände die erforderliche Rechtsgrundlage geschaffen, um diese Trennung weiterhin zu erhalten.</p> | |
| Ziele | <p>Die Siedlungsgliederung soll auch hinsichtlich ihrer Vernetzungsfunktion erhalten werden.</p> <p>Die Ergänzung der Bepflanzung der Geländekante soll untersucht werden.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Der gliedernde Freiraum ist in seinem Charakter zu erhalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Eine zusätzliche, naturnahe Bepflanzung zur Wirkungssteigerung des Grüngürtels ist insbesondere an der oberen Kante der Geländestufe zu untersuchen.</p> | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|--|--|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.5.5 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | Siedlungsgliederung «Gähwil – Lütenriet» | |
| Ausgangslage / Situation | Die Trennung der Siedlungsteile Gähwil und Lütenriet ist deutlich ablesbar. Die Siedlungsteile werden durch einen grosszügigen Gürtel offenen Wieslandes mit mässiger bis starker Neigung getrennt. | |
| Ziele | Diese Siedlungsgliederung soll erhalten werden. Die Übergänge von der Siedlung (Gähwil) in die Kulturlandschaft sollen naturnah gestaltet werden. | |
| Richtplaninhalt | Das offene Wiesland ist zu erhalten und allenfalls mit Streuobstgruppen zu ergänzen. | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | Der gartengestalterische Abschluss ist mit der langfristigen Siedlungserweiterung zu koordinieren. | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | S 2.6 |
| Siedlung | Gestaltung | | |
| Gegenstand | Gebiete von öffentlichem Interesse | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Bauland wird sich flächenmässig nicht mehr beliebig ausdehnen können. Daher müssen bestehende Quartiere und neue Baugebiete besser genutzt werden. Dies bedingt eine hochwertigere Quartierentwicklung.</p> <p>In der politischen Gemeinde Kirchberg (Schwerpunkt Bazenhaid) existieren einige zentrale Quartiere, deren Aufwertung und / oder zukünftige Entwicklung die Gemeinde entscheidend prägen werden.</p> <p>Andere Gebiete sind wegen ihrer zentralen Lage und / oder der historischen Verankerung im Ort von Bedeutung, verfügen jedoch über geringe gestalterische Qualität.</p> | | |
| Ziele | <p>Qualitativ hochwertige Quartierentwicklung durch die Aufwertung bestehender Substanz und bei der Realisierung neuer Überbauungen.</p> <p>Die Sicherung architektonischer Qualität und die Umsetzung eines qualitativ hochstehenden ortsbaulichen Konzeptes in Korrespondenz mit den benachbarten Strukturen und einem harmonischen Übergang zur Landschaft sollen zur Adress- und Imagebildung beitragen.</p> <p>Bestehende Substanz soll in Abhängigkeit von ihrer Funktion aufgewertet oder für einen allfälligen Handlungsbedarf vorbereitet werden. Dabei sollen prägende Strukturen und Objekte (Bauten etc.) hinsichtlich ihrer Integration in zukünftige Nutzungen / Gestaltungen untersucht und gefördert werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Der Richtplan legt Gebiete von öffentlichem Interesse fest.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Ergebnisse von Analysen und resultierende Konzepte (Studien, Gutachten etc. zu den Themen Nutzung, Gestaltung, Erschliessung, Bezug zur Umgebung und zum öffentlichen Raum) für die künftige Entwicklung sind mittels Vereinbarungen, Quartierrichtplanungen oder über Sondernutzungspläne in enger Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und Interessenvertretern zu sichern.</p> <p>Die Gemeinde initiiert entsprechende Planungen und wirkt aktiv mit.</p> <p>Aus raumplanerischer und ortsbaulicher Sicht unerwünschte Entwicklungen sind mittels Erlass einer Planungszone zu sistieren.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p><input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | 7. Februar 2012 |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|--|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.6.1 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | «Areal obere Harfenbergstrasse», Kirchberg | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Gebiet Obere Harfenbergstrasse ist in unmittelbarer Nähe des Ortskerns die letzte Reserve im zentralen Siedlungsgebiet.</p> <p>Das Gebiet ist durch heterogene Bebauung (historische Bauten, grossvolumige Gewerbebauten - Möbelfabrik) inkl. vorgelagerte Parkierungsflächen und freie Reserveflächen gekennzeichnet.</p> <p>Die heutige Erschliessung erfolgt direkt ab der Gähwilerstrasse und über die Untere Harfenbergstrasse.</p> | |
| Ziele | <p>Die funktionelle, bauliche und gestalterische Entwicklung des Gebietes soll der Entwicklung eines qualitativ hochwertigen Gebietes dienen.</p> <p>Die Gestaltung des Gebietes soll basierend auf einem Gesamtkonzept aufgezeigt werden.</p> <p>Das Areal soll zwischen der dichten historischen Bebauungsstruktur und der offenen Siedlungsstruktur im Süden vermitteln.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Ein ortsbauliches Gesamt- und Nutzungskonzept für den Bereich in öffentlicher Hand ist durch Varianzverfahren (Studien, Wettbewerbe, Studienaufträge o.ä.) unter Berücksichtigung folgender Schwerpunkte zu erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung<input type="checkbox"/> Zwischenergebnis<ul style="list-style-type: none">– Potenziale für Umnutzungen des Fabrikgebäudes als Identitätspunkt<input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung<ul style="list-style-type: none">– Ausbau / Verbesserung der Langsamverkehrsanbindung als direkte Verbindung ins Zentrum– ortsbauliche und gestalterische Vermittlung zwischen den unterschiedlichen Dichtebereichen.– zentrale / gemeinsame Erschliessung und Parkierung– qualitativ hochwertige Architektur & Umgebungsgestaltung (Gemeinschaftsflächen);– Ökologische Mehrleistungen (Materialien, Flora & Fauna). <p>Der südliche Teilbereich ist nur mittels Sondernutzungsplan zu entwickeln.</p> | |
| Abhängigkeiten | S 2.1.1 | |
| Dokumentation | Masterplan Dorfzentrum Kirchberg Süd (dat. 28.06.2018 / Erlass am 03.07.2018) | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.6.2 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | Areal «Syma-System AG», Kirchberg | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Dieses Gebiet umfasst das bestehende Betriebsareal der Firma Syma-System AG inklusive des noch unbebauten Arbeitsgebiets östlich des Firmengebäudes. Das Unternehmen legt zum Zeitpunkt der Richtplanrevision seine kurz-, mittel- und langfristigen Ziele fest. Bestandteil dabei wird auch der Umgang mit den bestehenden Landreserven sein. Die Gemeinde ist diesbezüglich mit der Grundeigentümerschaft in Kontakt.</p> <p>Wenn die Fläche nicht für eine Betriebserweiterung der Syma genutzt wird, muss der Standort für eine Gewerbe-Industriefläche als grundsätzlich wenig geeignet bezeichnet werden. Ein Gewerbe-Industrieareal an so exponierter Lage am Siedlungsrand und angrenzend an ein künftiges Wohngebiet ist aus ortsbaulicher Sicht nicht erwünscht. Auch aus betrieblicher Sicht ist die Situierung nicht optimal, v.a. angesichts der Erschliessung über eine relativ steile, kurvige Anfahrt.</p> | |
| Ziele | Abgestimmt auf die ortsbaulichen Aspekte und die Bedürfnisse der Grundeigentümerschaft bzw. des Unternehmens soll die künftige Abgrenzung des Arbeitsgebiets zweckmässig festgelegt werden. Grundsätzlich ist eine Reduktion anzustreben. | |
| Richtplaninhalt | In engem Austausch mit der Grundeigentümerschaft ist in einem Gesamtkonzept festzulegen, wie sich das Areal künftig entwickeln soll. Dabei sind folgende Punkte besonders zu berücksichtigen: | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | – Volumetrische Anordnung und architektonische Ausgestaltung der Hochbauten (Wirkung auf der Talseite | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | sowie Fernwirkung besonders zu beachten); | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | – Lösung der Verkehrserschliessung; | |
| | – gemeinsame, unterirdische Parkierungslösungen für Bewohner im ganzen Gebiet, (Reduktion des oberirdischen Flächenverbrauches, Aufwertung des Ortsbilds); | |
| | – harmonische Aussenraumgestaltung zum bestehenden Wohngebiet und zum Siedlungsrand, bzw. der offenen Landschaft. | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|--|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.6.6 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | «Kapellenweg», Underbazenheid | |
| Ausgangslage / Situation | Das Gebiet ist der Wohn-Gewerbezone WG12.0 (alt WG2) zugewiesen. Es befindet sich im Grenzbereich des historischen Dorfkerns und weist dementsprechende ortsbauliche Strukturen auf. Im Osten des Gebietes befinden sich ca. 0.5 ha ungenutzte Bauzone. Diese definieren den Übergang zur Kulturlandschaft. | |
| Ziele | Im Kontext der bestehenden historischen Struktur / Überbauung im Westen und der Kulturlandschaft im Osten soll eine Überbauungskonzeption Varianten für eine mögliche Nutzung und eine langfristige ortsbauliche Strukturierung aufzeigen. Die Gestaltung des Gebietes soll basierend auf einem Gesamtkonzept aufgezeigt werden. | |
| Richtplaninhalt | Die Bebauungs- und Erschliessungsstruktur (Wirkung Ortsrand) ist mittels Gesamtkonzept (Studie) festzulegen. | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | Die Entwicklung soll über einen Sondernutzungsplan ermöglicht / gesteuert werden. Für folgende Bereiche sind erhöhte Anforderungen zu erfüllen: | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | – Verkehrssicherheit und Flächeneffizienz der Erschliessung; – Dichte mit guter ortsbaulicher und landschaftlicher Einpassung; – Architektur und Umgebungsgestaltung / Übergang zur Landschaft; – Ökologische Mehrleistungen (Materialien, Flora & Fauna). | |
| Abhängigkeiten | S 3.2.1 | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.6.7 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | «Lindenacker – Zäpfehusstrasse», Bazenheid | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Gebiet ist mehrheitlich der Wohnzone W17.0 (alt W4) und W14.0 (alt W3) zugewiesen und sehr zentral gelegen. Es ist über die Zäpfehusstrasse an die übergeordnete und zentrale Achse (Toggenburgerstrasse) angebunden und liegt im direkten Einzugsgebiet des Bahnhofes. Es eignet sich aufgrund seiner topografischen Eigenschaften besonders für Geschosswohnungsbau.</p> <p>Die Fläche liegt seit geraumer Zeit als Bauzone vor. Bis auf den Rasenplatz im Nordosten ist sie jedoch ungenutzt. Die Wieslandfläche mitten im Siedlungsgebiet stellt eine bedeutende Reserve für die langfristige Entwicklung der Gemeinde dar.</p> | |
| Ziele | <p>Im Kontext der bestehenden Überbauungen soll eine gesamthafte Nutzungs- und Überbauungskonzeption Varianten für eine mögliche Nutzung und eine langfristige städtebauliche Strukturierung aufzeigen. Insbesondere soll eine qualitativ hochwertige Umgebungsgestaltung angestrebt und gesichert werden. In diesem Zusammenhang soll genügend öffentlich zugänglicher Freiraum für die Bedürfnisse des Zäpfehus-/Lindenackerquartiers als Ersatz für die bestehende Rasenspielfläche ausgeschieden werden.</p> <p>Die nach Regelbauweise möglichen Baumasse (Gebäudehöhe und Firsthöhe) sollen mittels Sondernutzungsplanung eingeschränkt werden.</p> <p>Die gestalterische und bauliche Qualität soll gehobenen Standards entsprechen. Die Überbauung soll dem höheren Preissegment zugeordnet werden.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Ein städtebauliches Gesamt- und Nutzungskonzept ist durch Varianzverfahren (Studien, Wettbewerbe, Studienaufträge o.ä.) unter Berücksichtigung folgender Schwerpunkte zu erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung<input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis<input type="checkbox"/> Festsetzung <p>– Ortsbauliche und gestalterische Vermittlung zwischen den unterschiedlichen Dichtebereichen</p> <p>– qualitativ hochwertige Architektur & Umgebungsgestaltung;</p> <p>– Gewährleisten von öffentlich zugänglichen Freiräumen für die Bedürfnisse der Quartierbewohner</p> <p>– sinnvoll gegliederte Etappierung</p> <p>– zentrale / gemeinsame Erschliessung und Parkierung;</p> <p>– Verbesserung der Langsamverkehrsverbindung zum Zentrum und zum Bahnhof; – Ökologische Mehrleistungen (Materialien, Flora & Fauna).</p> <p>Die Integration allfällig bestehender Konzepte ist zu prüfen. Aus raumplanerischer und Ortsbaulicher Sicht unerwünschte Entwicklungen sind mittels Erlass einer Planungszone zu sistieren.</p> | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|--|--|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.6.8 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | «Weiler Bräagg», Bazenheid | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Der Weiler Bräagg ist dem Siedlungsgebiet Bazenheids vorgelagert. Mit der Inbetriebnahme der Ortsumfahrung Bazenheid hat sich die Situation wegen der geringeren Verkehrsbelastung deutlich gewandelt.</p> <p>Der Weiler verfügt über diverse Kulturobjekte. Wegen der Lage in der Senke südlich Bazenheids und an der Umfahrungsstrasse ist das Gebiet gut einsehbar. Gestalterische Verfehlungen würden das Bild negativ beeinflussen. Aus diesem Grund wurden für den Teil im Nordosten erhöhte Anforderungen an die Gestaltung gestellt.</p> <p>Die Erscheinung des Weilers ist nicht durch Ortsbildschutz geschützt. Die Regelbauweise in der WG12.0 lässt Bauten zu, welche dem Massstab des Weilers in keiner Weise entsprechen und somit das empfindliche Ensemble gefährden.</p> | |
| Ziele | <p>Der ursprüngliche, dörfliche Charakter soll weitestgehend erhalten werden.</p> <p>Allfällige bauliche Erneuerungen / Ergänzungen sollen der Bedeutung Bräaggs als Siedlungsauftakt gerecht werden und den Bestand möglichst rücksichtsvoll und verträglich ergänzen.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Ein Konzept hat insbesondere die ortsbauliche Gesamtfigur hinsichtlich Kubatur und Umgebungsgestaltung – in Bezug auf den Bestand und somit verträgliche Ergänzungen aufzuzeigen. Dabei sind vor allem die räumliche Wirkung des Ortseingangs ab der Umfahrungsstrasse (Kubatur) zu definieren und mögliche Neubebauungen auf die historischen Massstäbe im Weiler auszurichten.</p> <p>Es ist zu prüfen, mit welchem Instrument das Konzept eigentümerverbindlich festgelegt werden kann.</p> <p>Aus raumplanerischer und ortsbaulicher Sicht unerwünschte Entwicklungen sind allenfalls mittels Erlass einer Planungszone zu sistieren.</p> | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | S 2.5.4 | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|--|---|-----------------------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Gestaltung | Objektblatt: S 2.6.9 |
| Gegenstand | «Weiler Lütenriet», Gähwil | |
| Ausgangslage / Situation | Der Weiler Lütenriet liegt exponiert auf einer Anhöhe oberhalb von Gähwil und ist klar vom Siedlungskörper Gähwils separiert. Kleine Baugruppen sind um eine Verzweigung und eine Linde angeordnet. Die Erscheinung des Weilers ist nicht durch Ortsbildschutz geschützt. Das Gebiet ist der Wohn-Gewerbezone WG12.0 (alt WG2) zugewiesen. Die Regelbauweise lässt Bauten zu, welche dem Massstab des Weilers nicht entsprechen und somit das empfindliche Ensemble gefährden. | |
| Ziele | Der Weiler soll in seinem Charakter erhalten bleiben. Allfällige bauliche Erneuerungen / Ergänzungen sollen den Bestand möglichst rücksichtsvoll und verträglich ergänzen. Die massvolle Weiterentwicklung soll bei bestimmten Gestaltungsanforderungen gesichert bleiben. Die klare Trennung von Gähwil soll erhalten bleiben. | |
| Richtplaninhalt <input type="checkbox"/> Vororientierung <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung | Ein Konzept hat insbesondere die ortsbauliche Gesamtfigur hinsichtlich Kubatur und Umgebungsgestaltung – in Bezug auf den Bestand und somit verträgliche Ergänzungen aufzuzeigen. Dabei sind vor allem die räumliche Wirkung des Ortseingangs ab der Umfahrungsstrasse (Kubatur) zu definieren und mögliche Neubebauungen auf die historischen Massstäbe im Weiler und die Ansicht des Weilers aus der Distanz auszurichten. Es ist zu prüfen, mit welchem Instrument das Konzept eigentümerverbindlich festgelegt werden kann. Aus raumplanerischer und ortsbaulicher Sicht unerwünschte Entwicklungen sind allenfalls mittels Erlass einer Planungszone zu sistieren. | |
| Abhängigkeiten | S 2.5.5 | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|---|------------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.6.11 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | Wohngebiet «Rüteliweg», Kirchberg | |
| Ausgangslage / Situation | Das Areal bildet den Übergang von bestehenden Wohngebieten zum Siedlungsrand. Diese Scharnierfunktion und die topografischen Verhältnisse erfordern eine angemessene gestalterische Reaktion in Architektur und Umgebungsgestaltung. | |
| Ziele | <p>Das unbebaute Bauland soll in erster Linie der attraktiven Wohnnutzung dienen. Durch die zentrumsnahe Lage sind Angebote auch für Familien erwünscht.</p> <p>Die Wohnüberbauung soll sich an einem Gesamtkonzept orientieren, welches besondere Anforderungen der Verkehrserschliessung und einen landschaftlich verträglichen Übergang zu den angrenzenden Wohn-, Landwirtschafts- und Arbeitszonen berücksichtigen soll.</p> <p>Der langfristige Siedlungsrand soll qualitativ hochwertig gestaltet werden. Entlang des Rüteliweges soll mittels Grünstreifen der Übergang zum angrenzenden öffentlichen Freiraum strukturiert und gestaltet werden.</p> | |
| Richtplaninhalt | Die Bebauungs- und Erschliessungsstruktur des Wohngebietes ist mittels Gesamtkonzept festzulegen. Dieses hat insbesondere die nachfolgenden Punkte aufzuzeigen und ist über einen Sondernutzungsplan rechtlich umzusetzen: | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – ortsbaulich und architektonisch hochwertige Gestaltung mit punktueller Erhöhung von Gebäuden; | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | – strukturelle und gestalterische Ansätze zur bestehenden Bebauung an der Panoramastrasse und an den Übergängen zur offenen Landschaft; | |
| | – angemessen verdichtete Bauweise; | |
| | – siedlungsgliedernde Grünstreifen entlang des Naherholungsweges Rüteliweg; | |
| | – interne Verkehrserschliessung für den motorisierten Verkehr ab der Panoramastrasse mit guter Durchlässigkeit für Fussgänger; | |
| | – Etappierung ab der gebauten Siedlung Richtung Siedlungsrand | |
| Abhängigkeiten | S 1.1.16 | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="margin-left: 20px;"><input checked="" type="checkbox"/> AREG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Andere:</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/></p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|---|------------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.6.13 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | «Kapelle und ehemaliges Schulhaus», Müselbach | |
| Ausgangslage / Situation | Das gesamte Gebiet zwischen der Kapelle und dem ehemaligen Schulhaus in Müselbach ist für die Gemeinde von besonderem Interesse: Es bestehen zurzeit noch Unklarheiten darüber, wie ein Gemeinschaftsraum in diesem Gebiet aussehen könnte und wie die ehemalige Schule in Zukunft genutzt werden soll. Ferner steht die Frage im Raum, ob die bestehenden Zonenarten für die künftigen Nutzungen angepasst werden müssten. | |
| Ziele | Bestehende Unklarheiten sollen aus dem Weg geräumt und die Lösungen zu den dringendsten Fragen zweckdienlich verankert und/oder umgesetzt werden. | |
| Richtplaninhalt | In einem ersten Schritt soll ein gesamtheitlicher Überblick über die im Gebiet vorherrschenden Fragestellungen erlangt werden. | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | Anschliessend sind mittels geeigneten Prozessen (Studien, Workshops, Umfragen, etc.) Lösungsansätze zu erarbeiten, die in einem letzten Schritt zweckdienlich verankert und/oder umgesetzt werden. | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | S 2.6 | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|--|------------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: S 2.6.14 |
| Siedlung | Gestaltung | |
| Gegenstand | Spelternistrasse West | |
| Ausgangslage / Situation | An der Spelternistrasse wurden in den 1960er- und 1970-Jahren durch die Micarna SA fünf Mehrfamilienhäuser erstellt. Ende der 1990er-Jahren wurden diese Mehrfamilienhäuser geringfügig ausgebaut und umfassend saniert. Die Mehrfamilienhäuser des Spelterniquartiers entsprechen nicht den zeitgemässen Energie- und Komfortansprüchen. | |
| Ziele | Die Mehrfamilienhäuser an der Spelternistrasse sollen zeitgemäss saniert und einem höheren Komfortstandard zugeführt werden. Ersatzneubauten sind nicht ausgeschlossen. | |
| Richtplaninhalt | Das Spelterniquartier soll durch ein neuzeitliches und modernes Überbauungskonzept aufgewertet und/oder umstrukturiert werden. | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | Durch den Erlass eines Sondernutzungsplanes kann im Interesse einer hohen städtebaulichen und architektonischen Qualität auch eine Mehrausnützung gewährt werden. | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

S3 Siedlung – Schutz

Allgemeine Aussagen

Ausgangslage / Situation

Die Bestimmungen zum Schutz verfeinern die Aussagen zur Grundnutzung. Es sind der Grundnutzung überlagerte Festlegungen. Mit dem Sachbereich Siedlung Schutz wird der Heimatschutz (Schutz der Baudenkmäler und archäologische Denkmäler) gemäss Art.22 PBG auf Richtplanebene abgedeckt.

Ziele / Vorgaben

Der Sachbereich soll die charakteristischen und aus geschichtlicher und gestalterischer Sicht zu erhaltenden oder schützenswerten Objekte und Gebiete aufzeigen. Die für die Dokumentation der Kulturgeschichte der Gemeinde wichtigen Objekte sind zu schützen:

- Aufnahme (wie bisher) der bezeichneten Objekte in die Schutzverordnung (Reglement und Karte)
 - Unterscheidung folgender Geltungsbereiche:
 - Baudenkmäler: Einzelbauten, Baugruppen, Einzelobjekte, Verkehrswege, etc;
 - archäologische Denkmäler: archäologische und geschichtliche Stätten.
-

Schutzverordnung

Ausgangslage / Situation

Die Schutzverordnung enthält die grundeigentümergebundenen Bestimmungen zum Kulturgüter-schutz. Sie besteht aus einem Reglement, Übersichtslisten, Inventarblättern und Karten. Die Teilrevision des Richtplans und die Revision der bestehenden Schutzverordnung wurden aufeinander abgestimmt.

Ziele / Vorgaben

Die Schutzverordnung ist aufgrund der geänderten kantonalen Empfehlungen zu revidieren.

Übersicht Objektblätter

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | veraltet: entfernt |
|-------------|---|-------------|--------------|-----|--------------------|
| S 3.1 | Ortsbildschutzgebiete mit Substanzschutz | | x | | |
| S 3.1.1 | Ensembleschutz «Zwirneri Mühlau» | | | | x |
| S 3.1.2 | Ortsbildschutz «Bäbikon» | | | | x |
| S 3.1.3 | Ortsbildschutz «Schalkhusen» | | | | x |
| S 3.1.4 | Ortsbildschutz «Nuetenwil» | | | | x |
| S 3.2 | Ortsbildschutzgebiete mit Strukturschutz | | x | | |
| S 3.2.1 | Strukturschutzgebiet «Underbazenheid» | | | | x |
| S 3.2.2 | Strukturschutzgebiet «Neugasse» Bazenheid | | | | x |
| S 3.3 | Kulturobjekte | | x | | |
| S 3.4 | Archäologische Schutzgebiete / -objekte | x | | | |

Tabelle 4: Übersicht Objektblätter S3 Siedlung – Schutz

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich Siedlung | Themengruppe Schutz | Objektblatt: | S 3.1 |
| Gegenstand | Ortsbildschutzgebiete mit Substanzschutz | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die bestehende Schutzverordnung bezeichnet schützenswerte Ortsbilder in der Gemeinde Kirchberg.</p> <p>In der Schutzverordnung für Baudenkmäler und archäologische Denkmäler werden die Ortsbilder analysiert und beschrieben.</p> <p>Für die Beurteilung der Schutzwürdigkeit kann das Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder der Schweiz (ISOS) als detaillierte Grundlage beigezogen werden.</p> | | |
| Ziele | Die ortsbildprägenden, historischen Bereiche sollen als identitätsstiftende Merkmale der Gemeinde geschützt bleiben. | | |
| Richtplaninhalt | Die im Plan bezeichneten Ortsbildschutzgebiete mit Substanzschutz sind festzulegen. | | |
| | <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | ISOS | | |

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> AfK</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | S 3.2 |
| Siedlung | Schutz | | |
| Gegenstand | Ortsbildschutzgebiete mit Strukturschutz | | |
| Ausgangslage / Situation | In der Gemeinde Kirchberg gibt es verschiedene Strassenzüge Quartiere mit prägender ortsbaulicher Struktur. Teilweise sind die Struktur bildenden Einzelbauten in baulicher und gestalterischer Hinsicht in keinem schützenswerten oder erhaltenswerten Zustand. Trotzdem sind die Gebiete hinsichtlich der einheitlichen Körnung erhaltenswürdig. | | |
| Ziele | Die einheitliche Körnung dieser Quartiere soll auch bei Ersatzbauten erhalten bleiben. | | |
| Richtplaninhalt | In der Schutzverordnung ist das Quartier mit Strukturschutz zu überlagern. Es sind entsprechende Vorschriften zu erlassen, die nicht den Schutz der Substanz und die Erscheinung der Einzelbauten, sondern den Erhalt der Struktur zum Gegenstand haben. Neubauten haben sich somit in folgenden Punkten dem Bestand anzupassen. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – Bauweise, Gebäudeabstände | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | – Stellung der Gebäude zur Strasse (z.B. Baulinie, Ausrichtung) – Körnung | | |
| | – Gebäudehöhe | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="margin-left: 20px;"><input checked="" type="checkbox"/> AfK</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | S 3.3 |
| Siedlung | Schutz | | |
| Gegenstand | Kulturobjekte / Baudenkmäler | | |
| Ausgangslage / Situation | Wertvolle Bauten sollen in ihrer Substanz der Nachwelt erhalten bleiben. Kriterien sind namentlich: <ul style="list-style-type: none">– Künstlerischer Wert kunstgeschichtliche und architektonische Qualität, Rang der mitwirkenden Handwerker, Architekten, künstlerische und handwerkliche Qualität der Gestaltungselemente;– Historisch-typologischer Wert geschichtliche Funktion des Gebäudes, Bedeutung der früheren Bewohner, Umfang erhaltener originaler Substanz, typologische Bedeutung;– Situationswert Art und Grad der Eingliederung bzw. Verbundenheit eines Bauwerkes mit dem näheren und weiteren Umfeld in formaler, funktioneller und kulturgeschichtlicher Hinsicht. | | |
| Ziele | Die schutzwürdigen Einzelbauten und Bauensembles sind zu inventarisieren, zu beschreiben und in der Schutzverordnung zu schützen. | | |
| Richtplaninhalt | Die im Plan bezeichneten Kulturobjekte / Baudenkmäler sind weiterhin zu schützen. | | |
| | <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> AfK</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | S 3.4 |
| Siedlung | Schutz | | |
| Gegenstand | Archäologische Schutzgebiete / -objekte | | |
| Ausgangslage / Situation | Im Gemeindegebiet Kirchbergs existieren verschiedene archäologische Fundstellen. Die Kantonsarchäologie St.Gallen hat diese Stellen inventarisiert (Inventar schützenswerter archäologischer Fundstellen SAF). Die Gemeinde Kirchberg hat dieses Verzeichnis als Grundlage für die kommunale Schutzverordnung übernommen. Das Verzeichnis wird von der kantonalen Stelle regelmässig überprüft und aktualisiert. | | |
| Ziele | Die Objekte und Gebiete sollen vorsorglich als zu schützende Inhalte in den Richtplan einfliessen. | | |
| Richtplaninhalt | Die im Richtplan bezeichneten Gebiete und Objekte sind weiterhin in der Schutzverordnung festzulegen. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | Allfällige Anpassungen sind im Rahmen einer nächsten Änderung zu prüfen und umzusetzen. | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> AfK</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

L1 Natur und Landschaft – Nutzung

Allgemeine Aussagen

Ausgangslage / Situation

Weite Teile der Gemeinde sind von Wald und Landwirtschaftsfläche bedeckt. Mit der Gesamtmelioration Kirchberg wurde die vollständige Neuordnung der Nutzungen und der Grenzen festgelegt. Mit der Aufhebung der Meliorationsgenossenschaft per 30. August 2009 gilt das Meliorationsprojekt als abgeschlossen.

Im Rahmen des Projektes wurden umfangreiche Bodenuntersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse können für eine Beurteilung von alternativen Standorten für Fruchtfolgeflächen von grosser Bedeutung sein.

Neben den dominierenden Nutzungen Land- und Forstwirtschaft ist das Nicht-Baugebiet insbesondere für die Freizeitnutzung / Erholung wichtig. Dafür sprechen vor allem das Skisportgebiet und diverse Naherholungsgebiete.

Ziele

Die landwirtschaftliche Nutzung soll auf geeigneten und zusammenhängenden Flächen gesichert werden.

Die parallele Nutzung für Freizeit und Erholung soll Rücksicht auf die land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie auf Landschaft und Umfeld nehmen.

Die Nutzung für Freizeit und Erholung soll in seiner Qualität gesichert bleiben und allfällig behutsam / rücksichtsvoll ergänzt werden.

Übersicht Objektblätter

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | veraltet: entfernt |
|-------------|--|-------------|--------------|-----|--------------------|
| L 1.1 | Landwirtschaftsgebiet | | x | | |
| L 1.1.1 | Landwirtschaftsgebiet «Laufenstrasse» Dietschwil | | | | x |
| L 1.1.2 | Landwirtschaftsgebiet «Berg» Gähwil | | | | x |
| L 1.1.3 | Landwirtschaftsgebiet «Tulpen- / Lilienstrasse» Kirchberg | | | | x |
| L 1.1.4 | Landwirtschaftsgebiet «Chrobüelstrasse» Bazenheid | | | | x |
| L 1.1.5 | Landwirtschaftsgebiet «Hasenberg» Kirchberg | | | | x |
| L 1.1.6 | Landwirtschaftsgebiet «Müselbacherstrasse» Bazenheid | | | | x |
| L 1.1.7 | Landwirtschaftsgebiet «Hinterdorfstrasse I» Wolfikon | | | | x |
| L 1.1.8 | Landwirtschaftsgebiet «Käserei» Gähwil | | | | x |
| L 1.1.9 | Landwirtschaftsgebiet «Hinterdorfstrasse II» Wolfikon | | | | x |
| L 1.1.10 | Landwirtschaftsgebiet «Lütenriet» Gähwil | | | | x |
| L 1.1.11 | Landwirtschaftsgebiet «Landstrasse» Dietschwil (2015 aktualisiert) | | | | x |
| L 1.1.12 | Landwirtschaftsgebiet «Dietschwilerstrasse» Kirchberg (2015 neu) | | | | x |
| L 1.2 | Intensiv-Landwirtschaftsgebiet | | x | | |
| L1.2.1 | Intensivlandwirtschaftsgebiet «Gärtnerei Allmend» Bazenheid | | | | x |
| L 1.2.2 | Intensivlandwirtschaftsgebiet «Tierhaltung» | | x | | |
| L 1.3 | Grüngebiet ausserhalb Baugebiet | | x | | |
| L 1.4 | Fruchtfolgeflächen | x | | | |
| L 1.5 | Skisportgebiet | | x | | |
| L 1.6 | Naherholungsgebiet | x | | | |
| L 1.7 | Abbauggebiet | | x | | |

Tabelle 5: Übersicht Objektblätter L1 Natur und Landschaft – Nutzung

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 1.1 |
| Natur&Landschaft | Nutzung | | |
| Gegenstand | Landwirtschaftsgebiet | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Landwirtschaftsgebiet umfasst alle Flächen, die sich für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung eignen und / oder im Gesamtinteresse landwirtschaftlich genutzt werden sollen.</p> <p>Die Gemeinde Kirchberg verfügt vor allem im östlichen Teil über hochwertige, für den Ackerbau geeignete Flächen.</p> <p>Das Landwirtschaftsgebiet geniesst nicht nur Bedeutung als Produktionsfläche sondern auch für die Natur (Obstgärten, ökologische Ausgleichsflächen etc.) und die Naherholung.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Flächen sollen weitestgehend und möglichst zusammenhängend erhalten bleiben. Durch kompakte Siedlungskörper ist eine Zersiedelung zu verhindern.</p> <p>Nicht für die Siedlung benötigtes Gemeindegebiet, das einer raumplanerisch sinnvollen Entwicklung entgegensteht, soll der Landwirtschaftszone zugewiesen werden.</p> <p>Aus heutiger raumplanerischer Sicht ungünstig gelegenes Bauland soll soweit möglich zurückgenommen werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | In der Gesamtrevision des Rahmennutzungsplans 2022 sind der Landwirtschaftszone keine grösseren Flächen zuzuführen. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input checked="" type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 1.2 |
| Natur&Landschaft | Nutzung | | |
| Gegenstand | Intensiv-Landwirtschaftsgebiet | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>In Folge des Strukturwandels in der Landwirtschaft war es erforderlich, planungsrechtliche Grundlagen für die neuen Formen der Landwirtschaftsbetriebe zu sichern. Grundlage bilden Art. 16a des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes und Art. 36 der Raumplanungsverordnung (Zonenkonformität von Bauten und Anlagen über der inneren Aufstockung). Zu diesem Zweck können Intensivlandwirtschaftszonen ausgeschieden werden.</p> <p>In der Gemeinde Kirchberg umfasst die Intensivlandwirtschaftszone drei Standorte.</p> | | |
| Ziele | <p>Ein gesamthaftes Konzept soll die potenziellen Standorte für die Ausscheidung weiterer Intensivlandwirtschaftsgebiete, insbesondere für die Tierhaltung, aufzeigen.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Das Gesamtkonzept Intensivlandwirtschaft legt fest, welche Standorte für eine Umzonung in die Intensivlandwirtschaftszone in Frage kommen.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | Gesamtkonzept Intensivlandwirtschaft, Strittmatter Partner, September 2011 | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: 01.09.2011 Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: L 1.2.2 |
| Natur&Landschaft | Nutzung | |
| Gegenstand | Intensivlandwirtschaftsgebiete «Tierhaltung» | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Der Gemeinde liegen Anträge betreffend die Ausscheidung von Intensivlandwirtschaftszonen für die Tierhaltung gemäss Art. 20 BauG vor.</p> <p>Ein gesamthafes Konzept zur Eignungsbeurteilung der Standorte wurde im Gemeinderat diskutiert und als Grundlage für die Ausscheidung von Intensivlandwirtschaftsstandorten verabschiedet. Dieses Konzept berücksichtigt folgende Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none">– Anzahl Tiere (massgebend ist die Umrechnung in Grossvieheinheiten GVE)– Distanz zum Siedlungsgebiet (Bauzone)– Lage zur Siedlung (Himmelsrichtung)– benachbarte Zonenart– Siedlungskontext / Bezug zur Landschaft | |
| Ziele | <p>Durch gestalterische Aufwertung der öffentlichen Räume soll die Aufenthaltsqualität sowie die Attraktivität der Ortskerne, auch als identitätsstiftendes Merkmal, erhöht werden.</p> <p>Die markante Trennwirkung (Zäsuren / Schneisen) der Ortsdurchfahrten soll verringert werden.</p> <p>Die Dorfkerne sind als solche herauszubilden. Im Gegensatz zu den Hauptorten sollte dabei auf ein "Verschmelzen" von privatem und öffentlichem Raum im dörflichen Sinne Wert gelegt werden.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Folgende Standorte gemäss Gesamtkonzept Intensivlandwirtschaft sind bei Bedarf der Intensivlandwirtschaftszone zuzuweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung<input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis<input type="checkbox"/> Festsetzung <p>– Standort Nr. 28, A & M Kurmann, Tannen - Gähwil</p> <p>– Standort Nr. 32, Gmür-Bösch Paul, Tannen - Gähwil</p> <p>– Standort Nr. 36, Güntensperger Peter, Mettlen – Müselbach</p> | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | Gesamtkonzept Intensivlandwirtschaft, Strittmatter Partner, September 2011 | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 1.3 |
| Natur&Landschaft | Nutzung | | |
| Gegenstand | Grüngebiet ausserhalb Baugebiet | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Ausserhalb des Siedlungsgebietes existieren landschaftlich bedeutsame Elemente und Gebiete, welche Schutzgegenstände umfassen.</p> <p>Die Flora und Fauna dieser Schutzgegenstände (Trocken- oder Feuchtstandorte) ist nur bedingt mit einer extensiven und gar nicht mit einer intensiven landwirtschaftlichen Grundnutzung (Düngemittleintrag, etc.) vereinbar.</p> <p>Die Grüngebiete dienen dem Schutz empfindlicher Lebensräume und ansässiger Tiere. Sie bilden die planungsrechtliche Grundlage einer auf die Schutzgebiete / -gegenstände abgestimmten Grundnutzung.</p> | | |
| Ziele | <p>Grüngebiete ausserhalb des Siedlungsgebietes, welche für den Erhalt empfindlicher Lebensräume und ökologischer Vernetzung von Bedeutung sind oder sich aufgrund topografischer Eigenschaften, Grösse, Nachbarnutzung etc. nicht für die landwirtschaftliche Nutzung eignen, sollen gesichert werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Grüngebiete sind als Freihaltezone «Natur- und Heimatschutz aB» oder «Ortsplanung aB» (ehemals Grünzonen «Schutz» oder «Freihaltung») zu sichern.</p> | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | <p>Die Integration der geforderten ökologischen Vernetzung ist zu prüfen und die Pflege der Gebiete entsprechend darauf auszurichten.</p> | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | L 2.1 | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 1.4 |
| Natur&Landschaft | Nutzung | | |
| Gegenstand | Fruchtfolgeflächen | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Der Kanton St.Gallen hat sicherzustellen, dass der ihm zugeteilte Mindestumfang von 12'500 ha an Fruchtfolgeflächen dauerhaft erhalten bleibt. Nach den Vorgaben des Sachplans Fruchtfolgeflächen sind dafür Grundlagen zu schaffen sowie Massnahmen festzulegen. Weil der Kanton St. Gallen noch nicht über verlässliche Datengrundlagen verfügt, ist er zudem verpflichtet, eine Kompensationsregelung einzuführen. Bis diese im kantonalen Richtplan verankert ist, gilt es das Merkblatt des Amts für Umwelt und des Amts für Raumentwicklung und Geoinformation «Kompensation von Fruchtfolgeflächen zu berücksichtigen (dat. 10. Oktober 2023).</p> <p>Insbesondere im Osten der Gemeinde Kirchberg sind umfangreiche Fruchtfolgeflächen ausgeschieden. Zugleich existieren in der Gemeinde potenziell als Fruchtfolge geeignete Flächen, die allenfalls als Ersatz genutzt werden könnten.</p> | | |
| Ziele | <p>Fruchtfolgeflächen, die aufgrund der räumlichen Entwicklung verlustig gehen, sollen durch Ersatzflächen kompensiert werden können.</p> <p>Basierend auf den Ergebnissen der Bodenuntersuchungen (im Rahmen der Melioration) sollen Ersatzflächen bezeichnet werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Der Verbrauch von Fruchtfolgeflächen für Zwecke jeglicher Art ist zu minimieren.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Grundsätzlich ist jeder Verbrauch von Fruchtfolgeflächen zu kompensieren. Einzige Ausnahme bilden Kleinflächen < 1000 m².</p> <p>Die im Richtplan bezeichneten Bereiche sind als Ersatz für Fruchtfolgeflächen zu sichern.</p> <p>Die Gesuche um Abtausch sind nur im Zusammenhang mit konkreten Einzonungen von heutigen Fruchtfolgeflächen und nicht auf Vorrat zu stellen.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
-
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe
- Energie AG
- Abwasserverband - ZAB
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - AFU
- Nachbargemeinden:
 - Mosnang SG
 - Fischingen TG
 - Sirmach TG
 -
- Wilen TG
- Rickenbach TG
- Jonschwil SG
- Lütisburg SG
- Andere:

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

Art der Regelung

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

14. März 2023

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 1.5 |
| Natur&Landschaft | Nutzung | | |
| Gegenstand | Skisportgebiet | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>In Gähwil befindet sich am Nordhang des Hamberges ein Skisportgebiet mit Liftanlage.</p> <p>Die Nutzung des Gebietes ist witterungsabhängig, da keine Beschneiungsanlage existiert.</p> <p>Dem Gebiet sind ein Parkplatz und eine saisonale Bushaltestelle vorgelagert.</p> | | |
| Ziele | <p>Das Freizeitangebot für den Wintersport soll erhalten werden.</p> <p>Die Nutzung soll weiterhin ökologisch nachhaltig erfolgen.</p> <p>Ein Ausbau und damit verbundene umfangreiche Investitionen sollen nicht angestrebt werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Das Skisportgebiet ist weiterhin als Zone für Skiabfahrts- und Skiübungsgelände auszuscheiden.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Im Zusammenhang mit der voraussichtlich abnehmenden Schneesicherheit ist jedoch kein Ausbau vorzunehmen.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 1.6 |
| Natur&Landschaft | Nutzung | | |
| Gegenstand | Naherholungsgebiet | | |
| Ausgangslage / Situation | Die Gemeinde verfügt aufgrund der vielseitigen Landschaft über zahlreiche Naherholungsgebiete. Diese sind je nach Standort unterschiedlich sensibel. Die Naherholungsgebiete sind, ihrer Funktion entsprechend, genügend mit Fuss-und Radwegen erschlossen. | | |
| Ziele | Bestehende Gebiete, welche bereits Naherholungsschwerpunkte der Gemeinde sind, sollen erhalten und gesichert, gegebenenfalls auch aufgewertet werden. Die Naherholungsgebiete sollen rücksichtsvoll auf die Natur (Wald, Wild etc.) abgestimmt werden. | | |
| Richtplaninhalt | Folgende gepflegte Naherholungsgebiete stehen der Bevölkerung zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung<input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis<input type="checkbox"/> Festsetzung <ul style="list-style-type: none">– Turpenriet– Lamperswiler Weiher– Naturerlebnisraum Altbach– Naturerlebnisraum Bräägg– Müliweiher– Thurlauf | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Unterhaltskonzept</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 1.7 |
| Natur&Landschaft | Nutzung | | |
| Gegenstand | Abbauggebiet | | |
| Ausgangslage / Situation | In der Gemeinde Kirchberg sind Gebiete für den Abbau von Baumaterial (Kies / Sand) geeignet. Folgende Gebiete sind über die langfristige, übergeordnete Planung (kantonaler Richtplan VII 41) als Abbaugebiete vorgesehen: <ul style="list-style-type: none">– Chnoden Nord + Süd (Nr.1612, Erweiterung des bestehenden Gebiets Lamperswil / Altbachtobel)– Fetzholz (Nr. 1613)– Gründ-Dietschwil (Nr.1006)– Kronbühl (Nr. 1057) Das Gebiet Gründ eignet sich wegen nutzbarem Grundwasservorkommen (und -reserven) nicht als Abbaustandort. | | |
| Ziele | Die bezeichneten Gebiete sollen mit Ausnahme des Standortes Gründ gestützt auf den kantonalen Richtplan übernommen werden – die Detailplanung nach den kantonalen Rahmenbedingungen bleibt vorbehalten. | | |
| Richtplaninhalt | Folgende Abbaugebiete gemäss kantonalem Richtplan sind für die Materialausbeutung auszuscheiden: <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung – Chnoden Nord + Süd (Nr. 1612)<input type="checkbox"/> Zwischenergebnis – Fetzholz (Nr. 1612)<input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung – Kronbühl (Nr. 1057) Für den Standort «Gründ, Dietschwil (Nr. 1006)» ist die Entlassung aus dem kantonalen Richtplan zu beantragen. | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input checked="" type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>14. März 2023</p> |

L2 Natur und Landschaft – Gestaltung

Allgemeine Aussagen

Ausgangslage / Situation

Die Landschaft der Gemeinde Kirchberg präsentiert sich mit ansprechenden Strukturen. Zum Teil überwiegt jedoch die intensive Nutzung durch Landwirtschaft, Verkehr und Siedlung. Die Nutzungsintensivierung ist verbunden mit einer Abnahme der ökologischen Vielfalt, d.h. mit dem Verschwinden von Kleinstrukturen, Feuchtgebieten, Gewässerläufen usw.

In den letzten Jahren wurde mit verschiedenen Massnahmen sehr viel zur Aufwertung beitragen. Dies wurde mit der Auszeichnung mit dem Schweizerischen Naturschutzpreis der Pro Natura gewürdigt.

Die Umsetzung der Massnahmen des Regionalen Vernetzungsprojektes der Regio Wil trägt ebenfalls zu einer Steigerung bei. Mit dem Zwischenbericht vom Januar 2008 konnten bereits Erfolge in der Umsetzung der Ziele und somit hohe Qualitätsstandards nachgewiesen werden.

Die fortwährende Umsetzung dieser Massnahmen und die Ergänzung durch kleinteiligere Massnahmen – Aufwertung durch Baumreihen, neu geschaffene Kleinstrukturen oder Bachaufwertungen – können dem Naturverlust weiterhin entgegenwirken.

Ziele / Vorgaben

Die Landschaftsgestaltung bezweckt eine ökologische und ästhetische Aufwertung der Landschaft. Die Bedürfnisse von Mensch und Natur sind aufeinander abzustimmen.

Im Rahmen der Richtplanfestlegungen wird angestrebt, ökologische Defizite zu beheben, sei es durch die Umsetzung von Vernetzungsmassnahmen, durch Gewässerrenaturierungen oder ähnliche Vorhaben. Ebenso soll mit Bachöffnungen den Hochwassergefahren entgegengewirkt werden.

Übersicht Objektblätter

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | veraltet: entfernt |
|-------------|--------------------------|-------------|--------------|-----|--------------------|
| L 2.1 | Vernetzungsprojekt | | x | | |
| L 2.2 | Aufwertung Bachläufe | x | | | |
| L 2.3 | Baumreihen / Baumgruppen | x | | | |
| L 2.4 | Aussichtspunkte | x | | | |

Tabelle 6: Übersicht Objektblätter L2 Natur und Landschaft – Gestaltung

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 2.1 |
| Natur&Landschaft | Gestaltung | | |
| Gegenstand | Vernetzungsprojekt | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Auf der Basis des regionalen Vernetzungsprojektes (Regio Wil) verfügen die Landwirte über ein Konzept zur Schaffung ökologischer Strukturen, die gemäss der Verordnung über die regionale Förderung der Qualität und der Vernetzung von ökologischen Ausgleichsflächen in der Landwirtschaft (Öko-Qualitätsverordnung, ÖQV) entschädigt werden. Darin sind als «Sollzustand» Kerngebiete (KG), Kerngebiete «Aufwertung» (KGa) und verbindende Korridore (Ko) bezeichnet.</p> <ul style="list-style-type: none">– Die Kerngebiete sind wegen ihres Flora- und Faunabestandes für den Erhalt und die Sicherung des Fortbestandes gefährdeter Tier- und Pflanzenarten geeignet.– Die Kerngebiete «Aufwertung» werden der Funktion als Kerngebiet im Sinne der ökologischen Vernetzung nicht gerecht (geringe Anteile an Gehölzen). Die avisierte Aufwertung der betroffenen Gebiete ist bereits grösstenteils umgesetzt.– Korridore dienen im Zusammenhang mit den Kerngebieten der Vernetzung und sollen somit den Fortbestand / die Ansiedlung bedrohter Tierarten gewährleisten. | | |
| Ziele | <p>Die Ziele des Vernetzungsprojektes werden unterstützt. Dabei geht es im Wesentlichen um den Erhalt des ökologischen Werts der Landschaft und um die Vernetzung der naturnahen Strukturen, um der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt das Überleben zu sichern.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Kerngebiete und die Vernetzungskorridore werden zum Zweck der Koordination in den Richtplan übernommen.</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung<input type="checkbox"/> Zwischenergebnis<input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | Vernetzungsprojekt Region Wil vom März 2004, Zwischenbericht Januar 2008 | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ÖKO-Kommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ANJF</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|-----------------------------|--------------|--|--|------------------------|--|-----------------------------|------------------------|--------------------------------------|--------------------------|-------------------------|--|----------------------------|---------------------------|--|------------------------|--------------------------|--|-----------------------------|-------------------|--|-------------------------|------------------------|--|---------------------------|-----------------------------|--|---|--|--|-------------------------------------|--|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 2.2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Natur&Landschaft | Gestaltung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gegenstand | Aufwertung Bachläufe | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Zahlreiche Bäche in der Gemeinde Kirchberg sind im Verlaufe der Zeit eingedolt oder begradigt worden. Dies steht einerseits im Zusammenhang mit einer intensivierten und rationalisierten Landwirtschaft. Aber auch zur Überbauung von Gebieten für Siedlungszwecke wurden verschiedene Bäche verbaut oder eingedolt.</p> <p>Ein generelles Bachsanierungskonzept über die Gewässer im Siedlungsgebiet liegt vor (Stand Januar 2010). Dieses zeigt einen gesamthafter Umgang mit den vorhandenen Gewässerläufen.</p> <p>Zusätzlich sind Abschnitte vorhanden, die aus ortsplanerischer Sicht einer Aufwertung bedürfen, um das Landschaftsbild nachhaltig aufzuwerten.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ziele | <p>Das Ziel von Gewässermassnahmen, wie insbesondere Bachrevitalisierungen und -öffnungen, ist die Erhöhung der ökologischen Vielfalt und der Schutz vor Hochwasser. Gewässer als linienförmige Landschaftselemente sind für die Vernetzung von naturnahen Lebensräumen besonders geeignet, da sich Kleintiere in ihrem Verlauf fortbewegen können.</p> <p>Landschaftsgestalterisch prägende Abschnitte, die bisher nicht berücksichtigt wurden, sollen zusätzlich aufgewertet werden.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Richtplaninhalt | <p>Für die folgenden Bachläufe ist eine Öffnung (auch abschnittsweise) im Rahmen der Umsetzung des Bachsanierungskonzeptes zu prüfen:</p> <table><tr><td><input type="checkbox"/> Vororientierung</td><td>– Verbg. Altbach - Sonnenbach, Kirchberg</td><td>– Husenbach, Kirchberg</td></tr><tr><td><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</td><td>– Funkenbüelbach, Kirchberg</td><td>– Grundbach, Kirchberg</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Festsetzung</td><td>– Froheimbach, Bazenheid</td><td>– Rütelibach, Bazenheid</td></tr><tr><td></td><td>– Girenmoosbach, Bazenheid</td><td>– Eichbüelbach, Bazenheid</td></tr><tr><td></td><td>– Ifangbach, Bazenheid</td><td>– Allmendbach, Bazenheid</td></tr><tr><td></td><td>– Wolfikonerbach, Bazenheid</td><td>– Taabach, Gähwil</td></tr><tr><td></td><td>– Bachtobelbach, Gähwil</td><td>– Seckibach, Müselbach</td></tr><tr><td></td><td>– Lehmwisbach, Dietschwil</td><td>– Grossholzbach, Dietschwil</td></tr><tr><td></td><td>– Verbg. Spurisbach - Grossholzbach, Dietschwil</td><td></td></tr><tr><td></td><td>– Entwässerung, Müselbach und Stelz</td><td></td></tr></table> <p>Im Vordergrund steht, soweit sinnvoll, die Bachöffnung. Massnahmen für eine ökologische Aufwertung sind auf das Bachsanierungskonzept abzustimmen.</p> | | | <input type="checkbox"/> Vororientierung | – Verbg. Altbach - Sonnenbach, Kirchberg | – Husenbach, Kirchberg | <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – Funkenbüelbach, Kirchberg | – Grundbach, Kirchberg | <input type="checkbox"/> Festsetzung | – Froheimbach, Bazenheid | – Rütelibach, Bazenheid | | – Girenmoosbach, Bazenheid | – Eichbüelbach, Bazenheid | | – Ifangbach, Bazenheid | – Allmendbach, Bazenheid | | – Wolfikonerbach, Bazenheid | – Taabach, Gähwil | | – Bachtobelbach, Gähwil | – Seckibach, Müselbach | | – Lehmwisbach, Dietschwil | – Grossholzbach, Dietschwil | | – Verbg. Spurisbach - Grossholzbach, Dietschwil | | | – Entwässerung, Müselbach und Stelz | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | – Verbg. Altbach - Sonnenbach, Kirchberg | – Husenbach, Kirchberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – Funkenbüelbach, Kirchberg | – Grundbach, Kirchberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | – Froheimbach, Bazenheid | – Rütelibach, Bazenheid | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | – Girenmoosbach, Bazenheid | – Eichbüelbach, Bazenheid | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | – Ifangbach, Bazenheid | – Allmendbach, Bazenheid | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | – Wolfikonerbach, Bazenheid | – Taabach, Gähwil | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | – Bachtobelbach, Gähwil | – Seckibach, Müselbach | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | – Lehmwisbach, Dietschwil | – Grossholzbach, Dietschwil | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | – Verbg. Spurisbach - Grossholzbach, Dietschwil | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | – Entwässerung, Müselbach und Stelz | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abhängigkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dokumentation | Generelles Bachsanierungskonzept (GBK), Stand Januar 2010 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ÖKO-Kommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> ANJF</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 2.3 |
| Natur&Landschaft | Gestaltung | | |
| Gegenstand | Baumreihen / Baumgruppen | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Baumreihen bieten sich als Gestaltungselemente sehr an. Der gliedernde Charakter der Strassen innerhalb der Kulturlandschaft ist zurzeit nur bedingt ablesbar. Dies kann mit der Pflanzung von Baumreihen wesentlich verbessert werden. Baumreihen dienen als Wegbegleiter und Markpunkte. Sie vernetzen verschiedene Baumbestände miteinander und dienen Kleintieren als Lebensraum.</p> <p>In abgewandelter Form können mit abschnittsweise Baumpflanzungen ähnliche Ergebnisse erzielt werden.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Pflanzung von Baumreihen / Baumgruppen entlang von Strassen bezweckt eine Betonung des gliedernden Charakters der Strassen und soll die Ablesbarkeit derselben in der Landschaft sowie die Verbindung an sich verdeutlichen.</p> <p>Ebenso wird eine ökologische und ästhetische Bereicherung der Landschaft angestrebt. Auf bestehende Strukturen und Nutzungen ist Rücksicht zu nehmen.</p> <p>Mit den zusätzlichen Baumreihen sollen zusätzliche Möglichkeiten für eine wertvolle Vernetzung geschaffen werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Im Rahmen von Strassen- / -sanierungsprojekten ist eine Ergänzung mit strassenbegleitender Begrünung (Baumreihen / Baumgruppen) zu prüfen.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Es sind einheimische Baumarten und Hochstammobstbäume zu wählen.</p> <p>Eine weitere Ergänzung mit Baumreihen, aber auch mit Einzelbäumen, Hecken und dergleichen, ist erwünscht; in ökologischer Hinsicht besonders geeignet sind Aufwertungsgebiete oder Korridore gemäss Vernetzungsprojekt Regio Wil vom März 2004.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ÖKO-Kommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="text-align: right;"><input checked="" type="checkbox"/> TBA</p> <p style="text-align: right;"><input checked="" type="checkbox"/> ANJF</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Ausführungsprojekte</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 2.4 |
| Natur&Landschaft | Gestaltung | | |
| Gegenstand | Aussichtspunkte | | |
| Ausgangslage / Situation | Der bestehende Richtplan legt Aussichtspunkte fest. Darüber hinaus verfügt Kirchberg im Zusammenspiel mit der Topographie über weitere Aussichtspunkte. | | |
| Ziele | Für Orte mit besonderen Fernsichten sollen die Aussichtspunkte gesichert und von negativen Einflüssen freigehalten werden. | | |
| Richtplaninhalt | Folgende besondere Aussichtspunkte werden neu gesichert und wo möglich – wenn der Zugang nicht vorhanden ist – zugänglich gemacht: | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | – Kirchhügel, Bazenheid | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – Lindenhügel Bazenheid | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | – Kaiserlinde, Kirchberg | | |
| | – Rätenberg, Kirchberg | | |
| | – Schallenberg, Schalkhusen | | |
| | – Stäägen, Gähwil | | |
| | – Iddaburg, Gähwil | | |
| | – Chogelhuet, Müselbach | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/> ÖKO-Kommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> ANJF</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

L3 Natur und Landschaft – Schutz

Allgemeine Aussagen

Ausgangslage / Situation

Mit dem bestehenden Zonenplan und der Schutzverordnung ist die Mehrheit der wertvollen Natur- und Landschaftselemente grundeigentümergebunden geschützt. Im Rahmen der letzten Etappe der Gesamtmelioration Kirchberg wurden die Schutzgebiete und -gegenstände überprüft und die Festlegungen der tatsächlichen Situation angepasst. Erkenntnisse der letzten Etappe werden derzeit in den Schutzplan integriert.

Die mit dem Richtplan formulierten Schutzmassnahmen sollen diesen Schutz weiterhin gewährleisten, wo nötig ergänzen und die Grundsätze der Pflege umschreiben.

Ziele / Vorgaben

Die geschützten und die schützenswerten Grün- und Freiraumelemente sind zu erhalten und zu pflegen. Die ökologische Vernetzung zur Sicherung des Fortbestandes bedrohter Tier- und Pflanzenarten soll gesichert und ausgebaut werden.

Der Richtplan bezeichnet die zu schützenden Elemente wie:

- Landschaftsschutzgebiete
- Naturschutzgebiete differenziert nach:
 - Trockenstandorte
 - Feuchtstandorte
- Naturobjekte (Bäume, Hecken, Weiher, usw.)
- Wald mit Vorrang Naturschutz

Trocken- und Feuchtstandorte sind häufig Lebensraum von Reptilien bzw. Amphibien oder speziell Art (Moorlandschaft). Die vorliegende Richtplanung verortet diese Unterkategorien nicht, da diese mittels übergeordneten Schutzgegenständen (Trocken- / Feuchtstandorte) überlagert sind.

Die bezeichneten Elemente sollen weiterhin oder neu mittels Schutzverordnung unter öffentlich-rechtlichen Schutz gestellt werden. Wald und Gewässer sind durch die übergeordnete Gesetzgebung (Bund und Kanton) geschützt.

Übersicht Objektblätter

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | veraltet: entfernt |
|-------------|--|-------------|--------------|-----|--------------------|
| L 3.1 | Landschaftsschutzgebiete | x | | | |
| L 3.2 | Naturschutzgebiete | | x | | |
| L 3.2.1 | Trockenstandorte | x | | | |
| L 3.2.2 | Feuchtstandorte | x | | | |
| L 3.2.2.1 | Flachmoore | x | | | |
| L 3.2.2.2 | Amphibienlaichgebiete | x | | | |
| L 3.3 | Naturobjekte | x | | | |
| L 3.3.1 | Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen | x | | | |
| L 3.3.2 | Hecken, Feld- und Ufergehölze | x | | | |
| L 3.4 | Wald mit Vorrang Naturschutz (Naturschutzwald) | x | | | |

Tabelle 7: Übersicht Objektblätter L3 Natur und Landschaft – Schutz

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 3.1 |
| Natur&Landschaft | Schutz | | |
| Gegenstand | Landschaftsschutzgebiete | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Landschaft der Gemeinde Kirchberg wird durch starke topographische Elemente geprägt, darunter der Lauf der Thur im Osten, das Bergland im Süden und Westen und die Geländekante im Norden. Das Nebeneinander der Landschaften hat einen hohen Stellenwert für die Qualität der Gemeinde.</p> <p>Teilweise sind die Landschaften im kantonalen Richtplan als Landschaftsschutzgebiete vorgegeben und teilweise sind sie mit der kommunalen Schutzverordnung unter Schutz gestellt.</p> <p>Folgende Bereiche hat der Bund im Rahmen der Verordnung über das Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler als Landschaften von nationaler Bedeutung ausgeschieden:</p> <ul style="list-style-type: none">– Nr. 1414, Thurlandschaft Lichtensteig-Schwarzenbach– Nr. 1420, Hörnli-Bergland | | |
| Ziele | <p>Die Charaktere der noch naturnahen Landschaften sollen möglichst erhalten werden. Es soll eine ökologisch orientierte Landwirtschaft angestrebt werden, in welcher die Landschaftselemente miteinander vernetzt sind.</p> <p>Die auf Bundesebene bezeichneten Schutzgebiete sollen durch den Kanton beziehungsweise die Gemeinde geschützt werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | Die bezeichneten Landschaftsschutzgebiete sind beizubehalten. | | |
| | <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ÖKO-Kommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p><input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ANJF</p> <p><input type="checkbox"/> Kantonsforstamt</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | 7. Februar 2012 |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 3.2 |
| Natur&Landschaft | Schutz | | |
| Gegenstand | Naturschutzgebiete | | |
| Ausgangslage / Situation | In der bisherigen Schutzverordnung sind zahlreiche Biotope (Moorgebiete, Feuchtgebiete Trockenstandorte, usw.) unter Schutz gestellt. Dieser Schutz hat sich weitgehend bewährt – die Gebiete konnten erhalten und gepflegt werden. | | |
| Ziele | Die wertvollen Biotope sollen erhalten und gepflegt werden. Die Schutzgebiete sollen der Erhaltung von schützenswerten Tieren und Pflanzen, einschliesslich ihres Lebensraums, der Bereicherung der Landschaft und als sichtbares Bindeglied in einer vernetzten, vielfältigen Landschaft dienen. | | |
| Richtplaninhalt | Die im Richtplan bezeichneten Naturschutzgebiete sind beizubehalten oder neu mittels Schutzverordnung unter Schutz zu stellen. Die Gebiete sind vor Zerstörung und Beeinträchtigungen zu bewahren. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | In den Schutzgebieten sollen bauliche Eingriffe untersagt bleiben. Die Bewirtschaftung und Pflege hat dem Schutzziel entsprechend zu erfolgen. Bei Bedarf sind die Nutzungen mittels Düngeverzicht, Festlegung des Schnitttermins und dergleichen einzuschränken. | | |
| | Die als eigentliche Naturschutzgebiete ausgeschiedenen Flächen sind im Zonenplan der Freihaltezone «Natur und Heimatschutz aB» (ehemals Grünzone «Schutz») zuzuweisen. Die als Puffergebiete ausgeschiedenen Flächen sind in der Schutzverordnung als Pufferzonen auszuweisen und im Zonenplan der Landwirtschaftszone zuzuweisen. | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | Schutzverordnung | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ÖKO-Kommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ANJF</p> <p><input type="checkbox"/> Kantonsforstamt</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: L 3.2.1 |
| Natur&Landschaft | Schutz | |
| Gegenstand | Trockenstandorte | |
| Ausgangslage / Situation | Auf dem Gemeindegebiet von Kirchberg bestehen vereinzelte Trockenstandorte, die als schutzwürdig zu betrachten sind. Sie sind durch die bestehende Schutzverordnung unter Schutz gestellt. | |
| Ziele | Die bezeichneten Standorte sollen erhalten werden. Trockenwiesen sollen so bewirtschaftet werden, dass die darauf charakteristische Pflanzen- und Tierpopulation erhalten bleibt. Besondere Beachtung verdient der Verzicht auf Düngung, sowie gute Besonnung. | |
| Richtplaninhalt | Der Schutz hat einen Düngeverzicht zu umfassen sowie die sorgfältige Pflege und ein Verhindern des Einwachsens. Die genauen Bewirtschaftungsmassnahmen sind in einer Vereinbarung zu regeln. | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | Schutzverordnung | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ÖKO-Kommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="text-align: right;"><input checked="" type="checkbox"/> ANJF</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Kantonsforstamt</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|--|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: L 3.2.2 |
| Natur&Landschaft | Schutz | |
| Gegenstand | Feuchtstandorte | |
| Ausgangslage / Situation | Auf dem Gemeindegebiet von Kirchberg bestehen verschiedene, naturnahe Feuchtgebiete, die als schutzwürdig zu betrachten sind. Sie sind durch die bestehende Schutzverordnung unter Schutz gestellt. | |
| Ziele | Die bezeichneten Standorte sollen erhalten werden. Die Feuchtgebiete sind so zu bewirtschaften, dass die darauf charakteristische Pflanzen- und Tierpopulation erhalten bleibt. Besondere Beachtung verdient der Verzicht auf Düngung und ein später Schnitttermin. | |
| Richtplaninhalt | Die bezeichneten Feuchtgebiete sind weiterhin unter Schutz zu stellen. Der Schutz hat einen Düngeverzicht zu umfassen sowie die sorgfältige Pflege und sachgemässe Bewirtschaftung. | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | Die genauen Bewirtschaftungsmassnahmen sind in einer Vereinbarung zu regeln. | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | Schutzverordnung | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
- ÖKO-Kommission
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe
- Energie AG
- Abwasserverband - ZAB
- Kanton SG:
 - AREG
 - ANJF
 - Kantonsforstamt
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Mosnang SG
 - Rickenbach TG
 - Fischingen TG
 - Jonschwil SG
 - Sirnach TG
 - Lütisburg SG
 -
 - Andere:

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
- Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

Art der Regelung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

7. Februar 2012

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|--|-------------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: L 3.2.2.1 |
| Natur&Landschaft | Schutz | |
| Gegenstand | Flachmoore | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Der Bund hat im Rahmen der Flachmoorverordnung verschiedene Moorgebiete von nationaler Bedeutung ausgeschieden:</p> <ul style="list-style-type: none">– Nr. 426, Turpenriet / Torfriet– Nr. 427, Nördli Riet– Nr. 429, Vordersensis <p>Die Gebiete sind mit der bestehenden Schutzverordnung als Feuchtgebiete bereits geschützt.</p> | |
| Ziele | <p>In Flachmoorgebieten gelten die durch den Bund festgelegten Zielsetzungen, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">– ungeschmälerter Erhalt;– Förderung der Regeneration in gestörten Moorbereichen, soweit sinnvoll– Erhaltung und Förderung der standortheimischen Pflanzen- und Tierwelt, ihrer ökologischen Grundlagen sowie der geomorphologischen Eigenart. | |
| Richtplaninhalt | <p>Der Schutz der Flachmoorgebiete ist beizubehalten. Für die Schutzgebiete ist ein genügender Gebietswasserhaushalt zu sichern. Im angrenzenden Gebiet sind ausreichende Pufferstreifen auszuscheiden, in welchem mittels Bewirtschaftungsvereinbarung die zulässige Nutzung und Pflege zu bezeichnen sind (wie Düngeverbot, usw.).</p> | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | Schutzverordnung | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ÖKO-Kommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ANJF</p> <p><input type="checkbox"/> Kantonsforstamt</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>7. Februar 2012</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|--|-------------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: L 3.2.2.2 |
| Natur&Landschaft | Schutz | |
| Gegenstand | Amphibienlaichgebiete | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Der Bund hat im Rahmen der Amphibienlaichgebieteverordnung verschiedene Amphibiengebiete von nationaler Bedeutung ausgeschieden:</p> <ul style="list-style-type: none">– Nr. SG 506, Turpenriet– Nr. SG 504, Kiesgrube Wisgraben (Wanderbiotop) <p>Das Wanderbiotop wurde bisher nicht in der Schutzverordnung gesichert. Das Gebiet Turpenriet ist bereits als Feuchtgebiet unter Schutz gestellt.</p> <p>Im Abbaugbiet Riedenboden-Chalchbüel ist im Rekultivierungskonzept eine Fläche als einzurichtendes Biotop ausgeschieden.</p> | |
| Ziele | <p>Im Amphibienschutzgebiet gelten die durch den Bund festgelegten Zielsetzungen, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">– Erhalten des Gebiets in seiner Qualität und Eignung als Amphibienlaichgebiet– Erhaltung und Förderung der den Wert des Objekts begründenden Amphibienpopulation;– Erhaltung und Förderung des Objekts als Element im Lebensraumverbund. <p>Das bisher nicht geschützte Wanderbiotop soll nach Umsetzung der Rekultivierungsmassnahmen an seinem endgültigen Standort angemessenen Schutz erfahren.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Der Schutz der Amphibienlaichgebiete ist beizubehalten. Die Schutzgebiete haben eine genügende Wasserfläche und geeignete Ufergebiete, sowie für die Wanderung günstige Strukturen zu umfassen. Im angrenzenden Gebiet sind ausreichende Pufferstreifen auszuscheiden, in welchem mittels Bewirtschaftungsvereinbarung die zulässige Nutzung und Pflege zu bezeichnen sind (wie Düngeverbot, Rücksicht auf Tiere während der Wanderung, usw.).</p> | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | Schutzverordnung | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ÖKO-Kommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> ANJF</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Kantonsforstamt</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/></p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 3.3 |
| Natur&Landschaft | Schutz | | |
| Gegenstand | Naturobjekte | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>In der bisherigen Schutzverordnung sind zahlreiche Naturobjekte unter Schutz gestellt worden. Dieser Schutz hat sich bewährt, konnten die Objekte auf diese Weise doch erhalten oder bei Entfernung ein Ersatz vorgenommen werden.</p> <p>Im Zuge des Meliorationsprojektes wurden sämtliche Schutzgegenstände erneut aufgenommen, untersucht und an die tatsächliche Situation angepasst.</p> <p>Allfällig zu untersuchen wäre, ob sich darunter solche, die wohl für die Natur ihre Bedeutung haben, aber nicht zwingend unter Schutz zu stellen sind, da eine gewisse Dynamik im Bestand ermöglicht werden soll.</p> | | |
| Ziele | <p>Die wertvollen Naturobjekte sind zu erhalten. Sie sollen der Bereicherung für das Landschaftsbild, als Lebensraum und Trittsteine für Tiere in einer vielfältigen Landschaft und somit der Erhaltung von schützenswerten Tieren und Pflanzen dienen.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die im Richtplan bezeichneten Naturobjekte sind weiterhin oder neu unter Schutz zu stellen. Darunter fallen Objekte wie:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung – Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen<input type="checkbox"/> Zwischenergebnis – Hecken, Feld- und Ufergehölze<input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung – weitere Kategorien nach Bedarf | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | Schutzverordnung | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
- ÖKO-Kommission
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe
- Energie AG
- Abwasserverband - ZAB
- Kanton SG:
 - AREG
 - ANJF
 - Kantonsforstamt
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Mosnang SG
 - Rickenbach TG
 - Fischingen TG
 - Jonschwil SG
 - Sirnach TG
 - Lütisburg SG
 -
 - Andere:

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

Art der Regelung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

7. Februar 2012

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: L 3.3.1 |
| Natur&Landschaft | Schutz | |
| Gegenstand | Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen | |
| Ausgangslage / Situation | <p>In der bisherigen Schutzverordnung sind zahlreiche Bäume und Baumgruppen unter Schutz gestellt worden. Der Schutz hat sich weitgehend bewährt, konnten die Objekte auf diese Weise doch mehrheitlich erhalten oder bei Entfernung ein Ersatz vorgenommen werden.</p> <p>Sie dienen einer grossen Zahl von Kleintieren (Insekten, Vögel, Fledermäuse, usw.) als Lebensraum. Aber auch ihr landschaftlicher Wert (Strukturierung des Landschaftsbilds, Aufwertung der Siedlungen), der Erholungswert usw. verdienen Beachtung.</p> | |
| Ziele | Die im Richtplan bezeichneten Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen sollen erhalten werden. | |
| Richtplaninhalt | Die im Richtplan bezeichneten Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen sind weiterhin oder neu unter Schutz zu stellen. Sie sollen vor Zerstörung und Beeinträchtigung bewahrt werden. | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | Schutzverordnung | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ÖKO-Kommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> ANJF</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Kantonsforstamt</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|--|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: L 3.3.2 |
| Natur&Landschaft | Schutz | |
| Gegenstand | Hecken, Feld- und Ufergehölze | |
| Ausgangslage / Situation | In der bisherigen Schutzverordnung sind zahlreiche Hecken, Feld- und Ufergehölze unter Schutz gestellt worden. Der Schutz hat sich weitgehend bewährt, konnten die Objekte auf diese Weise doch mehrheitlich erhalten oder bei Entfernung ein Ersatz vorgenommen werden. | |
| Ziele | Die Hecken, Feld- und Ufergehölze sind als Lebensraum für Kleintiere, zur Belebung des Siedlungs- und Landschaftsbildes und zur Stärkung des Erholungswerts der Landschaft zu erhalten. | |
| Richtplaninhalt | Die im Richtplan bezeichneten Hecken, Feld- und Ufergehölze sind weiterhin oder neu unter Schutz zu stellen. Sie sollen vor Zerstörung und Beeinträchtigung bewahrt werden. | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | Schutzverordnung | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ÖKO-Kommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> ANJF</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Kantonsforstamt</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Andere:</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/></p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | L 3.4 |
| Natur&Landschaft | Schutz | | |
| Gegenstand | Wald mit Vorrang Naturschutz (Naturschutzwald) | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Im Waldentwicklungsplan (WEP) «Columban» werden zwei Gebiete festgelegt, welche Naturschutzfunktionen übernehmen. Diese sind im kantonalen Reservatskonzept als Sonderwaldstandort (Sonderwaldstandorte – meist lokale Vorkommen von seltenen Waldgesellschaften; entweder trockene oder nasse Ausprägung des Standortes) und Hoch- / Flachmoor ausgeschieden.</p> <p>Folgende Gebiete werden mit der Vorrangfunktion Natur und Landschaft bezeichnet.</p> <ul style="list-style-type: none">– Bereich Iddaburg, Kirchberg (VN 3.11 - Waldreservatskonzept Ob.Nr. 56.2)– Nördli Riet, Kirchberg (VN 5.3 - Moorgebiet nationaler Bedeutung Nr. 427) <p>Das Gebiet Nördli Riet ist zum Teil (gemäss Bezeichnung als Moorgebiet nationaler Bedeutung) bereits in der kommunalen Schutzverordnung enthalten. Die Flächen im Wald sind jedoch nicht berücksichtigt.</p> | | |
| Ziele | Die besonderen Naturwerte der Gebiete sollen erhalten und gefördert werden. | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die folgenden Gebiete werden als Naturschutzwald festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung<input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis<input type="checkbox"/> Festsetzung <p>Zur Gewährleistung ihrer Funktion sind folgende Massnahmen festgelegt: – Waldbauliche Bewirtschaftung auf Erhalt und Förderung der Naturwerte abstimmen.</p> <ul style="list-style-type: none">– Abklärungen mit Eigentümern– Aufzeigen von finanziellen Entschädigungsmöglichkeiten (Finanzierung sichern) <p>Die im Plan bezeichneten Gebiete Naturschutzwald sind im Rahmen einer nächsten Änderung neu als Naturschutzgebiete in die Schutzverordnung aufzunehmen.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | Waldentwicklungsplan (WEP) «Columban», 1. Dezember 2008 | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/> ÖKO-Kommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> ANJF</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kantonsforstamt</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirmach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

V1 Verkehr – Motorisierter Verkehr

Allgemeine Aussagen

Ausgangslage / Situation

Die Gemeinde Kirchberg besteht aus mehreren Dörfern, die gut vernetzt zwischen Thurtal und Hörnli Bergland liegen. Kirchberg und Bazenhaid haben sich als regionaler Gewerbe- und Industriestandort entwickelt. Die grosszügigen Verkehrsanlagen und die Definition mehrerer Achsen erschliessen die weiträumigen Industrie-, Dienstleistungs- und Siedlungsgebiete.

Die historische Struktur ist heute in einigen Räumen schwer ablesbar. Industrieareale und neue Wohngebiete wurden peripher am Zentrum und vereinzelt in den umliegenden Dörfern «angekoppelt». Dieser Sachverhalt führt zu Konflikten zwischen motorisiertem Verkehr und Langsamverkehr.

Ziele

Mittelfristige Verbesserung der Ablesbarkeit von Gliederung und Hierarchie an den Strassenräumen. Insbesondere siedlungsorientierte Strassen sind aufzuwerten, um ihrer vielfältigen Funktion besser gerecht zu werden.

Städtebauliche Aspekte sowie die Bedürfnisse des motorisierten Individualverkehrs, des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs werden integral betrachtet.

Parallel wird eine Verbesserung der Verkehrssicherheit (insbesondere für Radfahrer und Fussgänger) angestrebt.

Übersicht Objektblätter

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | veraltet: entfernt |
|-------------|--|-------------|--------------|-----|--------------------|
| V 1.1 | Netzaufbau (Strassenhierarchie) | x | | | |
| V 1.1.1 | Hochleistungsstrasse | x | | | |
| V 1.1.2 | Hauptverkehrsstrasse | x | | | |
| V 1.1.3 | Verbindungsstrasse | x | | | |
| V 1.1.4 | Sammelstrasse | x | | | |
| V 1.1.5 | Erschliessungsstrasse | | x | | |
| V 1.2 | Sicherung der Erschliessung | x | | | |
| V 1.3 | Verkehrsberuhigung | x | | | |
| V 1.3.1 | Massnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion | x | | | |
| V 1.4 | Einmündungen | x | | | |
| V 1.5 | Parkierung motorisierter Individualverkehr (MIV) | | x | | |
| V 1.5.1 | Parkierung im öffentlichen Strassenraum (Laternengarage) | x | | | |

Tabelle 8: Übersicht Objektblätter V1 Verkehr – Motorisierter Verkehr

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | V 1.1 |
| Verkehr | Motorisierter Verkehr | | |
| Gegenstand | Netzaufbau (Strassenhierarchie) | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Im Grundsatz kann zwischen verkehrs- und siedlungsorientierten Strassen unterschieden werden. Rein verkehrsorientierte Strassen dienen primär der Durchleitung des Verkehrs. Bei siedlungsorientierten Strassen steht die Funktion als Begegnungs- und Aufenthaltsraum im Vordergrund.</p> <p>Die Strassenhierarchie des bestehenden Richtplanes ist gegliedert in:</p> <ul style="list-style-type: none">– Hochleistungsstrasse, als verkehrsorientiert;– Hauptverkehrsstrasse, als verkehrsorientiert;– Verbindungsstrasse, als eher verkehrsorientiert;– Sammelstrasse, als eher siedlungsorientiert;– Erschliessungsstrasse, als siedlungsorientiert. <p>Der Strassenklassierungsplan gemäss StrG enthält eine Klassierung in Kantons- und Gemeindestrassen 1. bis 3. Klasse.</p> | | |
| Ziele | Die Netzhierarchie ist in Verfeinerung des Strassenklassierungsplanes detaillierter auf das Siedlungsgebiet anzupassen, so dass der Verkehr möglichst rasch von siedlungs- auf verkehrsorientierte Strassen gelangt. | | |
| Richtplaninhalt | Das Verkehrsnetz wird mit folgenden Strassentypen nach der Schweizer Norm (VSS) hierarchisch eingeteilt: | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | – Hochleistungsstrasse (HLS) (SN 640 041) | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – Hauptverkehrsstrassen (HVS) (SN 640 042) | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | – Regionale / Lokale Verbindungsstrassen (VS) (SN 640 043) | | |
| | – Sammelstrasse (SS) (SN 640 044) | | |
| | – Erschliessungsstrasse (ES) (SN 640 045) | | |
| | Der Ausbaustandard (Begegnungsfälle Geschwindigkeiten Entwurf nach Fahrdynamik oder Geometrie) richtet sich direkt nach den entsprechenden Normen. | | |
| Abhängigkeiten | Koordination mit Nachbargemeinden und Kanton | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p><input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|--|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: V 1.1.1 |
| Verkehr | Motorisierter Verkehr | |
| Gegenstand | Hochleistungsstrasse | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Hochleistungsstrassen sind dem Motorfahrzeugverkehr vorbehaltenen Strassen, die übergeordnete Netzfunktionen erfüllen. Durch den entsprechend hohen Ausbaugrad und die Zulassungsbeschränkung auf Motorfahrzeuge gewährleisten diese Strassen eine hohe Verkehrsleistung und Verkehrssicherheit bei grossen Geschwindigkeiten.</p> <p>Zahlreiche Transportunternehmen benutzen nicht die Hauptverkehrsachsen.</p> | |
| Ziele | <p>Der regional orientierte Transitverkehr und die Lieferverkehre zu / von den grossen Gewerbe- und Industriestandorten sollen möglichst über die Ortsumfahrung Bazenheid geleitet werden – Info / Anweisung an die betreffenden Firmen / Unternehmen.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Erforderliche Verkehrsleitsysteme (Betriebsanweisungen, Beschilderungen) auf kommunaler Ebene sind dahingehend auszurichten und zu optimieren. Mit den ansässigen Unternehmen sind entsprechende Vereinbarungen anzustreben.</p> | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | Als Hochleistungsstrasse wird die Ortsumfahrung Bazenheid bezeichnet. | |
| Abhängigkeiten | Gemeindestrassenplan | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Strassenplan</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: V 1.1.2 |
| Verkehr | Motorisierter Verkehr | |
| Gegenstand | Hauptverkehrsstrasse | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Hauptverkehrsstrassen dienen in der Regel dem gemischten Verkehr. Sie verbinden Regionen, regionale Zentren und grössere Siedlungsgebiete. Dementsprechend haben sie nationale bis regionale Bedeutung im Strassennetz.</p> <p>Hauptverkehrsstrassen erschliessen direkt keine Grundstücke. Der Zutritt erfolgt über Knoten. Sie sind klar verkehrsorientiert gestaltet.</p> <p>In der Gemeinde Kirchberg erfüllen nur die nicht ausgebauten Abschnitte der Ortsumfahrung Bazenheid (Stelz-Cholberg, Bräagg-Bräaggfeld) diese Voraussetzungen.</p> | |
| Ziele | Der regional orientierte Transitverkehr und die Lieferverkehre zu / von den grossen Gewerbe- und Industriestandorten sollen möglichst über die Ortsumfahrung Bazenheid geleitet werden. | |
| Richtplaninhalt | Die Abschnitte Stelz-Cholberg (Wilerstrasse), Bräagg-Bräaggfeld (Toggenburgerstrasse) und Ortsumfahrung-Kreisel Ifang (Neue Industriestrasse) werden als Hauptverkehrsstrasse bezeichnet. | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | Gemeindestrassenplan | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Strassenplan</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>7. Februar 2012</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: V 1.1.3 |
| Verkehr | Motorisierter Verkehr | |
| Gegenstand | Verbindungsstrasse | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Verbindungsstrassen dienen dem gemischten Verkehr. Sie verbinden einzelne Ortschaften und Siedlungsgebiete einer Region oder stellen lokale Verbindungen zwischen einzelnen Weilern und Höfen her. Dementsprechend haben sie regionale oder zwischenörtliche Bedeutung im Strassennetz. Ausserhalb besiedelter Gebiete ergänzen und verfeinern die Verbindungsstrassen das übergeordnete Strassennetz. Innerhalb besiedelter Gebiete übernehmen sie oft auch Sammel- und Erschliessungsfunktionen.</p> <p>Die Norm unterscheidet zwischen regionaler und lokaler Verbindungsstrasse.</p> <p>Innerhalb des Siedlungsgebietes werden Verbindungsstrassen gleich wie Sammelstrassen behandelt.</p> | |
| Ziele | <p>Die Verkehrsteilnehmer sollen durch Ausbaustandard und Gestaltung darauf hingewiesen werden, dass lokale Verbindungsstrassen in erster Linie der Basiserschliessung der Gemeinde dienen und nicht dem Durchgangsverkehr.</p> <p>Bei der Lokalverbindungsstrasse ist die Ausbaugrösse der Fahrstreifen reduziert. Der Grundbegegnungsfall ist LW / PW bei reduzierter Geschwindigkeit.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Als regionale Verbindungsstrasse werden folgende Strassenabschnitte bezeichnet:</p> <ul style="list-style-type: none">– Stelz-Kirchberg-Gähwil-Hulftegg (Beziehung Fürstenland-Tösstal)– Anteil Verbindung Fischingen-Hulftegg (Beziehung Thurgau - Tösstal)– Anteil Verbindung Bazenheim-Mühlau (Beziehung Bazenheim - Rindal - Flawil) <p>Die folgenden Strassenabschnitte werden als lokale Verbindungsstrassen bezeichnet:</p> <ul style="list-style-type: none">– Kirchberg-Dietschwil-Oberwangen– Kirchberg-Schalkhusen-Ötwil-Fischingen– Wolfikon-Zwizach– Kirchberg-Salen-Müselbach-Müetligen-Dreien (Mosnang) – Bazenheim Neugasse-Müselbach– Bazenheim-Rupperswil-Salen– Gähwil-Ötwil– Unterbazenheim - Bräägg | |
| Abhängigkeiten | Gemeindestrassenplan | |
| Dokumentation | | |

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Strassenplan</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>7. Februar 2012</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|------------------------------|--|-----------------|---------------------|---|-----------------------|------------------------------|---|--------------------------|---------------------------|--|-------------------------|-------------------|--|----------------------------|------------------|--|---|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: V 1.1.4 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verkehr | Motorisierter Verkehr | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gegenstand | Sammelstrasse | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausgangslage / Situation | Sammelstrassen sind Strassen innerhalb besiedelter Gebiete und haben nur örtliche Bedeutung im Strassennetz. Sie sammeln den Verkehr aus den Erschliessungsstrassen und führen ihn zu Strassen des nächsthöheren oder gleichen Typs. Zusammen mit den Verbindungsstrassen stellen sie die lokalen Verbindungen zwischen den einzelnen Quartieren einer Ortschaft sicher. Hinsichtlich ihrer Ausrichtung stellen die Sammelstrassen eine Zwischenform dar, indem sie je nach Bedeutung den verkehrs- oder den siedlungsorientierten Strassen zugeordnet werden können. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ziele | Die Funktion "Erschliessung" hat Vorrang, berücksichtigt aber die Anliegen des Langsamverkehrs in besonderer Weise. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Richtplaninhalt | Als Sammelstrassen werden folgende Strassenabschnitte bezeichnet: <table><tr><td><input type="checkbox"/> Vororientierung</td><td>– Stelzstrasse,</td><td>– Rätenbergstrasse,</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</td><td>– Nuetenwilerstrasse,</td><td>– Lütenrietstrasse (Gähwil),</td></tr><tr><td><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</td><td>– Ifang-Eichbüelstrasse,</td><td>– Blumenstrasse (Gähwil),</td></tr><tr><td></td><td>– Dorfstrasse (Gähwil),</td><td>– Bahnhofstrasse,</td></tr><tr><td></td><td>– Boolstrasse (Dietschwil)</td><td>– Hüsligstrasse,</td></tr></table> <table><tr><td>– Ringverbindung (Rosenberg-, Frohheim-, Panoramastrasse),</td></tr><tr><td>– Basiserschliessung Ifang-Eichbüel (Verkehrsableitung aus Nuetenwil und den umliegenden Quartieren zur Ortsumfahrung).</td></tr></table> | | <input type="checkbox"/> Vororientierung | – Stelzstrasse, | – Rätenbergstrasse, | <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – Nuetenwilerstrasse, | – Lütenrietstrasse (Gähwil), | <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | – Ifang-Eichbüelstrasse, | – Blumenstrasse (Gähwil), | | – Dorfstrasse (Gähwil), | – Bahnhofstrasse, | | – Boolstrasse (Dietschwil) | – Hüsligstrasse, | – Ringverbindung (Rosenberg-, Frohheim-, Panoramastrasse), | – Basiserschliessung Ifang-Eichbüel (Verkehrsableitung aus Nuetenwil und den umliegenden Quartieren zur Ortsumfahrung). |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | – Stelzstrasse, | – Rätenbergstrasse, | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – Nuetenwilerstrasse, | – Lütenrietstrasse (Gähwil), | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | – Ifang-Eichbüelstrasse, | – Blumenstrasse (Gähwil), | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | – Dorfstrasse (Gähwil), | – Bahnhofstrasse, | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | – Boolstrasse (Dietschwil) | – Hüsligstrasse, | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| – Ringverbindung (Rosenberg-, Frohheim-, Panoramastrasse), | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| – Basiserschliessung Ifang-Eichbüel (Verkehrsableitung aus Nuetenwil und den umliegenden Quartieren zur Ortsumfahrung). | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abhängigkeiten | Gemeindestrassenplan | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dokumentation | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Strassenplan</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>7. Februar 2012</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: V 1.1.5 |
| Verkehr | Motorisierter Verkehr | |
| Gegenstand | Erschliessungsstrasse | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Erschliessungsstrassen sind Strassen innerhalb besiedelter Gebiete und haben nur quartierinterne Bedeutung im Strassennetz. Sie erschliessen einzelne Parzellen oder Gebäude und führen den Verkehr zu den Sammelstrassen. Hinsichtlich ihrer Ausrichtung werden die Erschliessungsstrassen den siedlungsorientierten Strassen zugeordnet. Dementsprechend ist ihre Gestaltung weitgehend auf städtebauliche Belange auszulegen.</p> <p>Die Norm unterteilt die Erschliessungsstrasse in Erschliessungsstrassen, Zufahrtsstrassen und Zufahrtswege.</p> <p>Die Gemeinde ist verantwortlich für die Erschliessung von neuen Baugebieten.</p> | |
| Ziele | <p>Die Quartiererschliessung ist auf den Minimalstandard zu dimensionieren und soll in Koordination mit der Überbauung erfolgen. Dabei ist auf die mutmassliche Verkehrsbelastung im Vollausbau abzustellen und gestützt darauf die Zuteilung zur Erschliessungsstrasse, Zufahrtsstrasse oder zum Zufahrtsweg zu treffen.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Alle dem motorisierten Verkehr offenen, im Richtplan nicht speziell bezeichneten Strassen gelten als Erschliessungsstrassen.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Der Ausbaustandard wird normgemäss nach Zuteilung zum entsprechenden Untertyp festgelegt.</p> <p>Zwischen der Eichbuelstrasse und der Neugasse ist das Netz zu ergänzen. Die projektierte Verbindung wird als Erschliessungsstrasse klassiert und hat das unbebaute Gebiet zu erschliessen und den Verkehr aus dem Quartier "Neugasse / Bahnhofstrasse" zur Ortsumfahrung abzuleiten.</p> <p>Die Flurstrasse, Weidstrasse und der Hofackerweg sind zur Erschliessung der angrenzenden Gebiete minimal zu ergänzen und an das übergeordnete Netz (Basiserschliessung lfang-Eichbuel) anzubinden. Eine Anbindung der Spelterinistrasse steht nicht im Vordergrund.</p> | |
| Abhängigkeiten | Gemeindestrassenplan | |
| Dokumentation | | |

Koordination / Ablauf

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
-
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe
- Energie AG
- Abwasserverband - ZAB
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - Kapo
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Mosnang SG
 - Rickenbach TG
 - Fischingen TG
 - Jonschwil SG
 - Sirnach TG
 - Lütisburg SG
 -
 - Andere:

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

Art der Regelung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere: Strassenplan

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

25. Januar 2022

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | V 1.2 |
| Verkehr | Motorisierter Verkehr | | |
| Gegenstand | Sicherung der Erschliessung | | |
| Ausgangslage / Situation | An verschiedenen Orten bestehen Reservegebiete für die Siedlung. Um deren Erschliessung und Etappierung sicherzustellen sind im Richtplan Optionen eingezeichnet. | | |
| Ziele | Um Neubaugebiete möglichst optimal an das Strassennetz anzuschliessen, sind die Korridore für Erschliessungsstrassen zu sichern. Für die Erschliessung von Wohngebieten sind im Grundsatz Sackgassen anzustreben. | | |
| Richtplaninhalt | Die Erschliessung neuer Baugebiete wird mit Richtungspfeilen angedeutet. Diese sind nur wegleitend. Die effektive Erschliessung ist bei Überbauungsabsicht im Detail zu prüfen. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: nach Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Bau- / Strassenprojekt</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>7. Februar 2012</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | V 1.3 |
| Verkehr | Motorisierter Verkehr | | |
| Gegenstand | Verkehrsberuhigung | | |
| Ausgangslage / Situation | In der Gemeinde existieren vereinzelte Strassen, für die im Rahmen des Siedlungskontextes eine flächendeckende Verkehrsberuhigung (T-30-Zone etc.) nicht sinnvoll bzw. nicht nutzungskonform erscheint. Die Verkehrsberuhigung soll die Wohnqualität verbessern und die Verkehrssicherheit erhöhen. | | |
| Ziele | Mit Verkehrsberuhigungsmassnahmen soll an sensiblen Stellen im Ortsgefüge eine quartiergerechte Fahrweise und eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs und damit indirekt eine Pfortnerwirkung erreicht werden. | | |
| Richtplaninhalt | Wohnquartiere sind bedarfsgerecht verkehrsberuhigt zu gestalten. <input type="checkbox"/> Vororientierung <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: nach Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>7. Februar 2012</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|--|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: V 1.3.1 |
| Verkehr | Motorisierter Verkehr | |
| Gegenstand | Massnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Ohne spezielle Signalisation gilt innerorts Tempo 50. Diese Geschwindigkeit ist auf Erschliessungsstrassen und oft auch auf Sammelstrassen unangemessen. Verschiedene Strassen, die nicht für den übergeordneten Verkehr klassiert sind, stellen direkte Verbindungen dar und verleiten aufgrund ihrer Lage / Geometrie / Neigung zu zügigem Fahren.</p> <p>Durch ein angepasstes Geschwindigkeitsniveau können die Verkehrssicherheit erhöht, die Lärmimmissionen vermindert, die Aufenthaltsqualität in den Wohnquartieren aufgewertet und der «Widerstand» für quartierfremden Verkehr erhöht werden.</p> <p>Um eine Akzeptanz solcher Massnahmen zu erhalten, ist eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit in den Quartieren nötig.</p> | |
| Ziele | <p>Nicht für den quartierfremden Verkehr vorgesehene Strassen sollen über Geschwindigkeitsreduktionen als Schleichwege unattraktiv gemacht werden.</p> <p>Auf Strassenabschnitten mit vielen Konflikten mit dem Langsamverkehr und dem Umfeld soll die Geschwindigkeit gesenkt werden.</p> <p>Die quartiergerechte Fahrweise soll durch folgende flächige Massnahmen gefördert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">– Tempo 30 Zonen– Kernfahrbahnen– Markierung Rechtsvortritt– Begegnungszonen– Sackgassen– punktuelle Massnahmen (je Strassenabschnitt) <p>Bei grossmehrheitlichen und objektiv begründeten Gesuchen aus den Quartieren soll die Einführung von Tempo-30-Zonen unterstützt werden.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Generelle Prüfung von Umgestaltungsmassnahmen zur Aufwertung des Strassenraums bei ohnehin notwendigen Unterhaltsarbeiten.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Art der Massnahme, Eignung, genaue Abgrenzung und flankierende Massnahmen sind mit entsprechenden Gutachten zu klären.</p> <p>Folgende punktuelle Massnahmen sind anzustreben:</p> <ul style="list-style-type: none">– Reduktion der optischen Breite durch Kern-, Zentral- oder Schmalfahrbahnen,– Unterstützung der Wirkung zum Beispiel durch einengende Parkierung,– Baumpflanzungen, Beleuchtungen etc. <p>In speziellen Fällen sind auch vertikale Versätze oder einspurige Bereiche denkbar.</p> | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p><input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> TBA</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: nach Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | V 1.4 |
| Verkehr | Motorisierter Verkehr | | |
| Gegenstand | Einmündungen | | |
| Ausgangslage / Situation | Einmündungen sind Punkte mit dem höchsten Konfliktpotenzial innerhalb des Verkehrsgeschehens. Die Verkehrssicherheit der Verkehrsteilnehmer ist an verschiedenen Stellen durch eine unklare Ausgestaltung der Einmündungsbereiche beeinträchtigt. Dazu zählen folgende Probleme: <ul style="list-style-type: none">– Einmündende Motorfahrzeuglenker– Einmündende Radfahrer– Abbiegende Fahrzeuglenker– Fussgänger, welche die vortrittsberechtigten Strasse überqueren– Fussgänger, welche die vortrittsbelastete Strasse überqueren | | |
| Ziele | In Einmündungsbereichen ist durch die gestalterische Verdeutlichung der Hierarchie und der Nutzung für die Verkehrsteilnehmer eine erhöhte Sicherheit zu schaffen. | | |
| Richtplaninhalt | Für Einmündungsbereiche mit einer unklaren, die Verkehrssicherheit einschränkenden Gestaltung, sind Verbesserungen zu prüfen. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | Die Kapazitätsausweitung hat sich entlastend auf das Gemeinde-Strassennetz auszuwirken. Stauereignisse sind somit auf die Peripherie zu begrenzen. | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
-
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe
- Energie AG
- Abwasserverband - ZAB
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - Kapo
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Mosnang SG
 - Rickenbach TG
 - Fischingen TG
 - Jonschwil SG
 - Sirnach TG
 - Lütisburg SG
 -
 - Andere:

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

Art der Regelung

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

7. Februar 2012

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | V 1.5 |
| Verkehr | Motorisierter Verkehr | | |
| Gegenstand | Parkierung motorisierter Individualverkehr (MIV) | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Es bestehen verschiedene öffentlich zugängliche Parkieranlagen innerhalb und ausserhalb der Zentren Kirchbergs und Bazenheim. Die Nutzung ist sehr unterschiedlich. Die Einweisung kann verbessert werden.</p> <p>Die verschiedenen Nutzungen im Zentrum Kirchbergs bewirken zusammen mit dem Bedarf der innerörtlichen Gewerbe- und Industriestandorte eine stetig wachsende Parkierungsnachfrage.</p> <p>Im Rahmen der angestrebten Quartieraufwertungen, welche allfällig eine höhere Nutzungsintensität und eine Stärkung der Wohnanteile zulassen, wächst der Druck auf den öffentlichen Raum.</p> | | |
| Ziele | <p>Es ist ein ortsbildverträgliches Parkplatzangebot zu fördern, abgestimmt auf die Bedürfnisse der Bewohner, des Gewerbes und die Attraktivität der Gemeinde.</p> <p>Nach Bedarf ist dem Druck auf Parkplätze in zentrumsnahen Quartieren durch Bewirtschaftung zu begegnen.</p> <p>Die Gebühren sollen verursachergerecht sein.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Im Zentrumsbereich soll die Anzahl der Parkplätze nur geringfügig erhöht, hinsichtlich der Belegung aber den Besuchern vorbehalten werden (Kurzzeitparkierung).</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Bei der Realisation von Neubauten mit zentraler Bedeutung prüft die Gemeinde die Erstellung zusätzlicher Parkplätze für Dritte.</p> <p>In den Quartieren wird die flächendeckende Einführung einer Parkzeitbeschränkung mit Anwohnerprivileg geprüft.</p> <p>Das detaillierte Vorgehen ist in einem Parkraumkonzept zu definieren.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | Arbeitspapier «Überlegungen zu einem Parkplatzkonzept», Strittmatter Partner AG | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Andere: Regio Wil</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|--|--|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: V 1.5.1 |
| Verkehr | Motorisierter Verkehr | |
| Gegenstand | Parkierung im öffentlichen Strassenraum (Laternengarage) | |
| Ausgangslage / Situation | <p>In der Gemeinde Kirchberg wird die zunehmende Tendenz beobachtet, dass (entweder aus Kosten- oder Zeitersparnis) die eigentlich vorhandenen Autoabstellplätze auf privatem Grund nicht genutzt werden. Stattdessen wird der öffentliche, nicht bewirtschaftete Strassenraum, für die private Parkierung genutzt.</p> <p>Diese Art der Nutzung des öffentlichen Strassenraums erschwert diverse Unterhaltsarbeiten (Strassenreinigung, Winterdienst etc.) und schränkt das öffentliche Parkplatzangebot unnötig ein.</p> | |
| Ziele | Die Verlagerung des ruhenden Verkehrs in die dafür vorgesehenen Bereiche (Sammelgaragen etc.) soll angestrebt werden. | |
| Richtplaninhalt | Die Gemeinde prüft die Einrichtung eines Kontroll- und Vollzugsverfahrens hinsichtlich der Parkierung in öffentlichen Strassenräumen. Dabei sind folgende Eckpunkte zu berücksichtigen: | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | – mehrfach unangekündigte Kontrolle im Kalenderjahr, | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – Erfassung der Fahrzeuge / Halter, | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | – Benachrichtigung und Busse bei Mehrfacherfassung je Kalenderjahr. | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | Arbeitspapier «Überlegungen zu einem Parkplatzkonzept», Strittmatter Partner AG | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

V2 Verkehr – Langsamverkehr

Allgemeine Aussagen

Ausgangslage / Situation

Unter Langsamverkehr versteht man die Fortbewegung durch menschliche Muskelkraft.

Der Langsamverkehr eignet sich insbesondere für den innerörtlichen Verkehr. Da sich beinahe die Hälfte der Autofahrten nur über sehr kurze Distanzen (< 3 km) erstreckt, könnte ein wesentlicher Teil der Mobilität durch den Langsamverkehr abgedeckt werden.

Die Gemeinde verfügt bereits über ein weiträumiges Wegnetz für die verschiedenen Arten des Langsamverkehrs. Dennoch fehlen gewisse quartierinterne Wegverbindungen, und die Situation für den Radverkehr ist nicht auf allen Wegen befriedigend. Einzelne Wegverbindungen sind nach Bedarf zu ergänzen oder der Ausbaustandard ungenügender Wege zu verbessern.

Ziele

Die Vorteile des Langsamverkehrs sollen optimal genutzt werden. Dabei soll er grundsätzlich gestärkt werden und innerörtliche Bereiche von motorisiertem Verkehr entlasten.

Den Fussgängern und Radfahrern wird ein dichtes, umwegfreies und sicheres Wegnetz angeboten. Insbesondere werden die Hauptstrassen für den Fuss- und Radverkehr aufgewertet.

Bei allen Projekten im Bereich Siedlung und Verkehr wird dem Fuss- und Radverkehr besondere Beachtung geschenkt, um flächendeckend die Rahmenbedingungen zu verbessern. Zu achten ist insbesondere auch auf das subjektive Sicherheitsempfinden bei Unorten und «dunklen Ecken».

Sowohl inner- wie auch ausserorts muss den Bedürfnissen des Langsamverkehrs mit der entsprechenden Massstäblichkeit begegnet werden. Bei der Neugestaltung von Strassenräumen und der Konzeption von Erschliessungsstrassen in neuen Siedlungsgebieten muss der Schwerpunkt auf den Langsamverkehr gelegt werden.

Die Verdichtung des innerörtlichen Langsamverkehrsnetzes sowie des Fuss- und Wanderwegnetzes für die verschiedenen Zielgruppen ist anzustreben. Parallel dazu sind Schwachstellen durch Sanierung oder Neugestaltung zu beheben oder zu minimieren.

Hinweis: *In den Richtplankarten sind die primären Fusswegverbindungen und Ergänzungen des Netzes dargestellt. Anderenfalls bestünde die Gefahr, dass primäre Einträge in der Gesamtansicht nicht mehr wahrnehmbar sind. Dies erschwert die Beurteilung / Koordination.*

Übersicht Objektblätter

| Objektblatt | Gegenstand | | | | |
|-------------|---|-------------|--------------|-----|--------------------|
| | | unverändert | aktualisiert | neu | veraltet: entfernt |
| V 2.1 | Rad- und Fussverkehrsverbindungen | | x | | |
| V 2.1.1 | Parkierung Fahrräder | | x | | |
| V 2.2 | Fussverkehrsverbindungen (Fuss-, Wander- und Schulwege) | x | | | |
| V 2.2.1 | Öffentliche Fusswegverbindung vom Neubaugebiet Luss zur ÖV-Haltestelle «Schmid Garage» (2015 neu) | | | | x |
| V 2.2.2 | Hängebrücke über die Thur (neue Wanderwegverbindung) | | | x | |
| V 2.3 | Querungen LV | | x | | |
| V 2.4 | Fussverkehrsverbindungen bei Bahnübergängen | | | x | |

Tabelle 9: Übersicht Objektblätter V2 Verkehr – Langsamverkehr

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | V 2.1 |
| Verkehr | Langsamverkehr | | |
| Gegenstand | Rad- und Fussverkehrsverbindungen | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Mit wenigen Ausnahmen ist das Strassennetz der Gemeinde Kirchberg relativ schwach belastet und deshalb auch für Radfahrer gut geeignet.</p> <p>Wo neue Strassen gebaut oder bestehende saniert wurden, konnte den Anliegen des Radverkehrs vermehrt Rechnung getragen werden.</p> <p>Das bestehende Langsamverkehrsnetz wird im kommunalen Fuss- und Radwegplan festgelegt.</p> <p>Die Toggenburger Gemeinden wollen zusammen mit der Region Toggenburg und dem Kanton den Veloverkehr stärken.</p> | | |
| Ziele | <p>Es soll ein attraktives Radwegnetz für den Alltagsbenutzer, Schüler und die Naherholung gesichert werden.</p> <p>Der inner- und ausserörtliche Radverkehr soll gestärkt werden.</p> <p>Ein Radweg verbindet in Zukunft die Toggenburger Gemeinden miteinander - es ist die sogenannte Radroute Toggenburg.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Bei allen Massnahmen an Inner- und Ausserortsstrassen ist den Radfahrenden prioritäre Beachtung zu schenken.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>In einem nächsten Schritt sind die folgenden Radwegverbindungen zu realisieren:</p> <ul style="list-style-type: none">– Dietschwil-Kirchberg– Müselbach-Kirchberg <p>Mittelfristig sollen die Abzweigung Lamperswil-Stelz-Rickenbach ausgebaut und die Lücke zwischen Stelz und Lamperswil geschlossen werden.</p> <p>Schwachstellen des Velonetzes sind zu beheben, insbesondere auf der Radroute Toggenburg. Künftige Vorhaben und Projekte, welche die Radroute direkt oder indirekt tangieren, sind mit dieser abzustimmen.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | Gemeindestrassenplan (Fuss- und Radwegplan) | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> TBA, Abt. Langsamverkehr</p> <p><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Strassenprojekt</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|--|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: V 2.1.1 |
| Verkehr | Langsamverkehr | |
| Gegenstand | Parkierung Fahrräder | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Abstellmöglichkeiten konzentrieren sich heute auf die publikumsintensiven Einrichtungen wie Schulen, Sportplätze und Bahnhof.</p> <p>Zwischen dem Öffentlichen Verkehr und dem Langsamverkehr bestehen insbesondere wegen der dezentralen Siedlungsstruktur der Gemeinde besondere Beziehungen / Abhängigkeiten.</p> <p>Zur Stärkung des Langsamverkehrs und des Öffentlichen Verkehrs sowie zur Entlastung des innerörtlichen Bereichs von Fahrverkehr (MIV), muss neben dem benutzerfreundlichen Netzunterhalt (-ausbau) auch die Parkierungssituation für Fahrräder verbessert werden.</p> | |
| Ziele | <p>Mit dem Ausbau des Angebotes sicherer Fahrradabstellplätze soll das Fahrrad als Verkehrsmittel, insbesondere für kurze Distanzen, gefördert werden. Insbesondere sollen Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs mit Umsteigebeziehungen hinsichtlich der erforderlichen Ergänzung mit Abstellplätzen untersucht werden.</p> <p>Bei bestehenden und neuen Bauten mit Publikumsverkehr soll auf die Erstellung von Zweiradabstellplätzen hingewirkt werden – eine Ergänzung im Baureglement soll untersucht werden. Die Gemeinde geht mit Beispiel voran.</p> | |
| Richtplaninhalt | <p>Bestehende Abstellplätze sind zu sichern und soweit nötig zu sanieren.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Auf die Erstellung / Ergänzung mit geschützten Veloabstellplätzen an publikumsintensiven Stellen und an Umsteigepunkten des öffentlichen Verkehrs wird hingewirkt. Insbesondere sind folgende Bushaltestellen auf einen Bedarf und die Machbarkeit hin zu untersuchen:</p> <p>– Haltestelle Dorf, Gähwil</p> | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | SN VSS 640 065 SN VSS 640 066 | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> TBA, Abt. Langsamverkehr</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: bei Bedarf</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Ausführung</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | V 2.2 |
| Verkehr | Langsamverkehr | | |
| Gegenstand | Fussverkehrsverbindungen (Fuss-, Wander- und Schulwege) | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Zur Förderung des Fussverkehrs ist ein sicheres Fuss- und Wanderwegnetz erforderlich, welches die wichtigen Zielorte der Gemeinde, namentlich öffentliche Bauten und Einrichtungen (Schulen, Sportanlagen, wichtige Einkaufsorte, grössere Arbeitsplatzgebiete sowie Haltestellen des öffentlichen Verkehrs), miteinander verbindet. Zudem kommt den Wegen auch eine grosse Bedeutung für die Naherholung zu.</p> <p>Die Gemeinde verfügt bereits über ein weiträumiges Fuss- und Radwegenetz. Mit wenigen Ergänzungen und eher geringem Aufwand könnte das Netz verbessert werden.</p> | | |
| Ziele | <p>Das attraktive Angebot an Fuss- und Radwegen soll erhalten und ergänzt werden.</p> <p>Eine optimale Anbindung aus den Wohnquartieren an die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs (ÖV) sowie die Infrastrukturen (Schul- und Sportstandorte) soll erreicht werden.</p> <p>Allfällige Schwachstellen auf Schulwegen sollen eruiert und beseitigt werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Für bestehende und neue Siedlungsgebiete ist die Integration in das Wegenetz zu berücksichtigen. Wege aus Stichstrassen sollen, wenn immer möglich, in die Siedlungszentren (kurze Wege) und in die Landschaft (Naherholungsaspekt) geführt werden. In Sondernutzungsplänen sind entsprechende Fusswege auszuscheiden.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>An folgenden Stellen ist die Ergänzung, bzw. Verbesserung des kommunalen Fussverkehrsnetzes zu prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none">– Schönauer Halde - Dietschwil - Neuhof– Neufeldquartier - Dorfzentrum Kirchberg (Schulweg, detaillierte Wegführung ist mit der zukünftigen Überbauung zu koordinieren)– Hasenberg - Turpenriet– Grüenaupark – Neugasse– Kreuzung Wilerstrasse/Neugasse, Bazenheid– Neugasse, Bazenheid, nördliche Strassenseite ab Hochhaus bis und mit GS 464, Evang. Kirchgemeindehaus– Husen - Breiti– Wolfikon - Altbach | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> TBA, Abt. Langsamverkehr</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Strassenprojekt</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|--|---|-----------------------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: V 2.2.2 |
| Verkehr | Langsamverkehr | |
| Gegenstand | Hängebrücke über die Thur (Wanderweg) | |
| Ausgangslage / Situation | Die rwt erarbeitet zurzeit (Stand April 2022) die Grundlagen für ein Fernwärmeprojekt ab dem ZAB Bazenheid Richtung Jonschwil. Für die Überquerung der Thur ist eine rund 170 m lange Hängebrücke vorgesehen. Das Vorhaben der Gemeinde Jonschwil bietet die Chance, im gleichen Zug eine neue Wanderwegverbindung über die Thur zwischen Jonschwil und Bazenheid zu realisieren. | |
| Ziele | Die Erstellung einer Fernwärmeleitung mittels Hängebrücke über die Thur soll genutzt werden für die Realisierung einer attraktiven neuen Wanderwegverbindung zwischen Jonschwil und Bazenheid. | |
| Richtplaninhalt | Eine allfällige Hängebrücke über die Thur könnte vom Gebiet des Grundstücks Nr. 6381 (Gemeindegebiet Kirchberg) zum Grundstück Nr. 404 (Gemeindegebiet Jonschwil) führen. Die genaue Linienführung und Positionierung ist noch Gegenstand von Abklärungen. Die Federführung liegt bei der Gemeinde Jonschwil. | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | Die neue Verbindung ist beidseits der Brücke sinnvoll ins kommunale oder regionale Wanderwegnetz einzubinden. Die Anliegen von Natur- und Landschaftsschutz sind bei Planung und Umsetzung zu berücksichtigen. | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input checked="" type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> TBA, Abt. Langsamverkehr</p> <p><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> <p>Gemeinde Jonschwil</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Bauprojekt</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>14. März 2023</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | V 2.3 |
| Verkehr | Langsamverkehr | | |
| Gegenstand | Querungen LV | | |
| Ausgangslage / Situation | Insbesondere bei den Haupt- und Verbindungsstrassen zeigt sich ein Ergänzungs-sowie Neuorganisationsbedarf für Velorouten- und Fussgängerquerungen. Diese Strassen sind relativ stark befahren und weisen hohe Geschwindigkeiten auf. Aufgrund der breiten Fahrbahnen sind sie die neuralgischen Punkte in verschiedenen Langsamverkehrsverbindungen. | | |
| Ziele | Die Sicherheit bei Strassenquerungen für Fussgänger und Velofahrer ist im Bereich von Querungen zu verbessern. | | |
| Richtplaninhalt | Fuss- und Veloroutenquerungen sind im Rahmen von Sanierungsarbeiten oder Aufwertungsmassnahmen speziell zu beachten und nach den Bedürfnissen des Langsamverkehrs zu optimieren. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> TBA, Abt. Langsamverkehr</p> <p><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Strassenprojekt</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Strassenprojekt</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | V 2.4 |
| Verkehr | Langsamverkehr | | |
| Gegenstand | Fussverkehrsverbindungen bei Bahnübergängen | | |
| Ausgangslage / Situation | Es besteht eine Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2015 zu einer behindertengerechten Fussgängerunterführung beim Bahnhof Bazenhaid. Die Auslösung eines Vorprojektes wurde vorläufig zurückgestellt, weil der Ausbauschritt des ÖV und Ausbau des Bahnhofes zeitlich nach hinten verschoben wurde. Mit der Realisierung einer Unterführung wird die SBB auch über die drei Bahnübergänge «Wiler-/Toggenburgerstrasse», «Zäpfehus-/Bahnhofstrasse» und «Steigstrasse» entscheiden (Aufhebungen, Nutzung als reine Fusswegverbindungen, kombinierte Nutzungen etc.). | | |
| Ziele | Die Sicherheit bei den Bahnübergängen für Fussgänger und Velofahrer ist zu überprüfen und wo nötig zu verbessern. | | |
| Richtplaninhalt | Fuss- und Velorouten im Bereich der Bahnübergänge sind im Rahmen von Sanierungsarbeiten, bei der Planung zum Neubau der Bahnhofunterführung oder bei der Überbauungsplanung Zäpfehus/Lindenacker speziell zu beachten und nach den Bedürfnissen des Langsamverkehrs zu optimieren. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA, Abt. Langsamverkehr</p> <p><input type="checkbox"/> Kapo</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Andere: SBB</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Strassenprojekt</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Strassenprojekt</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>14. März 2023</p> | |

V3 Verkehr – Öffentlicher Verkehr

Allgemeine Aussagen

Ausgangslage / Situation

Die Gemeinde Kirchberg ist in den dichter besiedelten Gebieten sehr gut durch den öffentlichen Verkehr erschlossen.

Die Bahnlinie Wil - Wattwil der SBB mit dem Bahnhof Bazenhaid bildet eine gute Basis für die Anbindung an das Bahnnetz. Der Bahnhof Bazenhaid und die direkte Busverbindung nach Kirchberg haben zusammen lokale und regionale Bedeutung.

Ortsbus- und Regionalbuslinie – mit Nachtbusangebot – stellen die Verbindung in die Gemeinde (Dörfer), die Region (Wil und Toggenburg) und übergeordnete Zentren sicher.

Ziele

Die heutige Qualität (Dichte und Frequenz) soll erhalten werden.

Übersicht Objektblätter

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | veraltet: entfernt |
|-------------|-------------|-------------|--------------|-----|--------------------|
| V 3.1 | Bahnhof | x | | | |
| V 3.2 | Ortsbusnetz | | x | | |

Tabelle 10: Übersicht Objektblätter V3 Verkehr – Öffentlicher Verkehr

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | V 3.1 |
| Verkehr | Öffentlicher Verkehr | | |
| Gegenstand | Bahnhof | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Gemeinde Kirchberg ist mit dem Bahnhof Bazenheid gut an das übergeordnete Schienennetz und somit an die Region angebunden.</p> <p>Der Bahnhof stellt für viele Pendler (Berufstätige und Schüler) eine besondere Anbindung von und nach der Gemeinde dar.</p> <p>Der Bahnhof wurde in den Jahren 2008 / 2009 saniert und modernisiert und verfügt aktuell über eine grosse Anzahl moderner Auto- und Veloabstellplätze.</p> | | |
| Ziele | Die Qualität des ÖV-Angebotes (Dichte und Frequenz) soll erhalten werden. | | |
| Richtplaninhalt | Die Gemeinde setzt sich bei Bedarf weiterhin für den Erhalt des Bahnhofs ein. | | |
| | <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Wil Mobil</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> AÖV</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | 7. Februar 2012 |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | V 3.2 |
| Verkehr | Öffentlicher Verkehr | | |
| Gegenstand | Ortsbusnetz | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Das Gemeindegebiet mit seiner dezentralen Siedlungsstruktur ist weitgehend flächendeckend mit dem ÖV erschlossen. Einzelne Bereiche und abgelegene Dörfer sind nicht optimal an das ÖV-Netz angebunden. Als erschlossen gelten Gebiete im Umkreis von ca. 300 m um eine Bushaltestelle und im Umkreis von ca. 500 m um einen Bahnhof.</p> <p>Eine Busverbindung (Linie 732) verbindet Wil - Kirchberg - Gähwil.</p> <p>Eine weitere Busverbindung (Linie 761) verbindet Dietschwil - Kirchberg -Bazenheid (Bahnhof) miteinander.</p> <p>Eine Busverbindung (Linie 731) verbindet Wil - Kirchberg und bedient die neue Bushaltestelle im Stelz.</p> <p>In den grossen Siedlungsgebieten (Kirchberg und Bazenheid) sind das Quartier Eichbüel und der Arbeitsplatzstandort Zwizach nicht in das ÖV-Netz integriert.</p> | | |
| Ziele | <p>Die nahezu vollständige Abdeckung der Siedlung mit dem ÖV soll gesichert werden.</p> <p>Eine Ergänzung des Ortsbusnetzes soll die Erschliessungsqualität der Gemeinde steigern.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Gemeinde setzt sich für Ergänzungen von Ortsbuslinien ein.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wil Mobil</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AÖV</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

I Infrastruktur

Allgemeine Aussagen

Ausgangslage / Situation

Die Gemeinde trägt die Verantwortung für die ausreichende Versorgung mit Infrastruktureinrichtungen.

Die Gemeinde Kirchberg verfügt bereits über eine sehr gute Infrastruktur in den Bereichen Bildung, Freizeit (Sport und Kultur) sowie Ver- und Entsorgung.

Ziele

Das ausgewogene und vielfältige Angebot an öffentlichen Einrichtungen und Infrastrukturen für die unterschiedlichen Alters- und Nutzungsinteressen ist dauerhaft zu sichern und nach Bedarf neuen Anforderungen anzupassen.

Übersicht Objektblätter

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | veraltet: entfernt |
|-----------------------|--|-------------|--------------|-----|--------------------|
| I 1 | Öffentliche Bauten und Einrichtungen | x | | | |
| I 1.1 | Verwaltung / Sicherheit | x | | | |
| I 1.2 (neu: 1.2.1) | Bildung – Kindergärten | | x | | |
| I 1.2 (neu: 1.2.2) | Bildung – Schulen | | x | | |
| I 1.3 | Schulsport | | x | | |
| I 1.4 | Betreuung | | x | | |
| I 1.5 | Freizeitsport | | x | | |
| I 1.6 | Kultur / Gesellschaft | | x | | |
| I 1.6.1 | Gemeindesaal | | x | | |
| I 1.7 | Ver- / Entsorgung – Technische Einrichtungen | | x | | |
| I 1.8 | Information / Kommunikation | | x | | |

Tabelle 11: Übersicht Objektblätter I Infrastruktur

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|------------|
| Bereich I | Themengruppe Infrastruktur | Objektblatt: | I 1 |
| Gegenstand | Öffentliche Bauten und Einrichtungen | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Neben einer sehr umfangreichen lokalen Infrastruktur verfügt die Gemeinde Kirchberg auch über vereinzelte, regional relevante Einrichtungen. Die Gemeinde ist ausreichend ausgestattet, um ihren lokalen Funktionen gerecht zu werden.</p> <p>Die Gemeinde verfügt über ausreichende Flächenreserven in Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen.</p> <p>Verschiedene Trägerschaften nehmen weitere Aufgaben im öffentlichen Interesse wahr.</p> | | |
| Ziele | Die Funktion der Gemeinde soll zur Qualitätssicherung erhalten und gestärkt werden. | | |
| Richtplaninhalt | Zweckmässige Entwicklungsreserven für jeweilige Nutzungen sind frühzeitig zu sichern. | | |
| | <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission für Altersfragen</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission Kultur, Freizeit, Sport</p> <p><input type="checkbox"/> Jugendkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Sozialkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission MZG Bazenhaid</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserkommission</p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AfMZ</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | I 1.1 |
| I | Infrastruktur | | |
| Gegenstand | Verwaltung / Sicherheit | | |
| Ausgangslage / Situation | Die Gemeinde Kirchberg ist Standort verschiedener, auch regional bedeutender Einrichtungen und Anlagen. Die zentrale Verwaltung wird ihren kommunalen Aufgaben gerecht. | | |
| Ziele | Die Einrichtungen und Funktionen sollen erhalten werden. Die öffentlichen Gebäude und Einrichtungen sowie Nutzungen im Interesse der Öffentlichkeit und Sicherheit sollen dauerhaft gesichert und bei Bedarf erneuert werden. | | |
| Richtplaninhalt | Folgende Infrastrukturen der Verwaltung und Sicherheit werden als Ausgangslage dargestellt. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | – Kantonspolizeistation | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – Feuerwehr / Zivilschutz als Verbund (mit Lütisburg) | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | – Gemeindehaus Kirchberg | | |
| | – militärische Einquartierung in der Mehrzweckturnhalle Ifang | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat <input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei <input type="checkbox"/> Baubehörde <input type="checkbox"/> Bauverwaltung <input type="checkbox"/> Kommission für Altersfragen <input type="checkbox"/> Kommission Kultur, Freizeit, Sport <input type="checkbox"/> Jugendkommission <input type="checkbox"/> Sozialkommission <input type="checkbox"/> Kommission MZG Bazenhaid <input type="checkbox"/> Abwasserkommission | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Kapo <input checked="" type="checkbox"/> Verbund Bevölkerungsschutz <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kanton SG: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> AREG <input type="checkbox"/> TBA <input checked="" type="checkbox"/> AfMZ <input type="checkbox"/> Nachbargemeinden: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG <input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG <input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG <input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Andere: |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr. <input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr. <input type="checkbox"/> Finanzplan Fr. <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kanton <input type="checkbox"/> Nachbargemeinden: <input type="checkbox"/> Weitere: </p> |
| <p>Realisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sofortmassnahme <input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren) <input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren) <input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren) <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input type="checkbox"/> Weitere: | <p>Art der Regelung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln <input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln <input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen <input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme <input type="checkbox"/> Konzept <input type="checkbox"/> Weitere: |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Änderungen <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|----------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | I 1.2.1 |
| I | Infrastruktur | | |
| Gegenstand | Bildung - Kindergärten | | |
| Ausgangslage / Situation | Kindergärten sind in sinnvollem Zusammenhang mit den Wohngebieten vorhanden und entsprechen dem zeitgemässen Stand. | | |
| Ziele | Der Erhalt und der Bedarf für langfristige Erweiterungen / Ergänzungen der Kindergartenstandorte sind aufgrund der jeweiligen Nachfrage aus den Quartieren (Neubaugebiete etc.) periodisch zu prüfen und gegebenenfalls so anzupassen, dass für alle Kindergärtler kurze und sichere Schulwege ermöglicht werden. | | |
| Richtplaninhalt | <ul style="list-style-type: none">– Kindergarten Wilerstr., Bazenheid<input type="checkbox"/> Vororientierung – Kindergarten Neugasse, Bazenheid<input type="checkbox"/> Zwischenergebnis – Kindergarten Dorf, Kirchberg<input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung – Kindergarten Dietschwil (Schule)– Kindergarten Hulfeggstr., Gähwil <p>Die Abdeckung mit Kindergärten ist im Lichte der jeweiligen Bevölkerungsentwicklung und neuer Schulformen laufend und in Zusammenarbeit mit den Schulen, Firmen und weiteren Trägerschaften zu prüfen.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission für Altersfragen</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission Kultur, Freizeit, Sport</p> <p><input type="checkbox"/> Jugendkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Sozialkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission MZG Bazenhaid</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserkommission</p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schulgemeinde Kirchberg</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schulgemeinde Gähwil</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AfMZ</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|----------------|
| Bereich I | Themengruppe Infrastruktur | Objektblatt: | I 1.2.2 |
| Gegenstand | Bildung - Schulen | | |
| Ausgangslage / Situation | Bildungseinrichtungen sind in ausreichendem Masse in sinnvollem Zusammenhang mit den Wohngebieten vorhanden. Die Oberstufe ist auf zwei Standorte verteilt - Oberstufenschulhaus Lerchenfeld, Kirchberg und Oberstufenschulhaus Flurstrasse, Bazenheid. Die Schulräume sind für den Schulbetrieb ausreichend. Für allfällige zukünftige Erweiterungen sind ausreichende Flächenreserven vorhanden. | | |
| Ziele | Die bestehenden Einrichtungen sollen unterhalten, gesichert und nach den zukünftigen Bedürfnissen ausgerichtet werden. Die Gemeinde soll weiterhin ihre Räume für Drittnutzungen (Kultur, Vereine etc.) zur Verfügung stellen. Die Oberstufe soll an beiden Standorten erhalten und den Bedürfnissen entsprechend weiterentwickelt werden. | | |
| Richtplaninhalt | Die folgenden Schulstandorte bzw. Schulangebote werden als Ausgangslage in die Richtplanung aufgenommen: <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung <ul style="list-style-type: none">– Primarschule Lerchenfeld, Kirchberg– Primarschule Sonnenhof, Kirchberg– Primarschule Dietschwil (von Schülerzahl)– Primarschule Eichbüel, Bazenheid– Primarschule Neugasse, Bazenheid– Primarschule Gähwil Die Aufrechterhaltung der Primarschule Dietschwil ist von der Schülerzahlentwicklung abhängig. Folgende bestehende Oberstufeneinrichtungen werden als Ausgangslage in die Richtplanung aufgenommen: <ul style="list-style-type: none">– Oberstufenschulhaus Lerchenfeld, Kirchberg– Oberstufenschulhaus Flurstrasse, Bazenheid | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission für Altersfragen</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission Kultur, Freizeit, Sport</p> <p><input type="checkbox"/> Jugendkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Sozialkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission MZG Bazenhaid</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserkommission</p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schulgemeinde Kirchberg</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schulgemeinde Gähwil</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AfMZ</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich I | Themengruppe Infrastruktur | Objektblatt: | I 1.3 |
| Gegenstand | Schulsport | | |
| Ausgangslage / Situation | Im Ortsteil Kirchberg fehlt eine Turnhalle. Im Übrigen verfügt die Gemeinde Kirchberg über ein ausreichendes Angebot an Schulsportanlagen (Turnhallen und Aussensportanlagen). | | |
| Ziele | Die bestehenden Schulsportanlagen sind zu unterhalten und zu sichern. Sie sollen bei vorhandener Kapazität auch für Drittnutzungen (Vereine) zur Verfügung gestellt werden. Die Nachfrage nach Schulsportanlagen im Ortsteil Kirchberg soll wieder abgedeckt werden. | | |
| Richtplaninhalt | Folgende Schulsportanlagen werden als Ausgangslage in die Richtplanung aufgenommen. <input type="checkbox"/> Vororientierung – Turnhallen <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis – Aussensportplätze <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung Im Ortsteil Kirchberg ist der Neubau einer Turnhalle oder der Ausbau der bestehenden Anlage zu prüfen. | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission für Altersfragen</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission Kultur, Freizeit, Sport</p> <p><input type="checkbox"/> Jugendkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Sozialkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission MZG Bazenhaid</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserkommission</p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schulgemeinde Kirchberg</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schulgemeinde Gähwil</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AfMZ</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | 25. Januar 2022 |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich I | Themengruppe Infrastruktur | Objektblatt: | I 1.4 |
| Gegenstand | Betreuung | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>In der Gemeinde Kirchberg befindet sich die regional bedeutende soziale Fachstelle Unteres Toggenburg. Diese Einrichtung bietet unentgeltliche Dienstleistungen im Rahmen von Sozial- und Suchtberatung an. Sie stellt ausserdem Berufsbeistände an. Für Vormundschaftsfragen ist die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Toggenburg mit Sitz in Bütschwil zuständig.</p> <p>Die Gemeinde Kirchberg verfügt über verschiedene Standorte zur Betreuung älterer Einwohner und ein Konzept «Wohnen im Alter in der Gemeinde Kirchberg». Dieses benennt die kommunalen Ziele und Aufgaben im stationären Bereich.</p> | | |
| Ziele | <p>Die bestehenden Einrichtungen sollen unterhalten, gesichert und nach den zukünftigen Bedürfnissen ausgerichtet werden.</p> <p>Der Verbleib der Einwohner in der Gemeinde (gewohnte Umgebung) bis ins hohe Alter soll gesichert werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <ul style="list-style-type: none">– Soziale Fachstelle Unteres Toggenburg, Bazenheid– Alterssiedlungen Ifang, Bärewisli, Waldegg (Alttoggenburg), Gähwil– Haus für Betagte «Sonnegrund», Kirchberg– Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Rosenau, Bazenheid <p>Langfristig sind Massnahmen gemäss den Leitzielen «Wohnen im Alter» und entsprechend der demografischen Entwicklung sowie den gesundheitlichen Bedürfnissen umzusetzen.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|--|
| Betreuung Koordination / Ablauf | |
| Beteiligte Stellen intern <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat <input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei <input type="checkbox"/> Baubehörde <input type="checkbox"/> Bauverwaltung <input checked="" type="checkbox"/> Kommission für Altersfragen <input checked="" type="checkbox"/> Kommission Kultur, Freizeit, Sport <input checked="" type="checkbox"/> Jugendkommission <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkommission <input type="checkbox"/> Kommission MZG Bazenhaid <input type="checkbox"/> Abwasserkommission | Beteiligte Stellen extern <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Fachstelle Unteres Toggenburg <input checked="" type="checkbox"/> Genossenschaften Alterswohnen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG <input type="checkbox"/> TBA <input type="checkbox"/> AfMZ <input type="checkbox"/> Nachbargemeinden: <input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG <input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG <input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG <input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Andere: |
| Federführung | Finanzierung Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr. <input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr. <input type="checkbox"/> Finanzplan Fr. Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen) <input type="checkbox"/> Kanton <input type="checkbox"/> Nachbargemeinden: <input type="checkbox"/> Weitere: |
| Realisierung <input type="checkbox"/> Sofortmassnahme <input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren) <input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren) <input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren) <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe <input type="checkbox"/> Weitere: | Art der Regelung <input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln <input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln <input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen <input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme <input type="checkbox"/> Konzept <input type="checkbox"/> Weitere: |
| Bemerkungen | Nachführung Stand: <input type="checkbox"/> Änderungen Datum: Visum: Datum: Visum: Datum: Visum: <input type="checkbox"/> Erledigt Datum: Visum: |
| 25. Januar 2022 | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich I | Themengruppe Infrastruktur | Objektblatt: | I 1.5 |
| Gegenstand | Freizeitsport | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Für sportliche Aktivitäten stehen umfangreiche Anlagen / Einrichtungen zur Verfügung. Für Indoor-Aktivitäten bilden die Turnhallen in Kirchberg, Bazenheid und Gähwil ausreichende Grundlage. Verschiedene Schulsportanlagen sind ergänzend verfügbar (Drittnutzung).</p> <p>In der Gemeinde Kirchberg bestehen zahlreiche Schiessanlagen. Einzig die Schiessanlage Nördli in Kirchberg gilt als Gemeindeeinrichtung. Sämtliche Anlagen erfüllen die Vorschriften der Lärmschutzverordnung.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Einrichtungen sollen langfristig erhalten werden und somit das Angebot sichern. Die Anlagen sind periodisch auf den Zeitgeist ihrer Ausstattung (Allgemeinzustand, Gerätschaften, sanitäre Einrichtungen etc.) zu untersuchen. Erforderliche Erneuerungsmassnahmen sind zu koordinieren und sollen stufenweise umgesetzt werden.</p> <p>Die politische Gemeinde erhält und unterhält eine Gemeindegewehsanlage. Es ist nicht das Ziel der Gemeinde alle Schiessanlagen zu erhalten.</p> <p>Kurzfristig sollen Kunstrasenplätze in der Sonnmatt und im Ifang realisiert werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die bestehende Freizeitsporteinrichtungen / -anlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung – Schiessanlagen: Allmend (300m), Cholberg (KK), Nördli (300m), Hasenberg (KK), Dietschwil (300m), Tannen (300m)<input type="checkbox"/> Zwischenergebnis – Rasensportanlagen Ifang (Bazenheid) und Sonnmatt (Kirchberg)<input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung – Rasenfeld Zäpfehus (Bazenheid), Spielfeld Ackerweg (Kirchberg)– Mehrzweckturnhallen in Bazenheid (Eichbüel und Ifang) und Gähwil– Schulsportanlagen mit Drittnutzung– Eisfeld Turpenriet (Kirchberg)– Skilift (Gähwil)– Langlaufloipe Kirchberg-Schalkhusen-Albikon-Sackgrütli-Ötwil-Buomberg-Wind– Tennisplätze (Gähwil)– Fitness-Parcours Norrenberg (Kirchberg)– 2 Beachvolleyballfelder (Bazenheid) <p>Folgende Punkte sind zu prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none">– mittelfr. Ersatz des Spielfeldes Zäpfehus– neue Spielwiese in Gähwil (in enger Zusammenarbeit mit dem Turnverein) | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
- Kommission für Altersfragen
- Kommission Kultur, Freizeit, Sport
- Jugendkommission
- Sozialkommission
- Kommission MZG Bazenhaid
- Abwasserkommission

Beteiligte Stellen extern

- Vereine
-
-
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - AfMZ
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Mosnang SG
 - Rickenbach TG
 - Fischingen TG
 - Jonschwil SG
 - Sirnach TG
 - Lütisburg SG
 -
- Andere:

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
- Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.

Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)

- Kanton
- Nachbargemeinden:
- Weitere:

Realisierung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

Art der Regelung

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

25. Januar 2022

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | I 1.6 |
| I | Infrastruktur | | |
| Gegenstand | Kultur / Gesellschaft | | |
| Ausgangslage / Situation | Das ausgewogene Angebot an Freizeitinfrastrukturen ist ein wesentlicher Standortfaktor der Gemeinde. Neben Infrastrukturen der politischen Gemeinde bestehen zahlreiche weitere Einrichtungen (Kirchgemeinden). | | |
| Ziele | Bestehende Einrichtungen sollen erhalten und bei Bedarf den aktuellen Entwicklungen des Freizeitbedarfes angepasst und erweitert werden können. Die Nutzung der Raumangebote von Kirchengemeinden sollen erhalten werden. Der zeitgemässe Zustand der Ausstattung soll gesichert werden. Eine optimale Nutzung sowie sinnvolle Ergänzungen der bestehenden Freizeitanlagen sollen gesichert werden. | | |
| Richtplaninhalt | Die folgenden Infrastrukturen werden als Ausgangslage in die Richtplanung aufgenommen: | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | – Mehrzweckgebäude Kirchberg mit Werkhof | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – Mehrzweckturnhalle Eichbüel, Bazenheid | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | – Mehrzweckgebäude Ifang, Bazenheid | | |
| | – Mehrzweckgebäude, Gähwil | | |
| | – Spielplätze / Sportanlagen | | |
| | – Jugendraum Kirchberg (Harfenberg), Bazenheid (Schulhaus Eichbüel) | | |
| | – Friedhöfe | | |
| | – Kirchgemeindehäuser in Kirchberg und Bazenheid | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission für Altersfragen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kommission Kultur, Freizeit, Sport</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Jugendkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Sozialkommission</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kommission MZG Bazenhaid</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserkommission</p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vereina</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AfMZ</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|--|--|-----------------------------|
| Bereich I | Themengruppe Infrastruktur | Objektblatt: I 1.6.1 |
| Gegenstand | Gemeindesaal | |
| Ausgangslage / Situation | Der Saal im Hotel «Toggenburgerhof» ist nicht mehr zeitgemäss (baulicher, energetischer und funktionaler Zustand etc.). Eine moderne Alternative ist erforderlich. | |
| Ziele | Für den bisherigen Saal soll eine zeitgemäss ausgestattete und bedarfsgerecht dimensionierte Ersatzlösung entwickelt und umgesetzt werden. Eine Lösung für einen Ersatzbau ist in Kombination mit der Turnhallenplanung im Sonnenhof/Lerchenfeld zu planen. | |
| Richtplaninhalt <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | Die Lösung für einen Ersatzbau ist ortsbaulich sorgfältig zu planen. Die Bedürfnisse der Schule und der Vereine sind ideal aufeinander abzustimmen. | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
- Kommission für Altersfragen
- Kommission Kultur, Freizeit, Sport
- Jugendkommission
- Sozialkommission
- Kommission MZG Bazenhaid
- Abwasserkommission

Beteiligte Stellen extern

- Vereina
-
-
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - AfMZ
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Mosnang SG
 - Rickenbach TG
 - Fischingen TG
 - Jonschwil SG
 - Sirnach TG
 - Lütisburg SG
 -
- Andere:

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
- Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

Art der Regelung

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere: Konkurrenzverfahren

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

25. Januar 2022

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|---|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | I 1.7 |
| I | Infrastruktur | | |
| Gegenstand | Ver- / Entsorgung – Technische Einrichtungen | | |
| Ausgangslage / Situation | Die Gemeinde verfügt über ein angemessenes Ver- und Entsorgungsangebot mit folgender Aufgabenverteilung: <ul style="list-style-type: none">– Erdgasversorgung - Technische Betriebe Wil– Fernwärme rwt AG, Bazenheid– Wasserversorgung - ZV Kirchberg-Bazenheid-Lütisburg, polit. Gemeinde, Dorfkorp.– Stromversorgung - rwt AG, Bazenheid– Abwasserentsorgung, ARA Allmend - politische Gemeinde Kirchberg (GEP)– Abfallentsorgung (Kehricht und Grünabfall) – Kehrichtverbrennungsanlage Bazenheid (KVA) / COMPO-Gas Uzwil– Wertstoffsammelung - Werkhof und dezentrale Sammelstellen– Häckseldienst - politische Gemeinde Kirchberg– Papiersammlung– Kommunikation - TB Wil / Dorfkorporationen, rwt AG, Bazenheid– Regionale Tierkörpersammelstelle - TMF Bazenheid | | |
| Ziele | Die Gemeinde stellt auch langfristig ein umweltgerechtes und bürgerfreundliches Ver- und Entsorgungsangebot sicher. | | |
| Richtplaninhalt | Der Erhalt der bestehenden Werkleitungssysteme erfordert keine raumrelevanten Richtplaneinträge. Bestehende Einrichtungen sind zu erhalten. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kommission für Altersfragen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kommission Kultur, Freizeit, Sport</p> <p><input type="checkbox"/> Jugendkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Sozialkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission MZG Bazenhaid</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserkommission</p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> rwt AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Korporationen</p> <p><input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AfMZ</p> <p><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/></p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|--|---------------------|--------------|
| Bereich | Themengruppe | Objektblatt: | I 1.8 |
| I | Infrastruktur | | |
| Gegenstand | Information / Kommunikation | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Versorgung der Gemeinde mit einem zeitgemäss ausreichendem Kommunikationsangebot wird in Kirchberg, Bazenheid, Gähwil, Müselbach und Dietschwil durch die jeweiligen Korporationen in Zusammenarbeit mit rwt gesichert.</p> <p>Auf dem Gemeindegebiet befinden sich an verschiedenen Standorten Mobilfunkanlagen.</p> | | |
| Ziele | <p>Die ausreichende Versorgung mit Mittel der modernen Kommunikation soll gesichert werden.</p> <p>Ein hinreichender Schutz der Bevölkerung vor nichtionisierender Strahlung soll gesichert werden.</p> <p>Eine Zusammenfassung der Standorte ist anzustreben.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die bestehenden Standorte sind bei Veränderungen (Stand der Technik) zu überprüfen. Standorte, welche für die Versorgung erforderlich sind, sind zu erhalten. Standorte, welche nicht mehr benötigt werden, sind zu beseitigen.</p> | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | <p>Neue Standorte sind hinsichtlich ihrer Einpassung in das Ortsbild und die Landschaft kritisch zu prüfen. Allenfalls sind gestalterische Auflagen festzulegen.</p> | | |
| Abhängigkeiten | Ortsbildschutz | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission für Altersfragen</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission Kultur, Freizeit, Sport</p> <p><input type="checkbox"/> Jugendkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Sozialkommission</p> <p><input type="checkbox"/> Kommission MZG Bazenhaid</p> <p><input type="checkbox"/> Abwasserkommission</p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Korporationen</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AfMZ</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

E Energie

Allgemeine Aussagen

Ausgangslage / Situation

Die Gemeinde verfügt über ein Leitbild mit energiepolitischen Zielsetzungen, welches eine nachhaltige Produktion und Beschaffung anstrebt. Sie nimmt daher ihre Verantwortung wahr, den Ressourcen schonenden Umgang mit fossilen Energieträgern zu fördern sowie alternative Energiekonzepte gezielt voranzutreiben. Zur Umsetzung bedarf es einer adäquaten und konsequent umgesetzten Energiepolitik.

Mit der rwt AG, Bazenheid ist ein kompetenter Ansprechpartner für die Umsetzung der Ziele in der Gemeinde verwurzelt und im Mehrheits-Eigentum der Gemeinde.

In der Region wurde ein Verein für energetische Zusammenarbeit und Information gegründet – «energietaal toggenburg». Die Gemeinde ist seit Anfang 2009 Mitglied und berücksichtigt die Arbeiten des Vereins auch durch einen Posten im Budget.

Die Gemeinde ist seit dem Jahr 2013 als Energiestadt zertifiziert.

Das kantonale Energiegesetz (EnG, vom 26. Mai 2000, Stand 1. Juli 2021) verlangt von allen Gemeinden die Erstellung eines angemessenen Energiekonzepts. Dieses soll den gegenwärtigen und künftigen Energiebedarf, die vorhandenen und erschliessbaren Energiequellen, die angestrebte Energieversorgung und die notwendigen Massnahmen aufzeigen.

Ziele / Anforderungen

Mit einer aktiven Energiepolitik wird ein nachhaltiger Umgang mit Energieträgern und somit ein optimierter Energieverbrauch sowie eine verstärkte Nutzung regenerativer Energieträger angestrebt. Der Energierichtplan soll in diesem Rahmen die Entwicklung der Gemeinde betreffend Energiepolitik für die nächsten 10 bis 20 Jahre aufzeigen und eine CO₂-Reduktion auf dem Gemeindegebiet erzielen.

Dafür werden folgende Zielsetzungen benannt:

- eine gesteigerte Energieeffizienz
- eine sparsame Nutzung der Energie
- eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien

Der Verein «energietaal toggenburg» setzt zusätzlich folgende Ziele:

- energieautarke Region Toggenburg in den nächsten 25 Jahren
- «2000-Watt-Gesellschaft» innerhalb der nächsten 50 Jahre
- bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region leisten

Dazu sollen spezifische Stärken (Wissen und Ausstattung) gebündelt werden und in gemeinsamen Projekten Anwendung finden.

Auf der Ebene Richtplanung sollen dafür Aussagen zu folgenden energiepolitischen Themen konkretisiert werden:

- Organisation und Erfolgskontrolle
- Information und Beratung
- Förderung

Der Richtplan Sachbereich Energie bezeichnet darüber hinaus Massnahmen, die benötigt werden, um die jeweiligen Ziele umzusetzen. Eine periodische Überprüfung hinsichtlich ihrer Wirksamkeit wird angestrebt. Möglichkeiten einer fundierten Erfolgskontrolle durch interne Aufgabenergänzungen sollten geprüft werden. Andernfalls sind externe Fachleute beizuziehen.

Das Label Energiestadt erfordert eine Reihe von Verpflichtungen seitens der Gemeinde. Die Gemeinde Kirchberg strebt eine nachhaltige Energiepolitik an und bezieht somit eine klare Position in der Region. Dies kann zusätzlich positive Auswirkungen auf das Image der Gemeinde haben. Zentrales Thema im Energierichtplan sind mögliche Massnahmen, mit denen solche Ziele erreicht werden können. Zumindest dienen solche Massnahmen einer Optimierung des Energiehaushaltes der Gemeinde.

Der Sachbereich Energie ist mit den Festlegungen einerseits Grundlage aber auch Bestandteil des Energiekonzepts.

Übersicht Objektblätter

| Objektblatt | Gegenstand | unverändert | aktualisiert | neu | veraltet: entfernt |
|-------------|---|-------------|--------------|-----|--------------------|
| E 1 | Energiepolitik | | x | | |
| E 1.1 | Energiekommission | | x | | |
| E 1.2 | Information und Beratung | x | | | |
| E 1.3 | Erfolgskontrolle | | x | | |
| E 1.3.1 | Energiebuchhaltung öffentliche Gebäude | x | | | |
| E 1.3.2 | Energiebuchhaltung öffentliche Fahrzeuge | x | | | |
| E 1.4 | Energiestadt | | | | x |
| E 2 | Vorkehrungen | x | | | |
| E 2.1 | Öffentliche Bauten | | x | | |
| E 2.2 | Sondernutzungspläne | | | | x |
| E 2.3 | Grössere Bauvorhaben | | x | | |
| E 3 | Energieversorgung | | x | | |
| E 3.1 | Gebietsaufteilung für leitung- oder standortgebundene Energieträger | | x | | |
| E 3.1.1 | Gebiete für Umweltwärme | x | | | |
| E 3.1.2 | Gebiete für Nahwärmenetze | | x | | |
| E 3.1.3 | Gebiete für Gasnutzung | | | | x |
| E 3.2 | Potenzial Solarenergie | | x | | |
| E 3.3 | Potenzial Holzenergie | | x | | |
| E 3.4 | Potenzial Wärmepumpen | x | | | |
| E 3.5 | Potenzial Windenergie | x | | | |
| E 3.6 | Potenzial Biogasenergie | | x | | |
| E 3.6.1 | Arealentwicklung ZAB Zwizach | | | x | |
| E 3.7 | Potenzial Wasserenergie | | | | x |
| E 3.8 | Beleuchtung | | x | | |

Tabelle 12: Übersicht Objektblätter E Energie

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|------------|
| Bereich E | Themengruppe Grundsatz | Objektblatt: | E 1 |
| Gegenstand | Energiepolitik | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Gemeinde Kirchberg ist Mitglied im Verein «energietal toggenburg». Dieser wurde ins Leben gerufen, um die Energieeffizienz und Produktion erneuerbarer Energien im Toggenburg zu fördern. Das Toggenburg soll als energieautarke Region etabliert werden und langfristig der 2000 Watt-Gesellschaft entsprechen.</p> <p>Der Verein «energietal toggenburg» bündelt Kompetenzen und Erfahrungen der Region und externer Experten hinsichtlich innovativer Energiekonzepte / -formen, Förderungs-, Informations- und Beratungsmassnahmen. Darüber hinaus stellt der Verein eine Plattform für Austausch und Organisation nachhaltiger Mobilitätskonzepte dar. Pilotprojekte auf privater oder öffentlicher Ebene werden initiiert und unterstützt. Der Verein kann durch die Integration der Gemeinden und Bewohner eine breit abgestützte Arbeit im Sinne einer nachhaltigen Energiepolitik und -nutzung leisten.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Gemeinde Kirchberg strebt, gestützt auf die kommunalen Eigenheiten, eine umsichtige Energiepolitik und einen sinnvollen / nachhaltigen Umgang mit Ressourcen an. Diese Ziele sollen mit der Region und dem Verein «energietal toggenburg» koordiniert werden.</p> <p>Ferner werden die Ziele des Energieleitbilds der Gemeinde und des «energietal toggenburg» verfolgt.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Gemeinde initialisiert Anstrengungen / Massnahmen für eine bessere Energienutzung in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung – rechtliche Vorkehrungen wie<input type="checkbox"/> Zwischenergebnis – Energievorgaben bei Sondernutzungsplänen<input type="checkbox"/> Festsetzung – Energieplanung bei grösseren Bauvorhaben <p>– Versorgungsauftrag</p> <p>Die Massnahmen sind im Rahmen der Energiepolitik umzusetzen, soweit diese technisch und betrieblich möglich sowie wirtschaftlich sinnvoll sind.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> rwt AG</p> <p><input type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich E | Themengruppe Energiepolitik | Objektblatt: | E 1.1 |
| Gegenstand | Energiekommission | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Energieproduktion und -nutzung führen nicht nur zur erwünschten Leistung, sondern auch zur Belastung der Umwelt. Besonders problematisch sind:</p> <ul style="list-style-type: none">– Ausstoss von Treibhausgasen wie CO₂ in die Atmosphäre;– Einsatz von nicht erneuerbaren Energien;– Ausstoss von Luftschadstoffen wie Schwefel- / Stickoxide, Russpartikel; Gefahr von radioaktiven Emissionen, usw. <p>Das kantonale Energiegesetz mit der zugehörigen Verordnung räumt dem Kanton und den Gemeinden die Möglichkeit ein, zu Planungszwecken und im Rahmen von Förderungsprogrammen Erhebungen über den Energieverbrauch durchzuführen.</p> <p>Die Gemeinde verfügt über das Energiestadtlabel.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Energiekommission soll die Behörden über die Ergebnisse und deren Verhältnis zu den Zielsetzungen informieren.</p> <p>Das Energiestadtlabel soll rezertifiziert werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Gemeinde sorgt für eine zweckmässige Verwaltungsstruktur zur Umsetzung / Kontrolle der Energiepolitik.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Die Gemeinde unterstützt als Mitglied des Vereins «energietal toggenburg» die Beratung der Bevölkerung und führt erforderliche Erfolgskontrollen durch bzw. veranlasst diese.</p> <p>Die Gemeinde stellt mit der Energiekommission die Ressourcen für Aufgaben bereit, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">– Vorbereitung von energierelevanten Massnahmen der Gemeinde;– in Sondernutzungsplänen Vorgaben für energietechnische Lösungen geben;– Koordination der Öffentlichkeitsarbeit. | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input type="checkbox"/> rwt AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | 25. Januar 2022 |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|---|---------------------|--------------|
| Bereich E | Themengruppe Energiepolitik | Objektblatt: | E 1.2 |
| Gegenstand | Information und Beratung | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Richtige Informationen bilden die Basis einer nachhaltigen Energienutzung.</p> <p>Gezielte Kommunikation mit jedem Bürger stellt die Grundvoraussetzung für ein erwünschtes / positives Verhaltensmuster dar.</p> <p>Der Verein «energietal toggenburg» bildet eine Basis für kostengünstige und</p> | | |
| Ziele | <p>Die Bewusstseinschärfung für die Zusammenhänge und Auswirkungen der „kleinen Dinge“ im Energieumgang und den „grossen Folgen“ der Klimaveränderungen sind vornehmliches Ziel der Informationsarbeit.</p> <p>Die Beratung soll den sensibilisierten, meist privaten Eigentümern einen Überblick über mögliche Massnahmen des nachhaltigen und umweltbewussten Umgangs mit Energie geben.</p> <p>Die Darlegung der langfristigen ökonomischen Vorteile sollte dabei ebenfalls berücksichtigt werden.</p> <p>Sinnvolle Beratungsangebote des Vereins «energietal toggenburg» sollen unterstützt werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | Die Beratungsangebote des Vereins «energietal toggenburg» sind im Rahmen der Mitgliedschaft durch die Gemeinde zu unterstützen und auszubauen. Dies ist mit einer transparenten Informationspolitik zu verbinden. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | Informationen und Beratungen sind periodisch auch in der Gemeinde Kirchberg anzubieten / durchzuführen. | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
- Energiekommission
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe Wil
- Energie AG
- energietal toggenburg
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - AFU
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Mosnang SG
 - Rickenbach TG
 - Fischingen TG
 - Jonschwil SG
 - Sirnach TG
 - Lütisburg SG
 -
 - Andere:

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

Art der Regelung

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

7. Februar 2012

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich E | Themengruppe Energiepolitik | Objektblatt: | E 1.3 |
| Gegenstand | Erfolgskontrolle | | |
| Ausgangslage / Situation | Die Gemeinde Kirchberg erfasst bei öffentlichen Gebäuden / Anlagen und Fahrzeugen sowie bei Neubauvorhaben energierelevante Daten. Die ARA wird hinsichtlich der Produktion und des Eigenverbrauches (Biogas) kontrolliert. | | |
| Ziele | Die energiebezogenen Massnahmen der Gemeinde sollen periodisch auf ihre Wirksamkeit überprüft werden. | | |
| Richtplaninhalt | Die Erfolgskontrolle der energiebezogenen Massnahmen der Gemeinde erfolgen in folgenden Bereichen: <input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung – Erfolgskontrolle CO2-Reduktion <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis – Energiebuchhaltung öffentliche Gebäude und Anlagen <input type="checkbox"/> Festsetzung – Energiebuchhaltung öffentliche Fahrzeuge Die Gemeinde überprüft und kontrolliert periodisch die Ziele. | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> rwt AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|--|---------------------|----------------|
| Bereich E | Themengruppe Energiepolitik | Objektblatt: | E 1.3.1 |
| Gegenstand | Energiebuchhaltung öffentliche Gebäude | | |
| Ausgangslage / Situation | Die Energiebuchhaltung dient als Erfolgskontrolle energierelevanter Massnahmen an den untersuchten Gebäuden (Bauten der politischen Gemeinde, der Schul- und Kirchgemeinden). Sie ermöglicht eine gute Priorisierung von Sanierungsmassnahmen (Werte über die letzten zehn Jahre). | | |
| Ziele | Die energetischen Massnahmen bei öffentlichen Gebäuden sollen periodisch auf ihre Wirksamkeit überprüft werden. | | |
| Richtplaninhalt | Die Energiebuchhaltung wird laufend nachgeführt. | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung | Bei Sanierung und Neubau von öffentlichen Gebäuden aller Institutionen fliesst die Energiebuchhaltung ein bzw. bildet die Basis für die Planung. | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|--|---------------------|----------------|
| Bereich E | Themengruppe Energiepolitik | Objektblatt: | E 1.3.2 |
| Gegenstand | Energiebuchhaltung öffentliche Fahrzeuge | | |
| Ausgangslage / Situation | Die Energiebuchhaltung dient als Erfolgskontrolle beim Einsatz von Betriebsfahrzeugen der Öffentlichkeit. Sie ermöglicht gute Kenntnisse über den Energieverbrauch von Fahrzeugen im Kurzstreckeneinsatz und damit eine sukzessive Auswahl auf eine Energie effiziente Fahrzeugflotte. | | |
| Ziele | Der CO2-Ausstoss der öffentlichen Fahrzeugflotte soll reduziert werden. | | |
| Richtplaninhalt | Die Energiebuchhaltung wird über alle Fahrzeugtypen erstellt und laufend nachgeführt. | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung | Bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen werden die Energierichtlinien beachtet. Durch Information und Schulung des Personals wird ein energieeffizienter und reduzierender Fahrzeuggebrauch gefördert. | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|--|---------------------|------------|
| Bereich E | Themengruppe Rechtliches | Objektblatt: | E 2 |
| Gegenstand | Vorkehrungen | | |
| Ausgangslage / Situation | Das kantonale Energiegesetz (EnG) vom 26. Mai 2000 mit dem III. Nachtrag vom 3. Juni 2009 schafft die Grundlagen für eine nachhaltige Energiepolitik. Dabei sollen gemäss Art. 1a EnG erneuerbare Energien besonders gefördert werden. | | |
| Ziele | Erreichung des Emissions-Ziels beim CO ₂ -Ausstoss unter Ausnutzung der rechtlichen Vorgaben. | | |
| Richtplaninhalt | Die rechtlichen Vorkehrungen für eine nachhaltige Energienutzung und die Förderung von erneuerbaren Energien kommen in folgenden Bereichen zur Anwendung: | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung | – öffentliche Bauten | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | – Sondernutzungspläne | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | – grössere Bauvorhaben | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
- Energiekommission
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe Wil
- Energie AG
- energietal toggenburg
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - AFU
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Rickenbach TG
 - Jonschwil SG
 - Lütisburg SG
 - Andere:
- Mosnang SG
- Fischingen TG
- Sirnach TG
-

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

Art der Regelung

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

7. Februar 2012

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich E | Themengruppe Rechtliches | Objektblatt: | E 2.1 |
| Gegenstand | Öffentliche Bauten | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Energieverordnung vom 27. März 2001 mit dem IV. Nachtrag vom 6. April 2021 sieht unter Art. 2 als Anforderungen an Bauten vor, dass Neubauten und Umbauten so auszuführen sind, dass sie der SIA-Norm 380/1, Ausgabe 2016, entsprechen.</p> <p>An diese Vorgaben haben sich neben der politischen Gemeinde auch andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, öffentliche Werke, Heime etc. zu halten.</p> | | |
| Ziele | Optimale Energiebilanz bei öffentlichen Gebäuden durch Gebäudestandard 2015 (Minergie A, Minergie P oder SIA 2040). | | |
| Richtplaninhalt | <p>Öffentliche Bauten haben eine Vorbildfunktion betreffend sparsame und rationelle Energieverwendung einzunehmen. Dies gilt auch im Hinblick auf die Zielsetzungen von «energietal toggenburg» und den Anforderungen zur Erreichung des Energiestadt-Labels:</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis – Bei Neu- und grösseren Umbauten von öffentlichen Bauten wird somit mindestens der Minergie-Standard realisiert, soweit dies technisch und betrieblich möglich sowie wirtschaftlich sinnvoll ist.</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |
| Öffentliche Bauten | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---|--|---------------------|--------------|
| Bereich E | Themengruppe Rechtliches | Objektblatt: | E 2.3 |
| Gegenstand | Grössere Bauvorhaben | | |
| Ausgangslage / Situation | Mit der Grösse der Bauten nimmt die sparsame Verwendung von Energie an Bedeutung zu. Der Aufwand für eine Energiebegleitplanung ist gerechtfertigt. Zudem lassen sich bei grösseren Bauvorhaben spezielle Energiesysteme wirtschaftlich besser einsetzen und betreiben. Unter grösseren Bauvorhaben ist zum Beispiel der Neubau von zwei bis drei Mehrfamilienhäusern gemeint. | | |
| Ziele | Die Behörde soll beratend bei der Energieplanung von grösseren Bauvorhaben mitwirken. | | |
| Richtplaninhalt | Die Gemeinde vermittelt die Zusammenarbeit mit neutralen Fachberatern (z.B. vom «energietal toggenburg») und empfiehlt den Anschluss ans Fernwärmenetz von rwt / ZAB sofern sich das Bauvorhaben im Einzugsgebiet befindet. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | Bei Sondernutzungsplänen im Einzugsgebiet von Fernwärmeanlagen ist eine Anschlusspflicht vorzusehen. | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Koordination / Ablauf

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|---|---------------------|------------|
| Bereich E | Themengruppe Versorgung | Objektblatt: | E 3 |
| Gegenstand | Energieversorgung | | |
| Ausgangslage / Situation | Verschiedene Quartiere zeichnen sich aufgrund bestehender Wärmequellen oder Erschliessungsanlagen durch eine unterschiedliche Eignung für bestimmte Energieträger aus. Diesem Umstand soll im Sinne einer rationalen Energieversorgung Rechnung getragen werden. | | |
| Ziele | Mit der gezielten Zuordnung von Quartieren soll eine Priorisierung bestimmter Energieträger in der Erschliessungs- und Energieplanung vorangetrieben werden. Erneuerbare Energiequellen sollen insbesondere im Rahmen des Netzwerkes "energietal toggenburg" gefördert werden. | | |
| Richtplaninhalt <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | Mit der Aufteilung in diverse Massnahmenbereiche wird konkret auf die verschiedenen Aufgaben eingegangen. Der Energierichtplan gibt Auskunft über: – Gebietsaufteilung für leitungs- oder standortgebundene Energieträger – Gebiete für Umweltwärmenutzung – Gebiete für Nahwärme- / Fernwärmenetze – Gebiete für Gasnutzung – Solarenergie – Holzenergie – Wärmepumpen – Windenergie – schadstoffarmes Biogas – Wasserenergie – Beleuchtungen | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> rwt AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | 25. Januar 2022 |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich E | Themengruppe Versorgung | Objektblatt: | E 3.1 |
| Gegenstand | Gebietsaufteilung für leitungs- oder standortgebundene Energieträger | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Als standortgebundene Energieträger gelten insbesondere die Wärmekapazität von Prozessabwärme aus gewerblich-industriellen Verfahren. Die Nutzung erfolgt direkt in Form von Prozessabwärme oder indirekt in Form von Komfortwärme.</p> <p>In der Gemeinde Kirchberg bestehen Nahwärmenetze in den Gebieten Zwizach (Bazenheid) und Silberwies (Gähwil) sowie im Haus für Betagte - Sunnegrund, Florastrasse (Kirchberg).</p> <p>Als leitungsgebundene Energie wird das über Fernleitungen zugeführte Erdgas betrachtet. Kirchberg und Bazenheid sind durch die Technischen Betriebe Wil mit Gas versorgt.</p> | | |
| Ziele | Die Nutzung der Umwelt- und Prozesswärme zur Reduktion des Einsatzes fossiler Brennstoffe und Verminderung des Schadstoffausstosses soll verfolgt werden. | | |
| Richtplaninhalt | <p>Im Energierichtplan wird eine Gebietsaufteilung für leitungs- und stand-ortgebundene Energieträger, mit folgender Gebietsbezeichnung, gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vororientierung – Gebiete für Umweltwärmenutzung<input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis – Gebiete für Nahwärme- / Fernwärmenetze<input type="checkbox"/> Festsetzung – Gebiete für Gasnutzung <p>Für öffentliche Bauvorhaben und Sondernutzungsplanungen ist diese Planvorgabe in der Regel zu prüfen. Der im Plan bezeichnete Energieträger ist in der Regel für die Erschliessung anzustreben. Der Anschluss kann in Sondernutzungsplänen durch entsprechende Vorschriften festgelegt werden.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> rwt AG</p> <p><input type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|--|---|-----------------------------|
| Bereich E | Themengruppe Versorgung | Objektblatt: E 3.1.1 |
| Gegenstand | Gebiete für Umweltwärme | |
| Ausgangslage / Situation | Überall in unserer Umgebung – in der Luft, im Erdreich, im Abwasser, im Grund-, See- und Flusswasser – ist Sonnenwärme gespeichert. Zur Nutzung dieser natürlichen Energiequelle gibt es eine seit Jahren bewährte Technik: die Wärmepumpe. Mit diesem effizienten System ist es möglich, die Temperatur der Umweltwärme zu erhöhen und für Heizzwecke zu nutzen. | |
| Ziele | Der reduzierte Einsatz fossiler Brennstoffe und resultierend die Verminderung des Schadstoffausstosses und Senkung des Energieverbrauchs sollen erreicht werden. | |
| Richtplaninhalt | Die Umweltwärmenutzung wird im Rahmen der Mitgliedschaft "energietal toggenburg" und mittels Beratung / Information gefördert. | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | Sofern in solchen Gebieten Sondernutzungspläne erlassen werden, ist die Nutzung von Umweltwärme auch auf die Wirtschaftlichkeit hin zu prüfen. | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>7. Februar 2012</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|--|--|-----------------------------|
| Bereich E | Themengruppe Versorgung | Objektblatt: E 3.1.2 |
| Gegenstand | Gebiete für Nahwärmenetze | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Durch Nahwärmenetze kann zentral erzeugte Wärme gezielt verwendet werden. Die Wärmeerzeugung geschieht in Blockheizkraftwerken mit Stromerzeugung, in reinen Heizwerken oder ist als Abwärme benachbarter Betriebe verfügbar. Die Nutzung trägt zur Reduzierung der Emissionsbilanz bei, da keine zusätzliche Verbrennung stattfindet und somit eine so genannte "Nullemission" erreicht wird.</p> <p>An das Nahwärmenetz in Bazenheid sind derzeit die MICARNA, die TMF und das Kompetenzzentrum für Fleischverarbeitung der Ernst Sutter AG angeschlossen. Weitere Kapazitäten sind vorhanden. Das Netz wurde hinsichtlich einer Erweiterung untersucht (Mehrzweckhalle, Schulen, Wohnblöcke Spelterinistrasse) – ungünstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis.</p> <p>Es bestehen zwei Varianten Restenergie aus dem Betrieb der Dampfturbine der ZAB zu nutzen (Prozessdampf und Warmwasser).</p> | |
| Ziele | <p>Der reduzierte Einsatz fossiler Brennstoffe und resultierend die Verminderung des Schadstoffausstosses und Senkung des Energieverbrauchs sollen erreicht werden.</p> <p>Der tatsächliche Wirkungsgrad (Aufwand / Nutzen) einer Restenergienutzung soll fallweise untersucht werden.</p> | |
| Richtplaninhalt <input type="checkbox"/> Vororientierung <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung | <p>In dem bezeichneten Gebiet ist eine Verpflichtung betreffend Netzanschluss (Fernwärmenetz KVA) zu prüfen und mit den Grundeigentümern zu beraten / vertraglich zu fixieren.</p> <p>Die bestehenden Fernwärmenetze sollen erhalten, soweit nötig erneuert und sofern wirtschaftlich sinnvoll hinsichtlich einer Erweiterung (Potenzial- und Aufwandabschätzung) untersucht werden.</p> <p>Restenergienutzung ist unter folgenden Faktoren zu prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none">– sinnvollen Distanz zwischen Erzeuger und Verbraucher– topografische Gegebenheiten– effektiver Wärmebedarf | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> KVA Bazenhaid</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|--|---------------------|--------------|
| Bereich E | Themengruppe Versorgung | Objektblatt: | E 3.2 |
| Gegenstand | Potenzial Solarenergie | | |
| Ausgangslage / Situation | Die Sonnenenergie stellt langfristig eines der grössten Energiepotenziale dar. Insbesondere für die Warmwasseraufbereitung eignet sich diese Energieform sehr gut (z.B. Duschwasser bei Turn- und Sporthallen). Die Nutzung der solaren Energie ist generell erwünscht. | | |
| Ziele | Mit der langfristigen Ergänzung der Energieversorgung durch Solarenergie (Sonnenkollektoren / Fotovoltaikanlagen) soll der Schadstoffausstoss verringert werden. Die Warmwasseraufbereitung soll zunehmend über Sonnenkollektoren erfolgen. | | |
| Richtplaninhalt | Die Gemeinde fördert die Nutzung der Sonnenenergie im Rahmen der Mitgliedschaft «energietaal toggenburg» und als Bauherr, Baubewilligungsbehörde oder Beratungsstelle. | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | Bei Erneuerung sowie beim Neubau von öffentlichen Bauten und Anlagen aller Körperschaften wird der Einsatz von Solaranlagen geprüft. | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | Ortsbildschutzzonen | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> rwt AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich E | Themengruppe Versorgung | Objektblatt: | E 3.3 |
| Gegenstand | Potenzial Holzenergie | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Holz als Energieträger steht der Gemeinde in Form von grossen Waldflächen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Dieser nachwachsende und CO₂-neutrale Rohstoff wird punktuell von Betrieben und Privaten zur Energieversorgung genutzt.</p> <p>Potenzial zur Intensivierung und Ausweitung der Holzenergienutzung ist vorhanden. Die Förderung von kleinen Einzelanlagen ist wegen der Schadstoff- und Feinstaubproblematik unerwünscht.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Nutzung von Holz und somit die reduzierte Nutzung fossiler Brennstoffe soll durch eine Unterstützung der eigenen Holzproduktion angestrebt werden.</p> <p>Sofern ökologisch sinnvoll sollen Gemeinschaftsanlagen, insbesondere für Neubaugebiete aber auch für öffentliche Bauten und Anlagen angestrebt werden.</p> <p>Private Investitionen sollen mittels Information unterstützt werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Gemeinde fördert die Nutzung der Holzenergie im Rahmen der Mitgliedschaft "energietaal toggenburg" und als Bauherr, Baubewilligungsbehörde oder Beratungsstelle.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Bei Erneuerung sowie beim Neubau von öffentlichen Bauten und Anlagen aller Körperschaften wird der Einsatz von Heizanlagen mit geringem Schadstoffausstoss gefördert.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> rwt AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|---|---------------------|--------------|
| Bereich E | Themengruppe Versorgung | Objektblatt: | E 3.4 |
| Gegenstand | Potenzial Wärmepumpen | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die Wärmepumpe ermöglicht es, mit Hilfe hochwertiger Energie (meistens Elektrizität) Umgebungswärme auf ein höheres Temperaturniveau anzuheben und sie somit für Heizzwecke effizienter nutzbar zu machen.</p> <p>Weite Teile der Gemeinde Kirchberg werden gemäss kantonalen Angaben als Eignungsgebiet für Erdwärmesonden bezeichnet – häufig im direkten Bezug zum Siedlungsgebiet.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Nutzung des Umweltwärmepotenzials und somit die reduzierte Nutzung fossiler Brennstoffe soll durch die Beratung privater Investoren / Bauherren angestrebt werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Gemeinde fördert nach Möglichkeit (z.B. beim Ersatz von Widerstandsheizungen) den Einsatz von Wärmepumpen oder anderen alternativen Energieformen im Rahmen der Mitgliedschaft "energietaal toggenburg" und als Bauherr, Baubewilligungsbehörde oder Beratungsstelle.</p> | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>7. Februar 2012</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich E | Themengruppe Versorgung | Objektblatt: | E 3.5 |
| Gegenstand | Potenzial Windenergie | | |
| Ausgangslage / Situation | In der Gemeinde Kirchberg wurden diverse Standorte durch die Energie AG hinsichtlich ihrer Eignung zur Gewinnung von Energie aus Windkraft untersucht. Die Ergebnisse sind aufgrund unbeständiger Windverhältnisse negativ ausgefallen. Bedingt geeignete Potenzialgebiete stehen im Konflikt mit der Landschaft. | | |
| Ziele | Die Nutzung von Windkraft und somit die reduzierte Nutzung fossiler Brennstoffe zur Energiegewinnung kann in Form privater Kleinanlagen untersucht werden. Entsprechende Vorhaben sollen mittels Information unterstützt werden. | | |
| Richtplaninhalt | In der Gemeinde werden keine Standorte bezeichnet. <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

Beteiligte Stellen intern

- Gemeinderat
- Ratskanzlei
- Baubehörde
- Bauverwaltung
- Energiekommission
-
-
-
-
-

Beteiligte Stellen extern

- Technische Betriebe Wil
- Energie AG
- energietal toggenburg
- Kanton SG:
 - AREG
 - TBA
 - AFU
- Nachbargemeinden:
 - Wilen TG
 - Mosnang SG
 - Rickenbach TG
 - Fischingen TG
 - Jonschwil SG
 - Sirnach TG
 - Lütisburg SG
 -
 - Andere:

Federführung

Finanzierung

- Gemeinde:
 - Voranschlag Fr.
 - Investitionsrechnung Fr.
 - Finanzplan Fr.
- Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)
- Kanton
 - Nachbargemeinden:
 - Weitere:

Realisierung

- Sofortmassnahme
- Kurzfristig (innert 5 Jahren)
- Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)
- Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)
- Daueraufgabe
- Weitere:

Art der Regelung

- In Rahmennutzungsplanung regeln
- In Sondernutzungsplan regeln
- Vertraglich festlegen
- Organisatorische Massnahme
- Konzept
- Weitere:

Bemerkungen

Nachführung

- Stand:
- Änderungen
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Datum: Visum:
 - Erledigt
 - Datum: Visum:

7. Februar 2012

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|--|--|---------------------|--------------|
| Bereich E | Themengruppe Versorgung | Objektblatt: | E 3.6 |
| Gegenstand | Potenzial Biogasenergie | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>In der Gemeinde Kirchberg existieren mehrere Schweinemastanlagen und landwirtschaftliche Betriebe. Die im Betrieb anfallenden Restprodukte (Gülle) stellen ein hohes Potenzial hinsichtlich einer weiteren energetischen Verwertung dar. Mittels geeigneter Anlagen liessen sich die Restprodukte in schadstoffarmes Biogas umwandeln.</p> <p>Pflanzliche Abfälle werden in der Gemeinde Kirchberg über «KOMPOGAS», Uzwil verwertet.</p> <p>In Wolfikon ist eine Biogasanlage in Betrieb.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Nutzung von schadstoffarmem Biogas und somit die reduzierte Nutzung fossiler Brennstoffe zur Energiegewinnung soll angestrebt werden.</p> <p>Die Machbarkeit entsprechender Anlagen und Bildung zweckmässiger Verbände etc. soll untersucht werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die Gemeinde unterstützt die Untersuchung und Entwicklung geeigneter Formen und Anlagen für die Erzeugung und den Einsatz von schadstoffarmen Biogas im Rahmen der Mitgliedschaft «energietaal toggenburg».</p> | | |
| <input type="checkbox"/> Vororientierung | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis | | | |
| <input type="checkbox"/> Festsetzung | | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|--|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> rwt AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|
| Bereich E | Themengruppe Versorgung | Objektblatt: E 3.6.1 |
| Gegenstand | Arealentwicklung ZAB Zwizach | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Mit Inkraftsetzung der Verordnung über die Verwendung und die Entsorgung von Abfällen VVEA (Abfallverordnung) verlangt der Bund, dass Phosphor aus Abfällen und Tier- und Knochenmehl zurückzugewinnen und stofflich zu verwerten ist.</p> <p>Als Standort für eine entsprechende Rückgewinnungsanlage ist der nördliche Teil des Betriebsareals Zwizach in Bazenheim vorgesehen. Die bestehende Lagerhalle soll ersetzt werden.</p> | |
| Ziele | Es sind die planerischen Voraussetzungen für die Realisierung einer Rückgewinnungsanlage zu schaffen. | |
| Richtplaninhalt | <p>In einem ersten Schritt ist abzuklären, welche Planungsinstrumente für die Realisierung anzupassen oder zu erarbeiten sind.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>In einem zweiten Schritt sind die entsprechenden Arbeiten zu initiieren.</p> | |
| Abhängigkeiten | | |
| Dokumentation | | |

| | |
|---|---|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input type="checkbox"/> Energie AG</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Abwasserverband - ZAB</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG:</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> AREG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> TBA</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde:</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| | <p>25. Januar 2022</p> |

Gemeinde Kirchberg SG

Kommunale Richtplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich E | Themengruppe Versorgung | Objektblatt: | E 3.8 |
| Gegenstand | Beleuchtung | | |
| Ausgangslage / Situation | <p>Die moderne Lebensweise führt dazu, dass die aktive Tageszeit zunehmend bis spät in die Nacht verlängert wird. Dies bedingt eine regelmässige Beleuchtung von Strassen, Arealen und Gebäuden. Diese dauernde Beleuchtung hat einestails einen hohen Energiebedarf und andernteils eine Beeinträchtigung von Ruhesuchenden und von empfindlichen Tierarten zur Folge.</p> <p>Die Strassenbeleuchtung der Gemeinde Kirchberg ist dank der Bemühungen der rwt AG Bazenheid bereits heute effizient und sparsam.</p> | | |
| Ziele | <p>Die Gemeinde sorgt für eine sparsame Energienutzung bei Nachtbeleuchtungen und insbesondere um eine Abschirmung gegenüber dem freien Himmel.</p> <p>Die Beleuchtung soll unter Berücksichtigung von Sicherheitsanforderungen und gestalterischen Aspekten optimiert werden.</p> | | |
| Richtplaninhalt | <p>Die öffentlichen Strassen- und Arealbeleuchtungen sind weiterhin mit sparsamen Lampen auszustatten.</p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p> <p>Bei der Wahl der Lampenmodelle ist auf eine Abschirmung gegenüber dem oberen Halbraum (freier Himmel) und gegenüber nicht beleuchteten Räumen zu achten. Es sind LED-Leuchten zu bevorzugen.</p> <p>Bei privaten Baugesuchen wird durch die Gemeinde auf die Problematik hingewiesen. (Areal- / Parkplatzbeleuchtung Industriebetriebe, usw.)</p> <p>Es ist anzustreben Weihnachtsbeleuchtungen auf die Weihnachtszeit zu beschränken und energieeffizient zu betreiben.</p> | | |
| Abhängigkeiten | | | |
| Dokumentation | | | |

| | |
|---|--|
| <p>Beteiligte Stellen intern</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat</p> <p><input type="checkbox"/> Ratskanzlei</p> <p><input type="checkbox"/> Baubehörde</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bauverwaltung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Energiekommission</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> | <p>Beteiligte Stellen extern</p> <p><input type="checkbox"/> Technische Betriebe Wil</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> rwt AG</p> <p><input type="checkbox"/> energietal toggenburg</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton SG: <input type="checkbox"/> AREG</p> <p><input type="checkbox"/> TBA</p> <p><input type="checkbox"/> AFU</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Wilen TG <input type="checkbox"/> Mosnang SG</p> <p><input type="checkbox"/> Rickenbach TG <input type="checkbox"/> Fischingen TG</p> <p><input type="checkbox"/> Jonschwil SG <input type="checkbox"/> Sirnach TG</p> <p><input type="checkbox"/> Lütisburg SG <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Andere:</p> |
| <p>Federführung</p> | <p>Finanzierung</p> <p>Gemeinde: <input type="checkbox"/> Voranschlag Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Investitionsrechnung Fr.</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzplan Fr.</p> <p>Weitere beteiligte Stellen (Kostenteiler ist festzulegen)</p> <p><input type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> Nachbargemeinden:</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Realisierung</p> <p><input type="checkbox"/> Sofortmassnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Kurzfristig (innert 5 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Mittelfristig (innert 5 bis 15 Jahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Langfristig (innert 10 bis 25 Jahren)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> | <p>Art der Regelung</p> <p><input type="checkbox"/> In Rahmennutzungsplanung regeln</p> <p><input type="checkbox"/> In Sondernutzungsplan regeln</p> <p><input type="checkbox"/> Vertraglich festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Organisatorische Massnahme</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Konzept</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere:</p> |
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Nachführung</p> <p>Stand:</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungen</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p>Datum: Visum:</p> <p><input type="checkbox"/> Erledigt</p> <p>Datum: Visum:</p> |
| <p>25. Januar 2022</p> | |